



*Verbesserung der Berufsbildung zur Förderung  
sozialer Wirkung: Implementierung sozialer  
öffentlicher Beschaffungsprozesse*

# Modul 7

## zur Evaluierung der sozialen Auswirkungen

Ausbildungsprogramm



EUROPEAN CENTER  
FOR SOCIAL FINANCE



EXEOLAB  
CREATING SYNERGIES



ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ  
ΔΥΤΙΚΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ  
UNIVERSITY OF WEST ATTICA



CON  
VALORES  
INCUBADORA



MALTA VOCATIONAL



Institutul  
Bucovina



CHAMBER OF COMMERCE  
AND INDUSTRY VRATSA



TPCT  
Consulting & Events



Co-funded by  
the European Union

Deal4Good wird von der Europäischen Union finanziert. Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2024-1-DE02-KA220-VET-000244401

**LU1. Einführung in die Sozialverträglichkeitsprüfung**

**LU2. Datensammlung, Indikatoren und Instrumente**

**LU3. Datenanalyse und -interpretation**

**LU4. Kommunikation, Berichterstattung und Verknüpfung zur Politik**

**LU5. Ergänzende Ressourcen und Bewertung**



# Einführung in die Sozialverträglichkeitsprüfung

## LU1

- Den grundlegenden Zweck und die Prinzipien der Sozialverträglichkeitsprüfung nachvollziehen.
- Identifizieren Sie die wesentlichen Komponenten und Phasen des Verfahrens zur Sozialverträglichkeitsprüfung.
- Die Rolle der Interessengruppen und deren Mitwirkung an der Sozialverträglichkeitsprüfung verstehen.

## Warum die Sozialverträglichkeitsprüfung (SVP) im Rahmen der sozialverträglichen öffentlichen Beschaffung (SPP) von Bedeutung ist

Die Sozialverträglichkeitsprüfung spielt im Rahmen der sozialen öffentlichen Beschaffung eine entscheidende Rolle, da sie den öffentlichen Institutionen ermöglicht, die sozialen Auswirkungen ihrer Beschaffungsentscheidungen zu erkennen, zu quantifizieren und zu steuern.

Die öffentliche Auftragsvergabe stellt nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein effektives politisches Instrument zur Förderung sozialer Inklusion, menschenwürdiger Arbeit, Gleichstellung und nachhaltiger Gemeindeentwicklung dar. Gleichzeitig umfasst sie die Verwendung öffentlicher Mittel, was bedeutet, dass die Auftraggeber Steuergelder ausgeben und somit die Verantwortung tragen, diese sorgfältig, transparent und im besten Interesse der Öffentlichkeit einzusetzen.



Die Sozialverträglichkeitsprüfung (SVP) ermöglicht es Auftraggebern, potenzielle positive und negative soziale Auswirkungen vor und nach der Auftragsvergabe zu identifizieren. Dies trägt dazu bei, dass Beschaffungsentscheidungen soziale Ungleichheiten nicht unbeabsichtigt verstärken, gefährdete Gruppen ausschließen oder zu schlechten Arbeitsbedingungen in Lieferketten führen. Stattdessen kann die Beschaffung so gestaltet werden, dass Vorteile wie die Schaffung von Arbeitsplätzen, faire Löhne, Barrierefreiheit oder Chancen für Sozialunternehmen maximiert werden.



Die Sozialverträglichkeitsprüfung (SVP) fördert Transparenz und Verantwortlichkeit. Durch die systematische Bewertung sozialer Auswirkungen können öffentliche Einrichtungen nachweisen, dass öffentliche Mittel im Einklang mit sozialen Zielen und rechtlichen Verpflichtungen eingesetzt werden. Dies ist insbesondere im Bereich der öffentlichen Beschaffung von Bedeutung, wo Wirtschaftlichkeit nicht nur finanziell, sondern auch hinsichtlich des sozialen Wertes und des langfristigen gesellschaftlichen Nutzens verstanden wird.



Sozialverträglichkeitsprüfungen (SVP) steigern die Effektivität von Maßnahmen und fördern das daraus resultierende Lernen. Die Überwachung und Bewertung sozialer Auswirkungen liefert wertvolle Erkenntnisse darüber, was funktioniert und was nicht, und ermöglicht es den Behörden, zukünftige Beschaffungsstrategien und Vertragsbedingungen zu optimieren. Zudem trägt sie dazu bei, Beschaffungspraktiken mit umfassenderen Sozialpolitiken wie Beschäftigung, sozialem Zusammenhalt und den Zielen für nachhaltige Entwicklung in Einklang zu bringen.

Warum sollte die Folgenabschätzung Vorrang haben?

Reichen wohlmeinende Absichten aus, um eine soziale Wirkung zu erzielen?



Warum sollte der Folgenabschätzung Vorrang eingeräumt werden What Went Wrong? Citizen Reports of Foreign Aid in Kenya

Reichen wohlmeinende Absichten aus, um eine soziale Wirkung zu erzielen?

## The spectacular failure of One Laptop Per Child



Does anti-malaria charity destroy the local anti-malaria industry?

## The Rise And Fall Of The Buy-One-Give-One Model At TOMS

*Hydrophilanthropy gone wrong—How well-meaning scientists, engineers, and the general public can make the worldwide water and sanitation situation worse*



Warum sollte die Folgenabschätzung Vorrang haben?

**Fallstudien: Lesen Sie die Artikel und hinterlassen Sie einen Kommentar, warum es von Bedeutung ist, die Folgenabschätzung zu überprüfen.**

## The Rise And Fall Of The Buy-One-Give-One Model At TOMS

Does anti-malaria charity destroy the local anti-malaria industry?

<https://www.causeartist.com/case-study-toms-shoes/>

<https://www.givewell.org/international/technical/programs/insecticide-treated-nets/fishing-with-insecticide-treated-nets>



<https://voxdev.org/topic/health/deadly-toll-marketing-infant-formula-low-and-middle-income-countries>

Sie können in drei Gruppen aufgeteilt werden: Jede Gruppe liest einen Artikel oder arbeitet eigenständig.



Co-funded by  
the European Union

Warum sollte die Folgenabschätzung Vorrang haben?

Does anti-malaria charity destroy the local anti-malaria industry?

**Anti-Malaria-Hilfsorganisation verteilt kostenfreie Moskitonetze:**

**Das Programm beeinträchtigte häufig die lokale Wirtschaft und die Märkte, was zu einem Missbrauch der Netze für das Fischen und andere Zwecke führte und somit seine Wirksamkeit bei der Bekämpfung von Malaria untergrub.**

**Das „Kauf eins, gib eins“-Modell von TOMS wurde kritisiert, da es Abhängigkeiten schafft, lokale Unternehmen behindert und die zugrunde liegenden Ursachen der Armut nicht adressiert, sondern lediglich eine kurzfristige Lösung bietet.**

The Rise And Fall Of The Buy-One-Give-One Model At TOMS

**Nestlé verteilt kostenlose Säuglingsnahrung in Afrika: Nestlés Bevorzugung von Säuglingsnahrung gegenüber dem Stillen in Entwicklungsländern hat zu erheblichen Gesundheitsproblemen und Mangelernährung geführt, da vielen Müttern der Zugang zu sauberem Wasser und adäquaten sanitären Einrichtungen für die Zubereitung von Säuglingsnahrung fehlt.**



Warum sollte die Folgenabschätzung Vorrang haben?



- Um den angestrebten Zweck zu erreichen, bis zum Ziel.
- durch Optimierung, Verfeinerung oder Neuausrichtung der Aktivität
- durch die Entscheidung, ob die Aktivitäten fortgeführt, eingestellt oder ausgeweitet werden sollen.



- Zur Optimierung der Ressourcenzuweisung
- Um das Engagement der Stakeholder zu erhöhen
- Um den wachsenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden





## Soziale Auswirkungen

Eine wesentliche, positive Veränderung, die eine akute soziale Herausforderung adressiert.

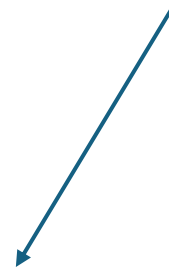
Dies kann durch die Maßnahmen einer Organisation erreicht werden.



[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Center for Social Impact. (2014). Definition des sozialen Einflusses. <https://www.csi.edu.au/>

Eine wesentliche, positive Veränderung, die eine dringende soziale Herausforderung durch eine gezielte Reihe von Maßnahmen anspricht, die auf die Erreichung dieses Ziels ausgerichtet sind.



- viele Formen (Investition, Projekt, Programm, Maßnahme, Politik usw.)
- absichtlich (Planung unter Berücksichtigung der Wirkung)



- (überprüfte) Hypothesen



Eine wesentliche, positive Veränderung, die eine dringende soziale Herausforderung durch eine gezielte Reihe von Maßnahmen anspricht, die auf die Erreichung dieses Ziels ausgerichtet sind.

Social Impact begegnet einer „dringenden sozialen Herausforderung“.

Das bedeutet, dass wir umfassende Kenntnisse über das Thema besitzen und unsere Annahmen validiert haben.

- Messung
  - **Bewertung**
- 
- Auswirkungen
  - Management



Eine wesentliche, positive Veränderung, die eine dringende soziale Herausforderung durch eine gezielte Reihe von Maßnahmen anspricht, die auf die Erreichung dieses Ziels ausgerichtet sind.

Soziale Wirkung stellt eine wesentliche, positive Veränderung dar. Dies hat zwei Konsequenzen: Erstens können wir sie messen, und zweitens bewerten, da wir ansonsten nicht von ihrer Relevanz und Positivität sprechen könnten. Daher ist Wirkungsmanagement der Prozess zur Messung und Bewertung sozialer Wirkung.

## Sozialverträglichkeitsprüfung

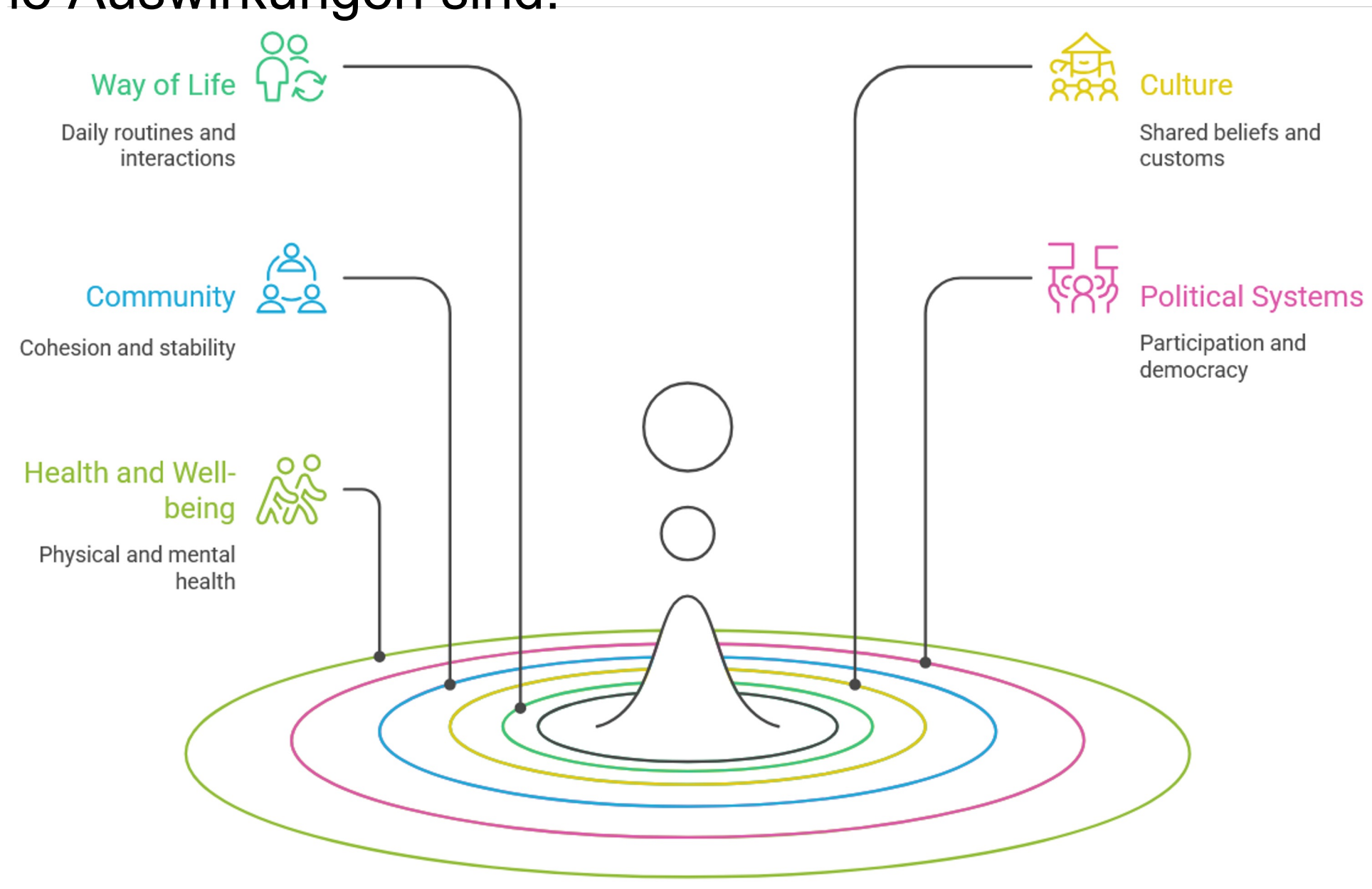
ist ein Prozess der Analyse, Planung und des Managements von sozialen Veränderungen oder Auswirkungen (positiven und negativen, beabsichtigten und unbeabsichtigten), die sich aus politischen Maßnahmen, Strategien, Entwicklungen und Projekten ergeben.

research → planning → management



Der Fokus einer Sozialverträglichkeitsprüfung liegt auf den wesentlichen Auswirkungen von Projekten und Entwicklungen, die über die Effekte auf natürliche Ressourcen hinausgehen.

Beispiele für gesellschaftliche Auswirkungen sind:



Vanclay, F. (2003). Internationale Grundsätze für die Sozialverträglichkeitsprüfung. Impact Assessment and Project Appraisal, 21(1), 5–11.



Die Sozialverträglichkeitsprüfung erfordert eine enge Kooperation mit den Mitgliedern der Gemeinschaft sowie mit weiteren Interessengruppen und Fachleuten.



Holm, D., Ritchie, L., Snyman, K. & Sunderland, C. (2013). Sozialer Einflussmanagement: Ein Überblick über die gegenwärtige Praxis in Queensland, Australien. *Impact Assessment and Project Appraisal*, 32(3), 214–219.<sup>18</sup>

## Grundsätze speziell für die Anwendung der Sozialverträglichkeitsprüfung (SVP).

Prinzipien sind allgemeine Aussagen, die entweder ein gemeinsames Verständnis widerspiegeln oder Hinweise auf eine Vorgehensweise geben, insbesondere was getan werden sollte (Sollensaussagen).

1. Gerechtigkeitsaspekte sollten ein zentrales Element der Folgenabschätzung und der Entwicklungsplanung darstellen.
2. Viele der sozialen Auswirkungen geplanter Interventionen sind vorhersagbar.
3. Geplante Interventionen können so modifiziert werden, dass ihre negativen sozialen Auswirkungen verringert und ihre positiven Effekte verstärkt werden.
4. Die Sozialverträglichkeitsprüfung (SVP) sollte ein wesentlicher Bestandteil des Entwicklungsprozesses sein und in allen Phasen, von der Konzeption bis zum Folgeaudit, berücksichtigt werden.
5. Der Schwerpunkt sollte auf sozial nachhaltiger Entwicklung liegen, wobei die Sozialverträglichkeitsprüfung zur Identifizierung der optimalen Entwicklungsalternative(n) beitragen sollte.
6. Bei allen vorgesehenen Maßnahmen und deren Evaluierungen sollten Strategien entwickelt werden, um das Sozial- und Humankapital der lokalen Gemeinschaften zu fördern und demokratische Prozesse zu stärken.

**Siehe auch Instrumente auf EU-Ebene zur Folgenbewertung.**

Vanclay, F. (2003) Internationale Grundsätze zur Sozialverträglichkeitsprüfung. Impact Assessment and Project Appraisal, 21, 5-11.

## Grundsätze speziell für die Durchführung der Sozialverträglichkeitsprüfung

1. Bei allen geplanten Maßnahmen, insbesondere dort, wo unvermeidbare Auswirkungen auftreten, müssen Wege gefunden werden, um die betroffenen Personen zu Nutznießern zu machen.  
sollte einer Untersuchung unterzogen werden.
2. Die Sozialverträglichkeitsprüfung muss den Alternativen jeder geplanten Maßnahme angemessen Rechnung tragen, insbesondere in Fällen, in denen unvermeidbare Auswirkungen zu erwarten sind.
3. Den potenziellen Maßnahmen zur Verringerung sozialer und ökologischer Auswirkungen sollte umfassende Beachtung geschenkt werden, selbst wenn die betroffenen Gemeinschaften der geplanten Maßnahme zustimmen und als Nutznießer betrachtet werden können.
4. Lokales Wissen und Erfahrung sowie die Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Werte sollten in jede Bewertung einfließen.
5. Bei der Bewertung oder Durchführung einer geplanten Intervention dürfen keine Gewalt, Belästigung, Einschüchterung oder unangemessene Aggressionen angewendet werden.
6. Entwicklungsprozesse, die die Menschenrechte eines Teils der Gesellschaft verletzen, sollten nicht toleriert werden.





SCE – Strascheg Center for Entrepreneurship. (27. Februar 2014). Barbara Scheck: Sozialer Einflussbewertung [Video]. YouTube. [https://www.youtube.com/watch?v=nwGGYWU\\_M8s](https://www.youtube.com/watch?v=nwGGYWU_M8s)



Co-funded by  
the European Union



# Sozialverträglichkeitsprüfung: Datenanalyse und -interpretation

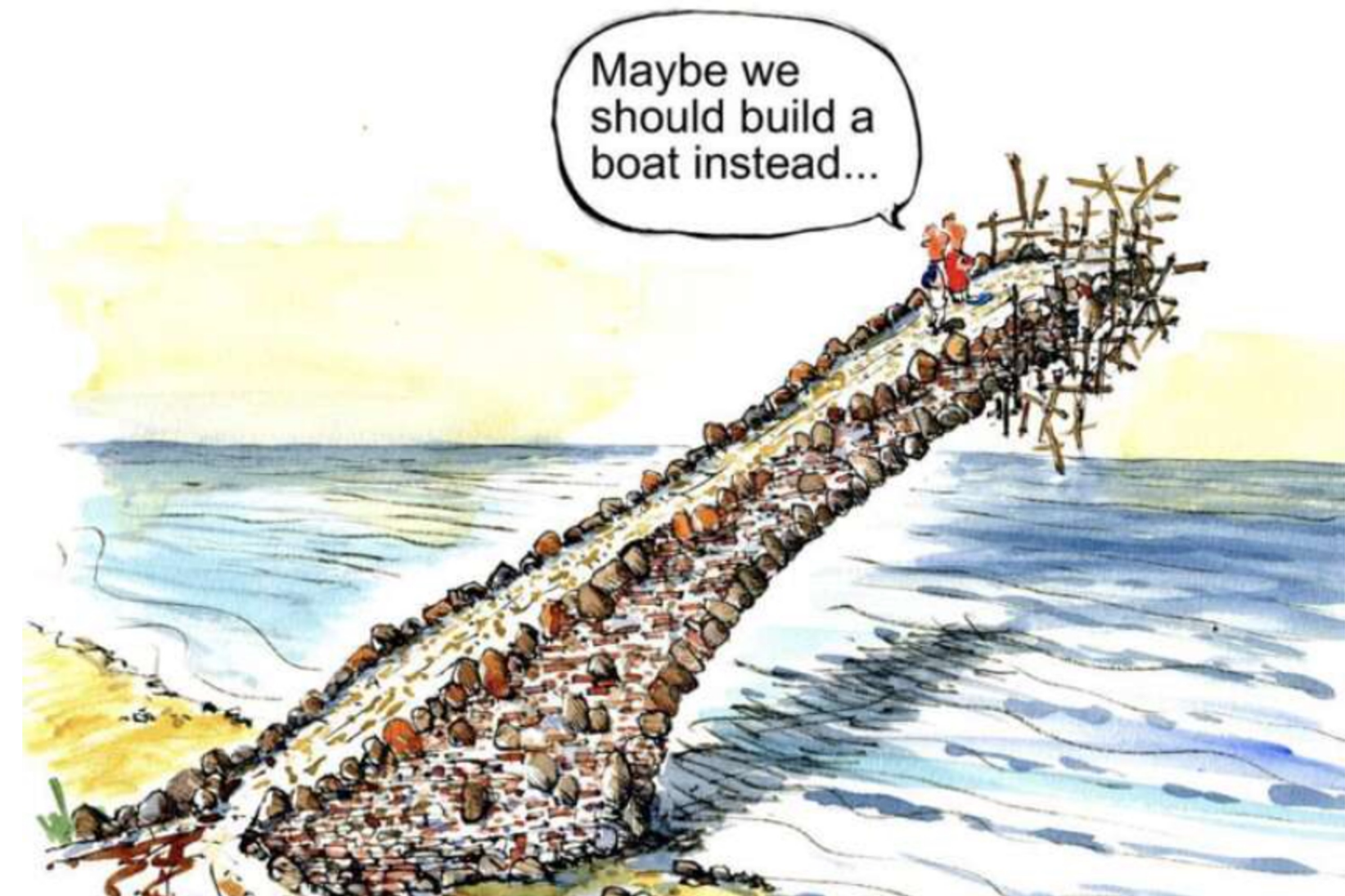
LU2

- Modellieren Sie die sozialen Auswirkungen von Projekten unter Verwendung einer Wirkungslogik.
- Relevante Indikatoren identifizieren und auswählen.
- Wenden Sie bewährte Methoden zur Datenbewertung an, um die Qualität und Relevanz der Daten zu gewährleisten.
- Nutzen Sie geeignete Datenanalysetools zur Förderung der Entscheidungsfindung.

## Modellierung sozialer Effekte

### Die Theorie des Wandels (ToC)

Ein Ansatz zur Dokumentation der angestrebten Wirkung der Organisation sowie der Zwischenschritte, um sicherzustellen, dass Aktivitäten und Ressourcen optimal auf diese Veränderung abgestimmt sind.



## Modellierung sozialer Effekte

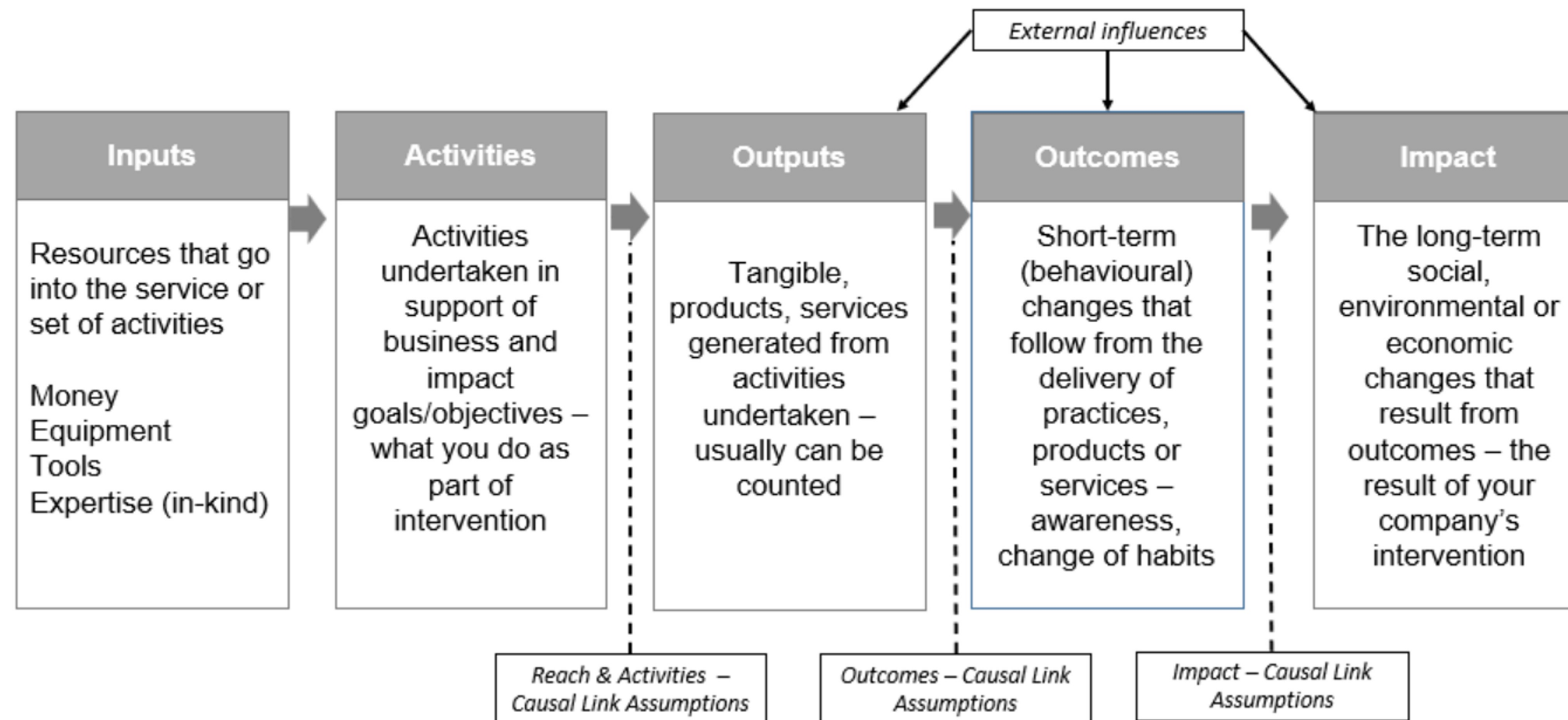
### Die Theorie des Wandels (ToC)

Die Entwicklung einer Wirkungslogik ist ein kooperativer Prozess, an dem interne Mitarbeiter, externe Stakeholder und Endnutzer teilnehmen. Ziel ist es, vom angestrebten zukünftigen Zustand auszugehen und dabei zentrale Fragen zu formulieren:

- Welche langfristige Veränderung streben Sie an? (Auswirkung)
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit diese Auswirkung eintritt? (Ergebnisse)
- Was sind die Faktoren, die zur Erfüllung dieser Vorbedingungen führen? (Ausgaben)
- Was benötigen wir, um diese Ergebnisse zu erreichen? (Aktivitäten)
- Welche Ressourcen sind für die Durchführung dieser Aktivitäten erforderlich? (Einsatzmittel, einschließlich Finanzierung)



## Messung der sozialen Effekte Die Theorie des Wandels (ToC)

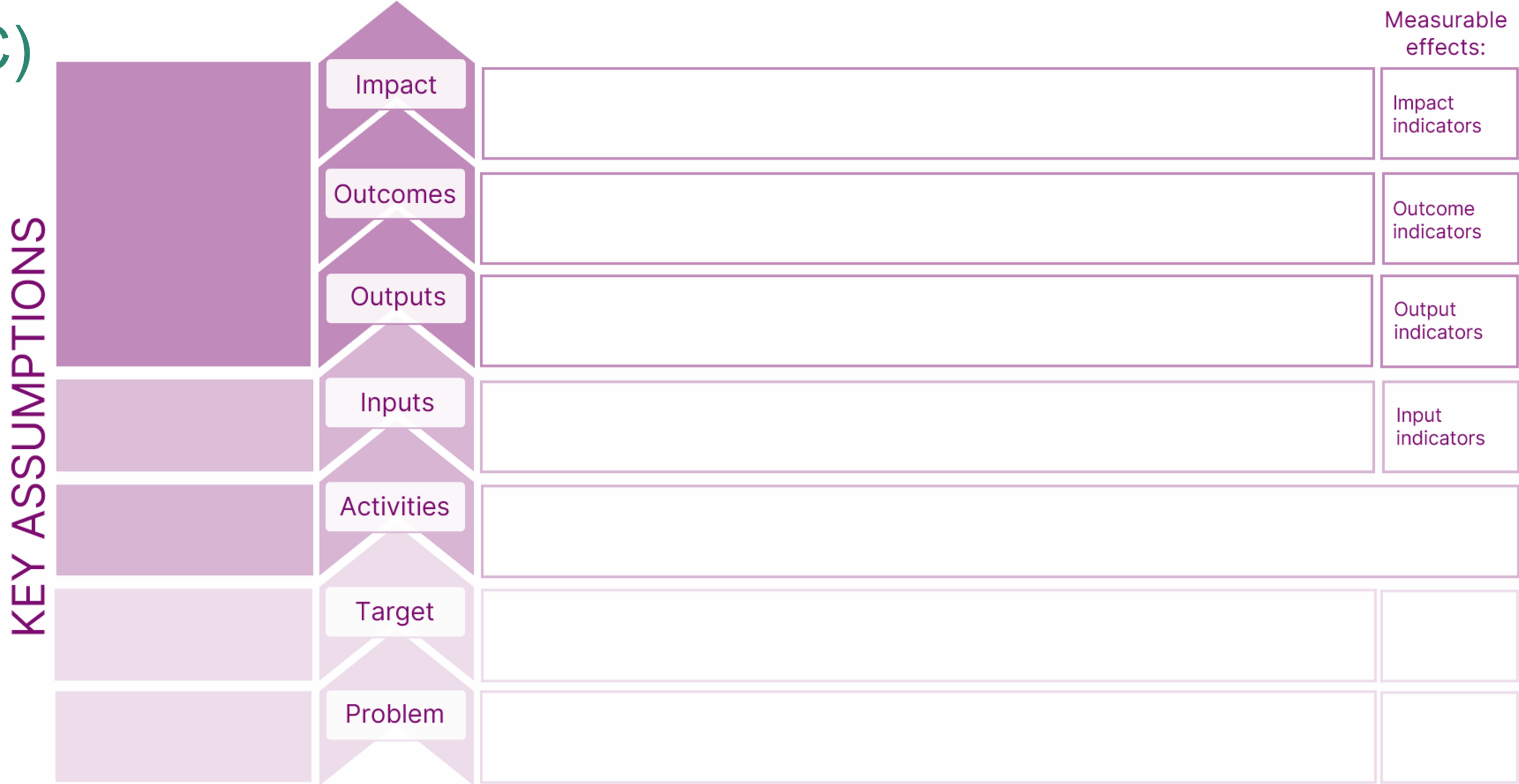


## Messung der sozialen Effekte      Die Theorie des Wandels (ToC)

Durch die Beantwortung dieser Fragen entwickeln Sie eine klare und überzeugende Erzählung darüber, wie Sie Einfluss ausüben möchten. Dieser Ansatz ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Benennen Sie die angestrebte Veränderung.
- Erkennen Sie die Kräfte und Mechanismen, die diesen Wandel herbeiführen können.
- Legen Sie die Annahmen dar, die Ihr Verständnis davon leiten, wie Veränderung erfolgt.
- Identifizieren Sie die Hebel, die Sie sowohl eigenständig als auch in Zusammenarbeit mit Partnern beeinflussen können.

Die Vorlage zur Theorie des Wandels (ToC)



## Die Vorlage zur Theorie des Wandels (ToC)

Eine Wirkungslogik wird im Allgemeinen von unten nach oben interpretiert, beginnend mit dem zu lösenden Problem und der Zielgruppe, und fortschreitend zu den Aktivitäten, die zur Bewältigung dieses Problems entwickelt wurden.

Anschließend werden die notwendigen Ressourcen für die Umsetzung dieser Aktivitäten dargestellt, gefolgt von den erwarteten Ergebnissen und schließlich den angestrebten sozialen Auswirkungen.



## Die Vorlage zur Theorie des Wandels (ToC)



Es ist entscheidend, ein tiefgehendes Verständnis des Problems, der Zielgruppe und der Annahmen, die Ihrer Analyse zugrunde liegen, zu entwickeln.

## Entwicklung der Theorie der Veränderung (ToC)

### Fallstudie der



- 1. Vision statement

*banking for the poor*

- 2. Mission statement

*by providing comprehensive financial services to empower the poor to realize their potential and to break out of the vicious cycle of poverty*

- 3. Goals

*- as many clients as possible in Bangladesh move out of poverty within five years of joining the initiative (**focus area: local microfinance program**)*

*- promote the Grameen model worldwide within the next ten years (focus area: global capacity-building)*

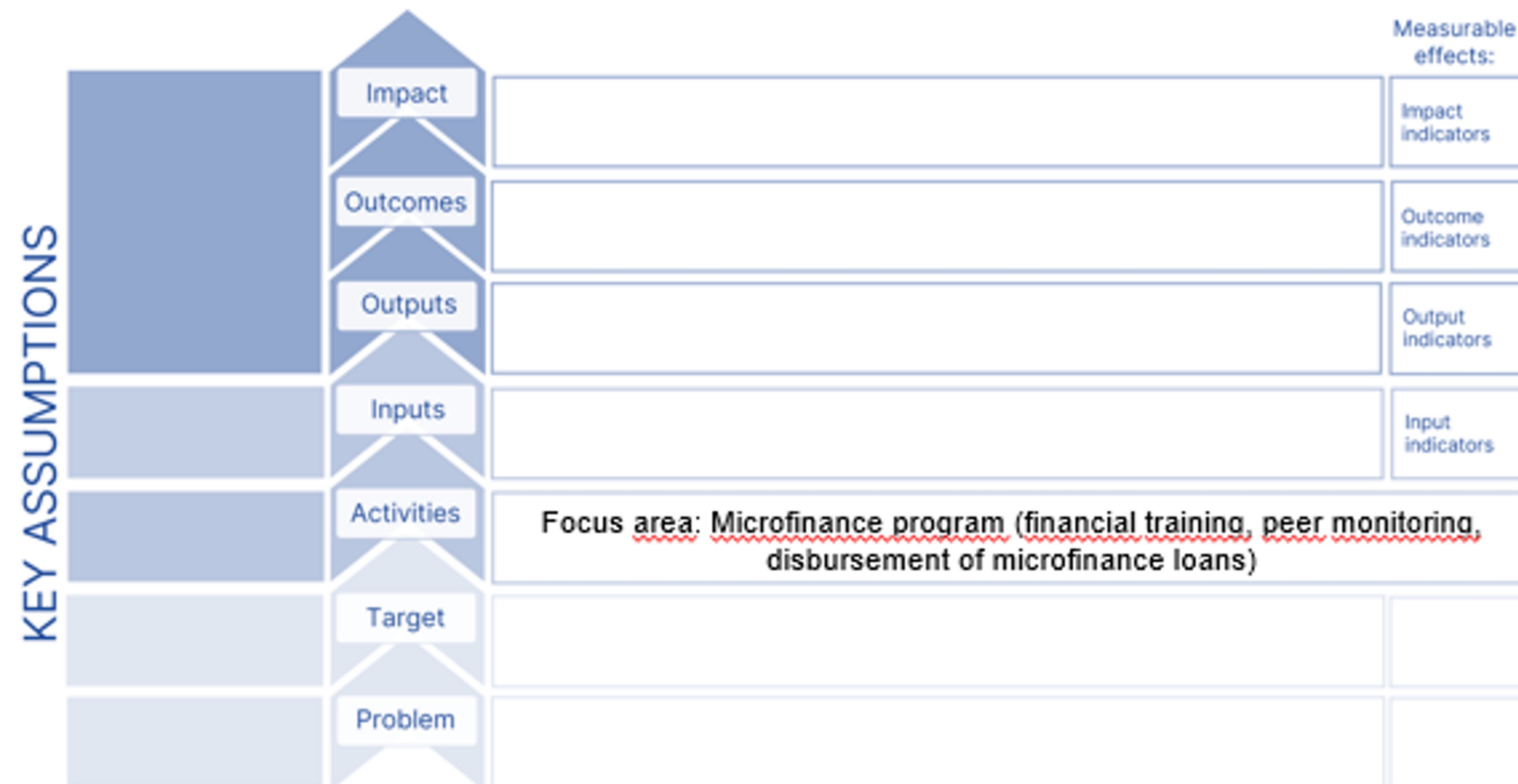
Activities  
training,  
monitoring  
disburse  
microfina

Activities  
visits, tra  
technical  
individual  
institution

Die Zielgruppe sowie die den Analysen zugrunde liegenden Annahmen sind von wesentlicher Bedeutung.

Entwicklung der Theorie der Veränderung  
(ToC)

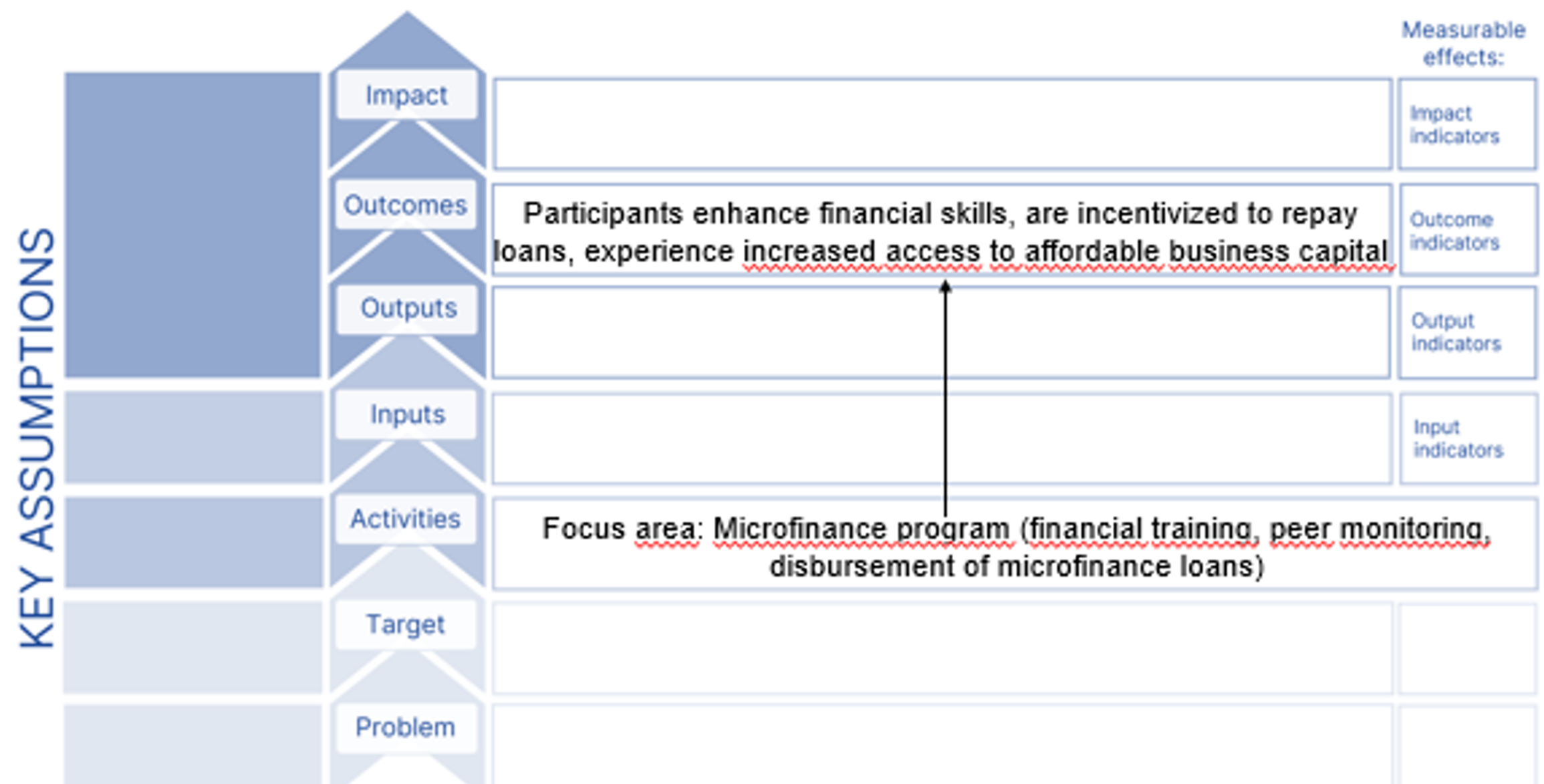
Fallstudie der



Wir können nun unseren Fokusbereich, das Mikrofinanzprogramm, im Abschnitt „Aktivitäten“ der Wirkungslogik verankern, da wir festgestellt haben, dass ein Fokusbereich eine Vielzahl von Aktivitäten umfasst.

# Entwicklung der Theorie der Veränderung (ToC)

## Fallstudie der

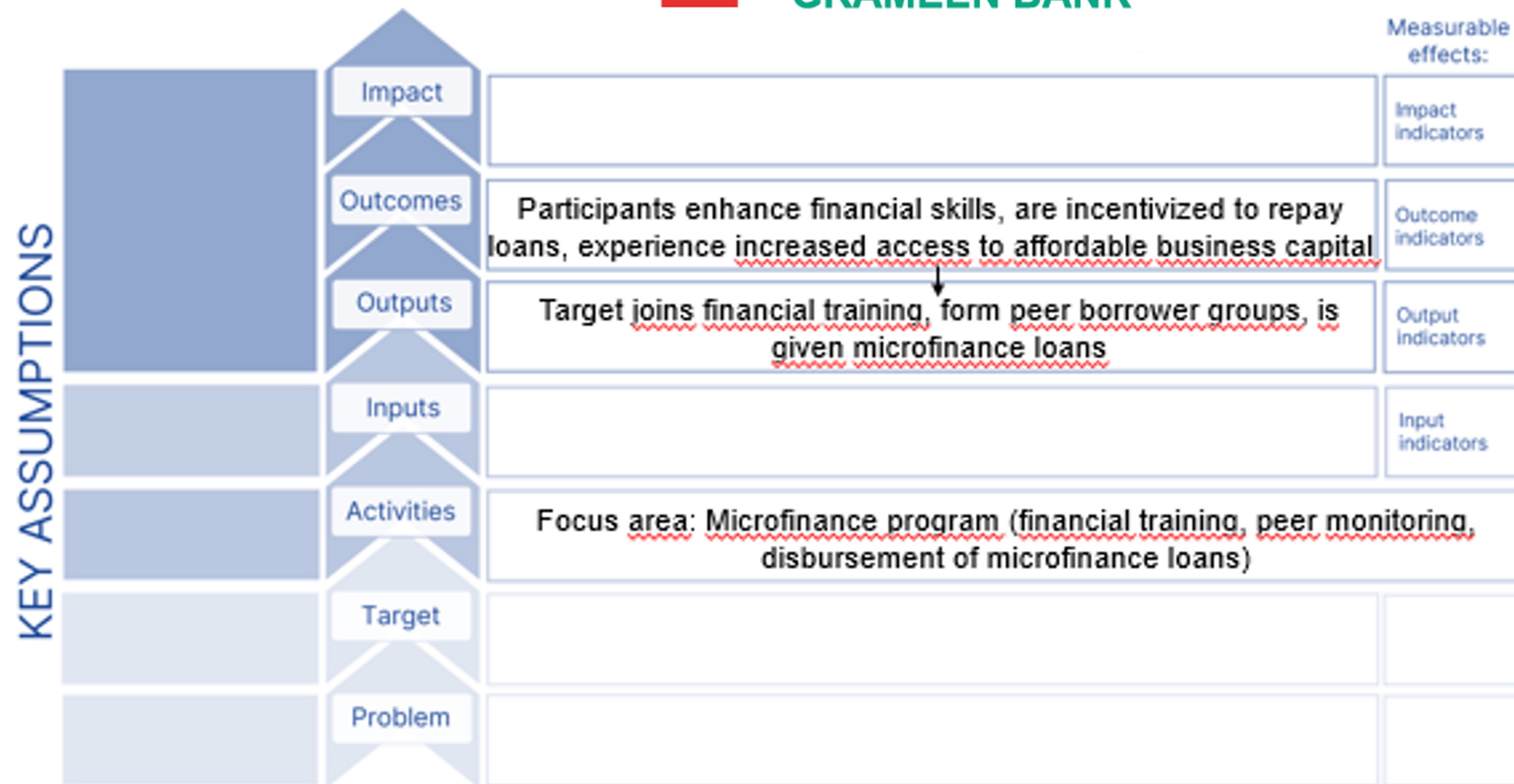


Im nächsten Schritt ist es erforderlich, die angestrebten Ergebnisse zu definieren, also die spezifischen Auswirkungen auf die Zielgruppe, die das Mikrofinanzprogramm und seine Aktivitäten hervorrufen sollen.



# Entwicklung der Theorie der Veränderung (ToC)

## Fallstudie der

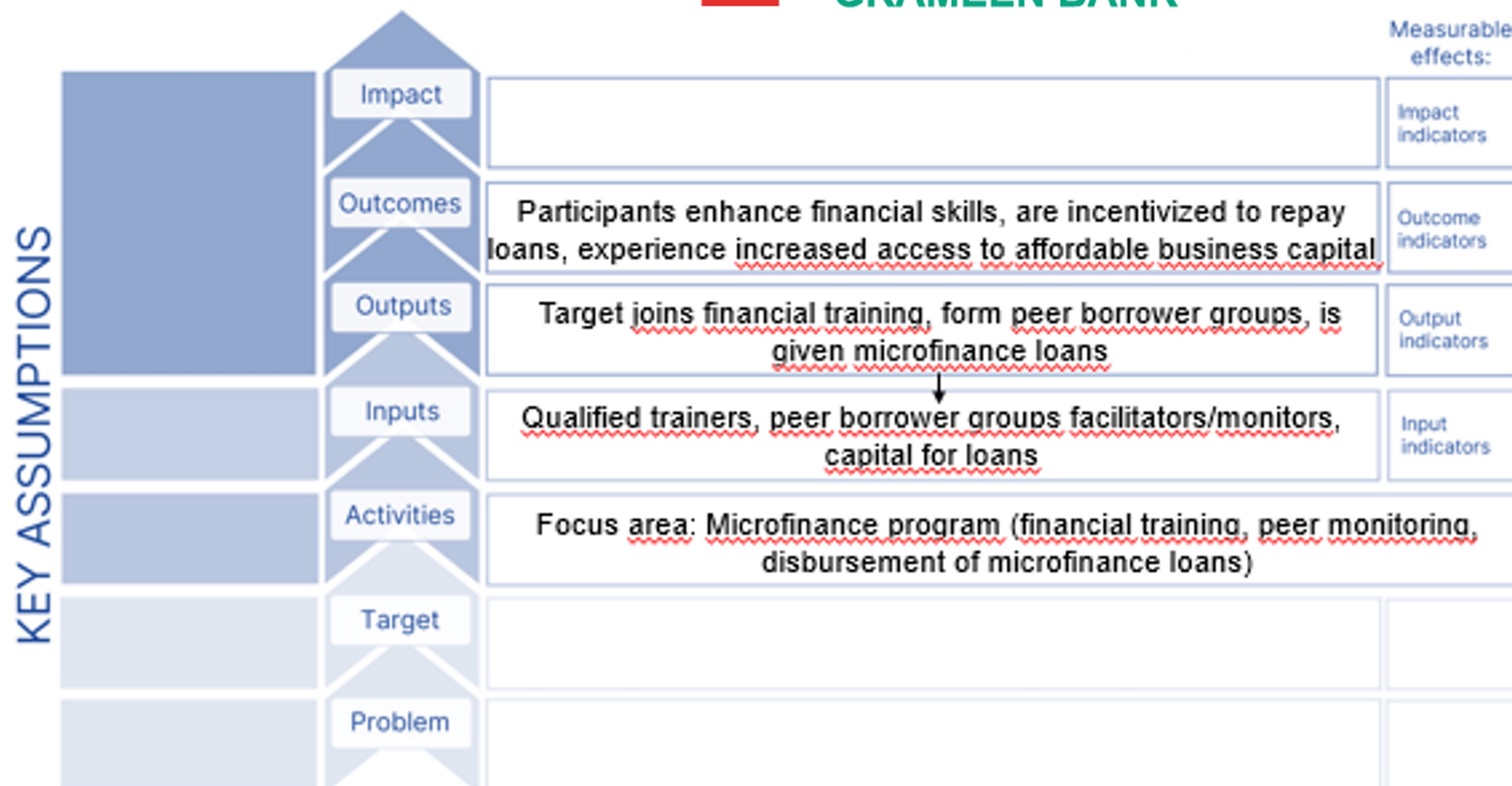


Als Nächstes stellen wir die Frage, welche Outputs zu den identifizierten Outcomes führen. Sobald die Outputs eindeutig definiert sind, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

# Entwicklung der Theorie der Veränderung

(ToC)

Fallstudie der



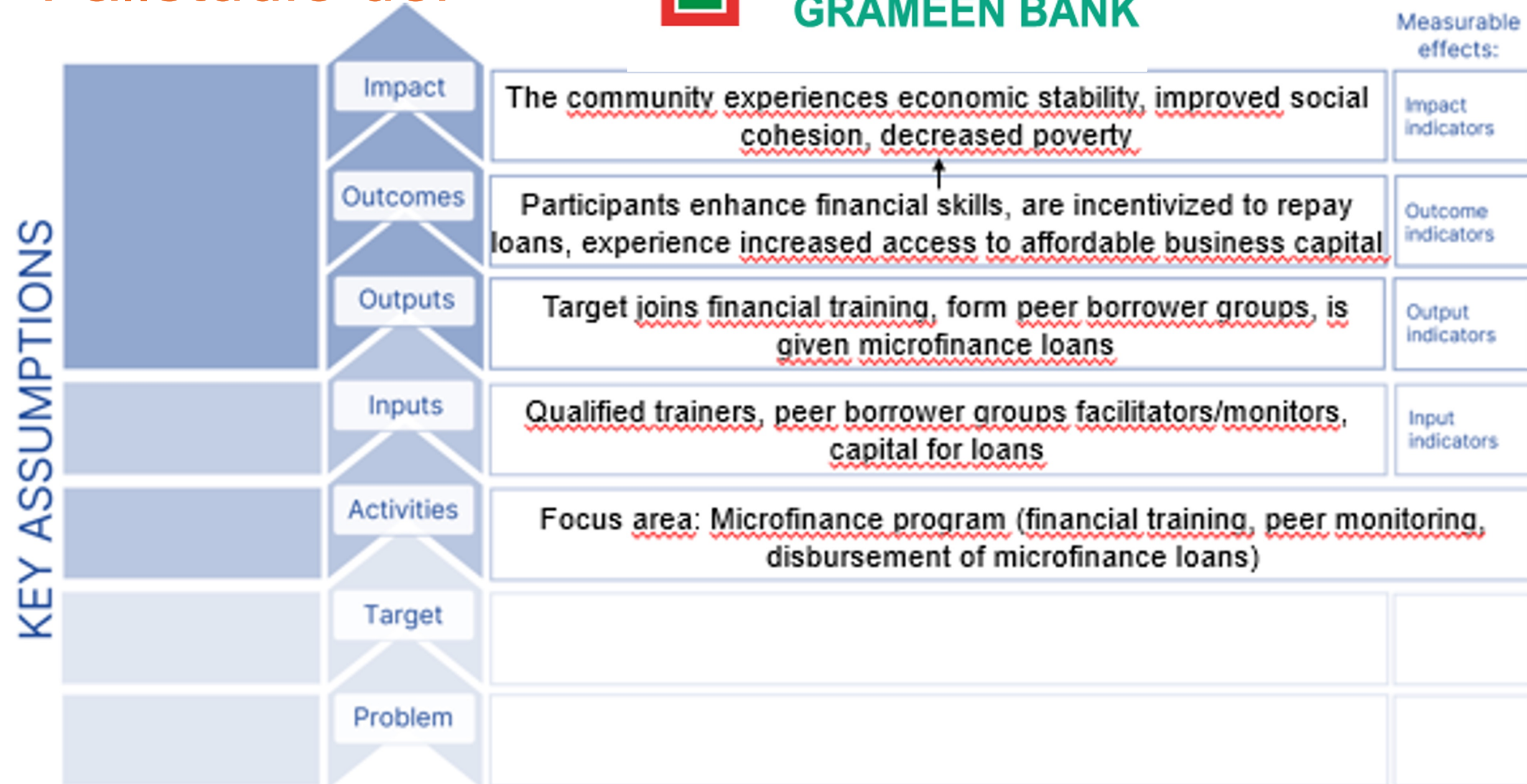
Welche Eingaben sind für diese Ausgaben erforderlich?



# Entwicklung der Theorie der Veränderung

(ToC)

Fallstudie der

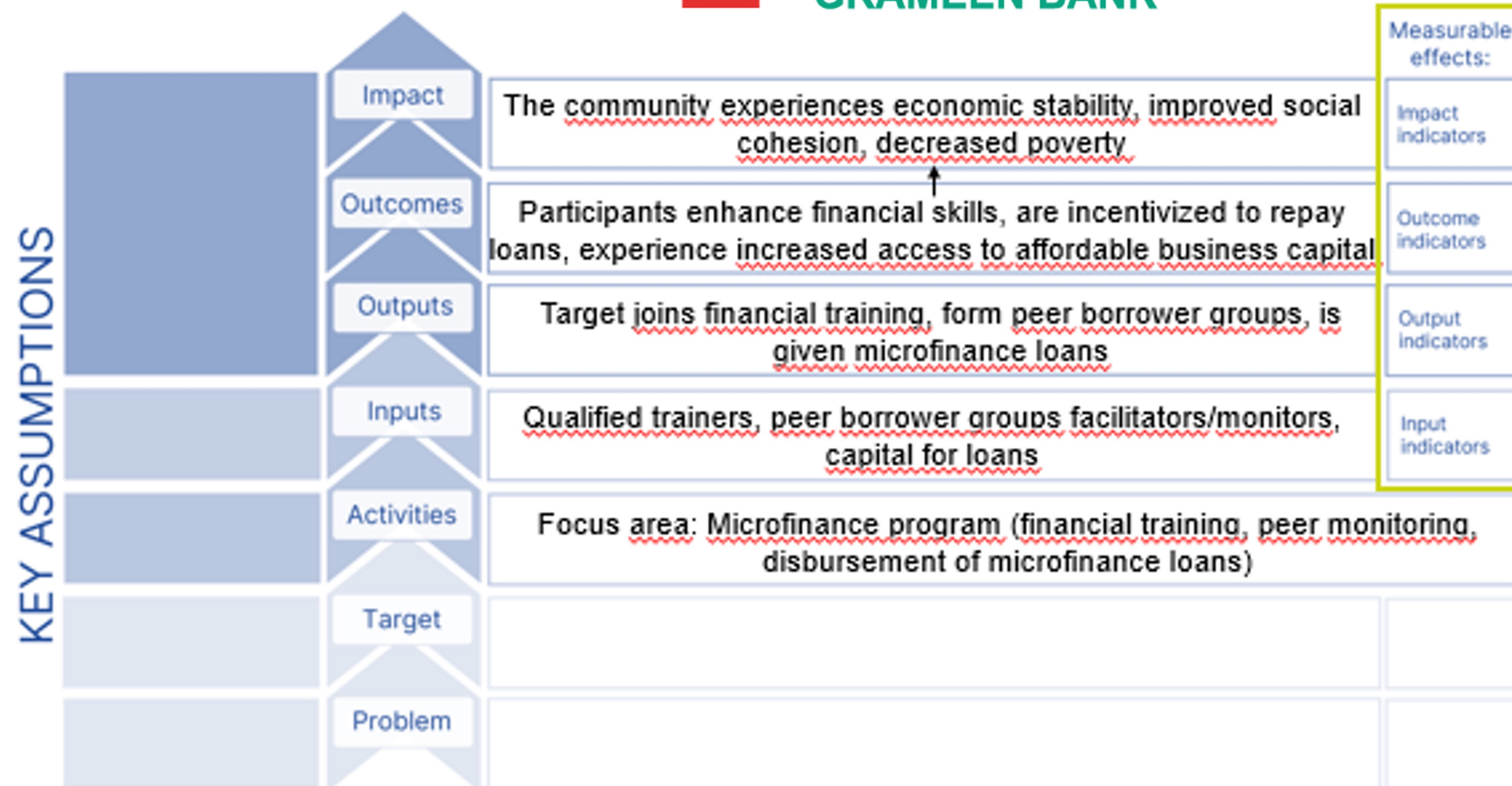


Nun können wir die umfassende Veränderungstheorie und insbesondere die von uns festgelegten Ergebnisse reflektieren. Welche Auswirkungen auf die Gesellschaft, das heißt, welche Effekte erwarten Sie zu erzielen?

# Entwicklung der Theorie der Veränderung

(ToC)

Fallstudie der

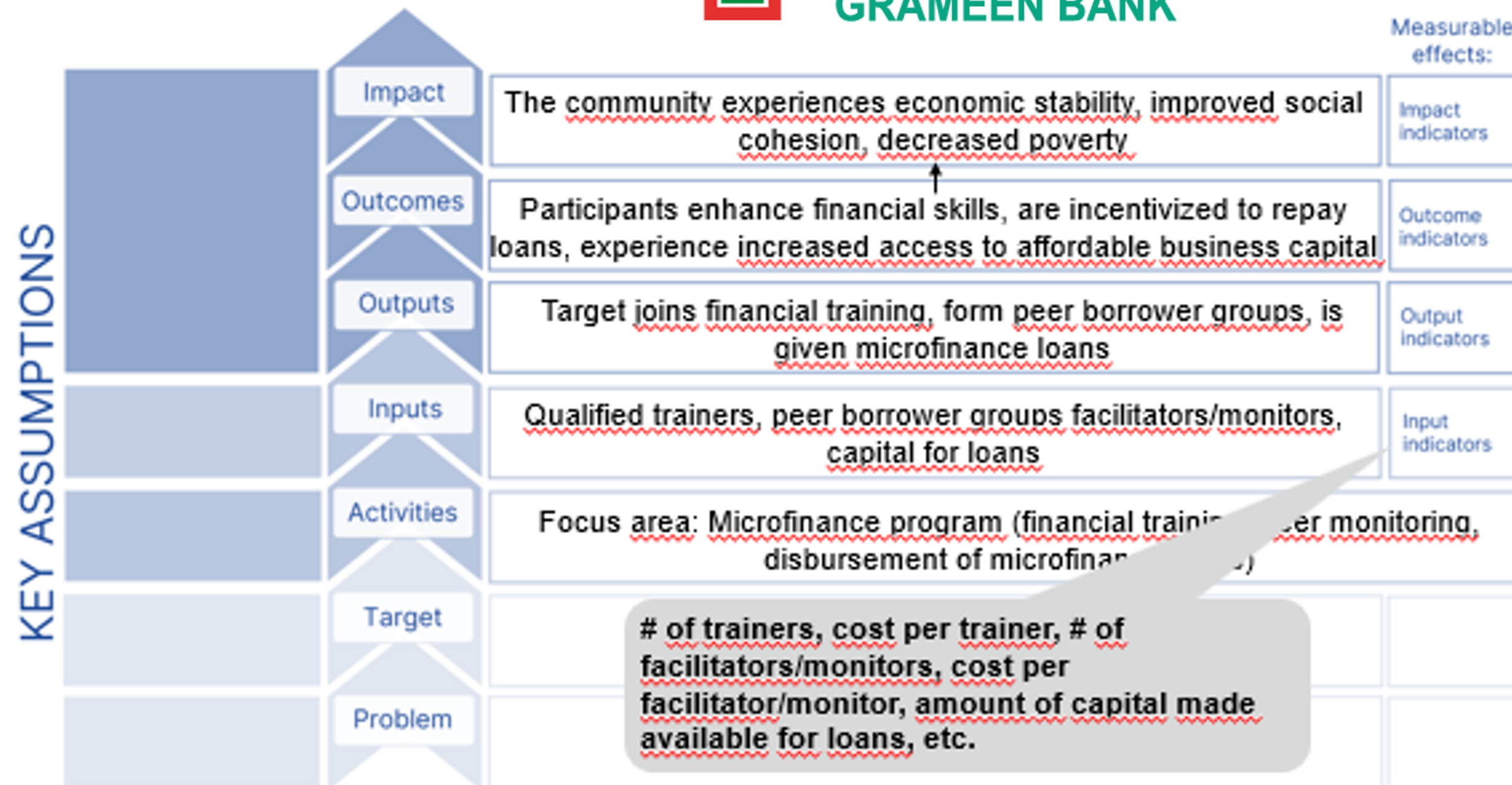


Im nächsten Schritt müssen wir gewährleisten, dass all diese Elemente quantifizierbar sind. Dies ist von entscheidender Bedeutung, denn letztendlich streben wir an: (1) unsere Wirkung nachzuweisen und (2) unsere Aktivitäten fortlaufend zu optimieren.



# Entwicklung der Theorie der Veränderung

(ToC)  
Fallstudie der

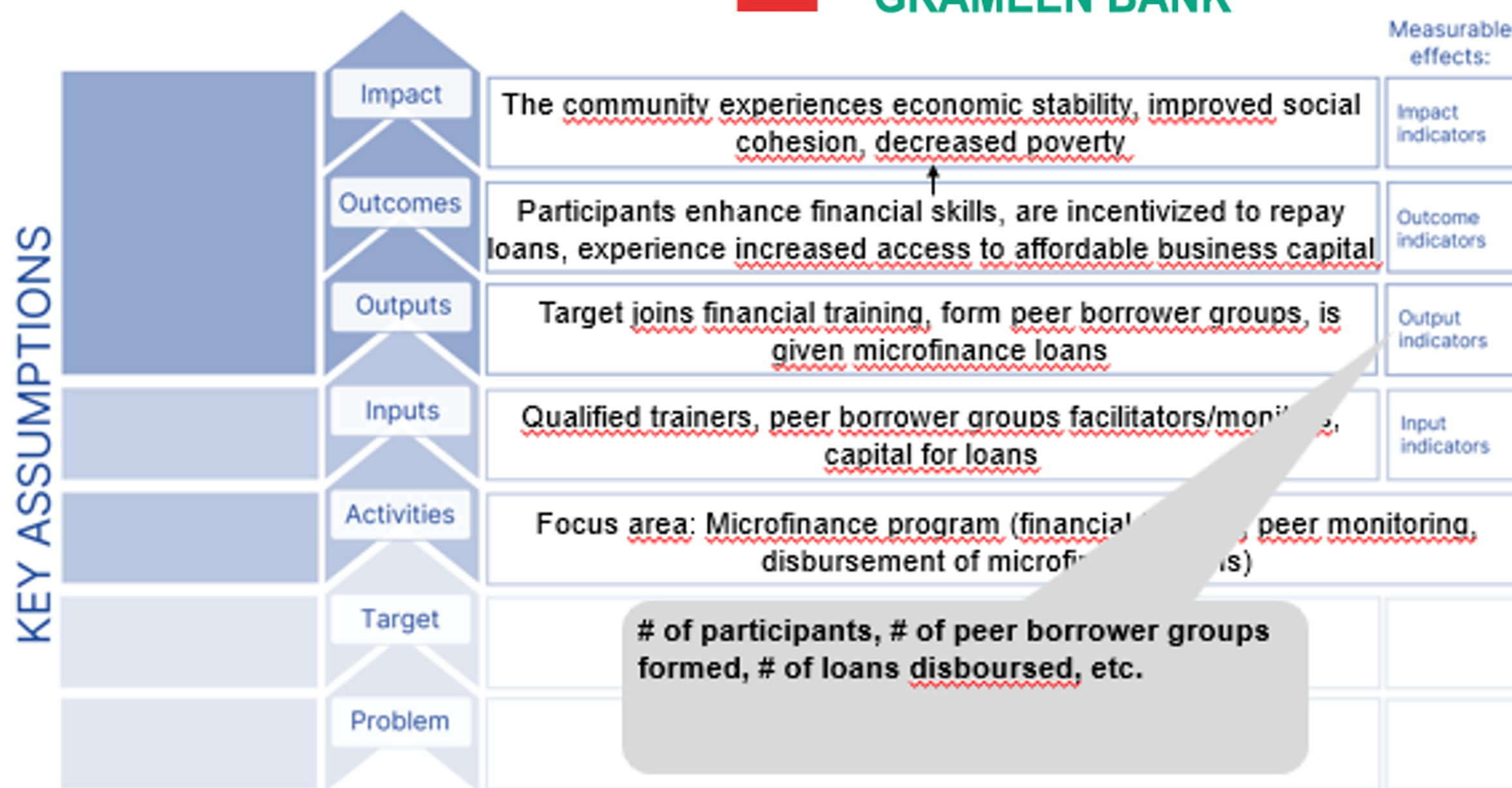


Als Nächstes identifizieren wir die Indikatoren, die zur Messung unserer Eingaben herangezogen werden können.

# Entwicklung der Theorie der Veränderung

(ToC)

Fallstudie der



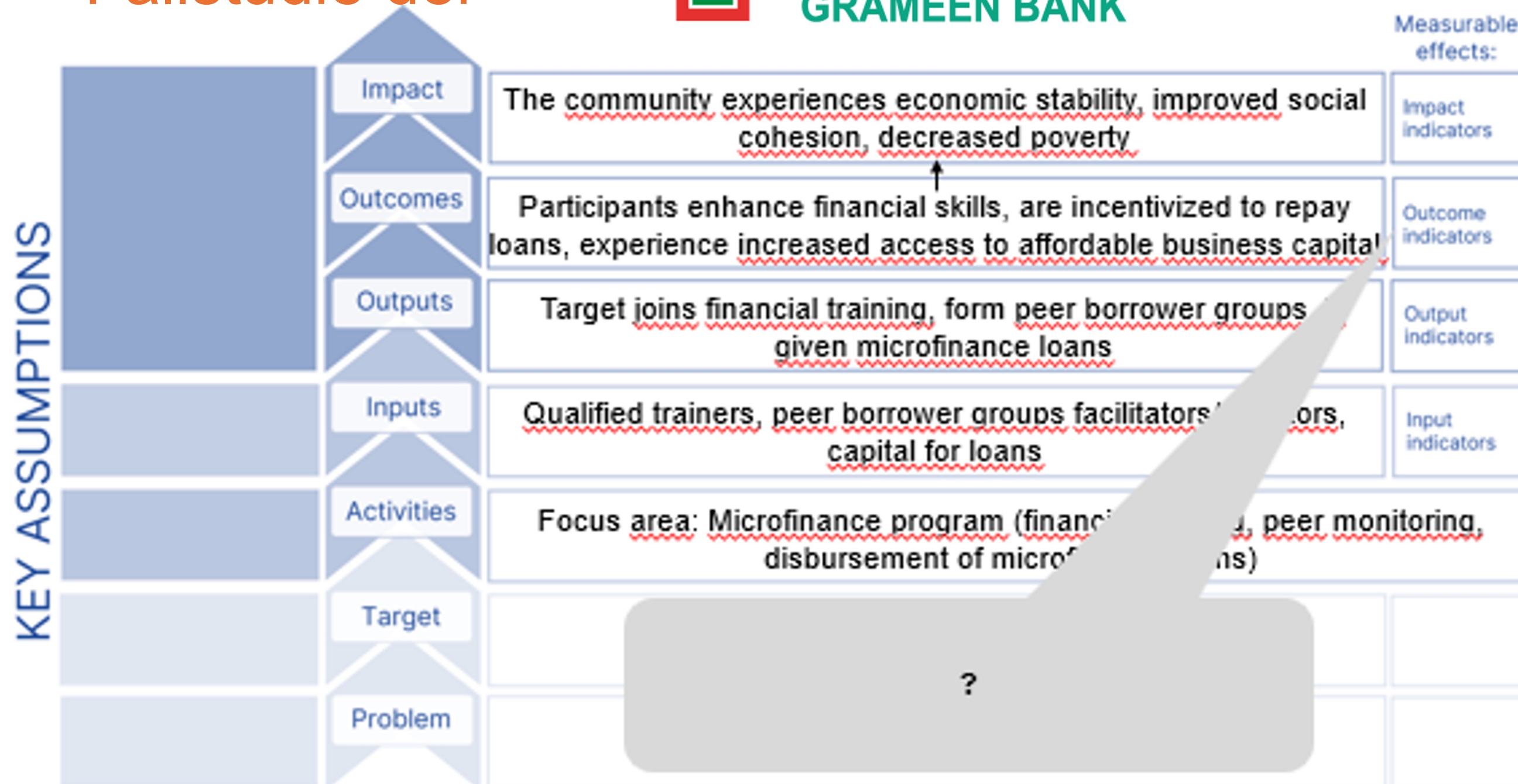
Als nützliche Indikatoren zur Bewertung der Ergebnisse unseres Mikrofinanzprogramms kommen wahrscheinlich die Anzahl der Teilnehmer, die Anzahl der gebildeten Peer-Kreditnehmergruppen und die Anzahl der ausgezahlten Kredite in Betracht.



# Entwicklung der Theorie der Veränderung

(ToC)

## Fallstudie der



Wie können wir die Auswirkungen unseres Mikrofinanzprogramms auf die Teilnehmer evaluieren? Eine bedeutende Quelle für derartige Indikatoren ist die IRIS+-Plattform.

## IRIS + Plattform

MENU

SIGN IN

**IRIS+** is the generally accepted system for measuring, managing, and optimizing impact.

IRIS+

Create an account to get started

Email

Get Started

Join the over 32,000 users who have registered to use IRIS+ materials.

Join a live IRIS+ demo

An Impact Measurement & Management System by the GIIN



## IRIS + Plattform

MENU

Create your custom impact framework

Design your own framework based on your priorities and needs

Framework Name

Grameen Bank

Framework Description (optional)

Create as many frameworks as you need tailored to different impact priorities across your portfolio(s). You can edit your frameworks at any time.

To start, set your priorities for this framework below.

Select the impact priorities for this framework

1

Select the Sustainable Development Goals (SDGs) and/or the Impact Categories that align with your strategy.

2

**NEW:** You can now add a Lens to your framework after you select one or more SDGs or Impact Categories. We currently offer a Racial Equity Lens.

3

Specify the Investment Themes and Strategic Goals that best match your approach.

4

Save and view your results.

Prerequisites

These are prerequisites that most people should have in place in order to navigate the IRIS+ system successfully.

A Theory of Change

[Learn how to create a Theory of Change](#)

Understanding of Impact Categories and Impact Themes

[Learn more about Impact Categories and Impact Themes](#)

Das IRIS+-System leitet Sie durch eine Reihe von Schritten, die äußerst nützlich sind, um die Auswahl geeigneter Indikatoren einzugrenzen und zu treffen.

## IRIS + Plattform Fallstudie der



MENU Q

Create your custom impact framework  
Design your own framework based on your priorities and needs

Framework Name  
Grameen Bank

Framework Description (optional)

Create as many frameworks as you need tailored to different impact priorities across your portfolio(s). You can edit your frameworks at any time.

To start, set your priorities for this framework below.

Do you want to start by SDG or by Impact Category?

SDGs Impact Category

The Sustainable Development Goals (SDGs) are the United Nations blueprint to achieve a better and more sustainable future for all. They address the global challenges we face, including those related to poverty, inequality, climate, environmental degradation, prosperity, and peace and justice.

IRIS+ Impact Themes are aligned with the industry classes standardized by the International Standard Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC) and based on input received from the hundreds of stakeholders around the world involved in the development of IRIS+.

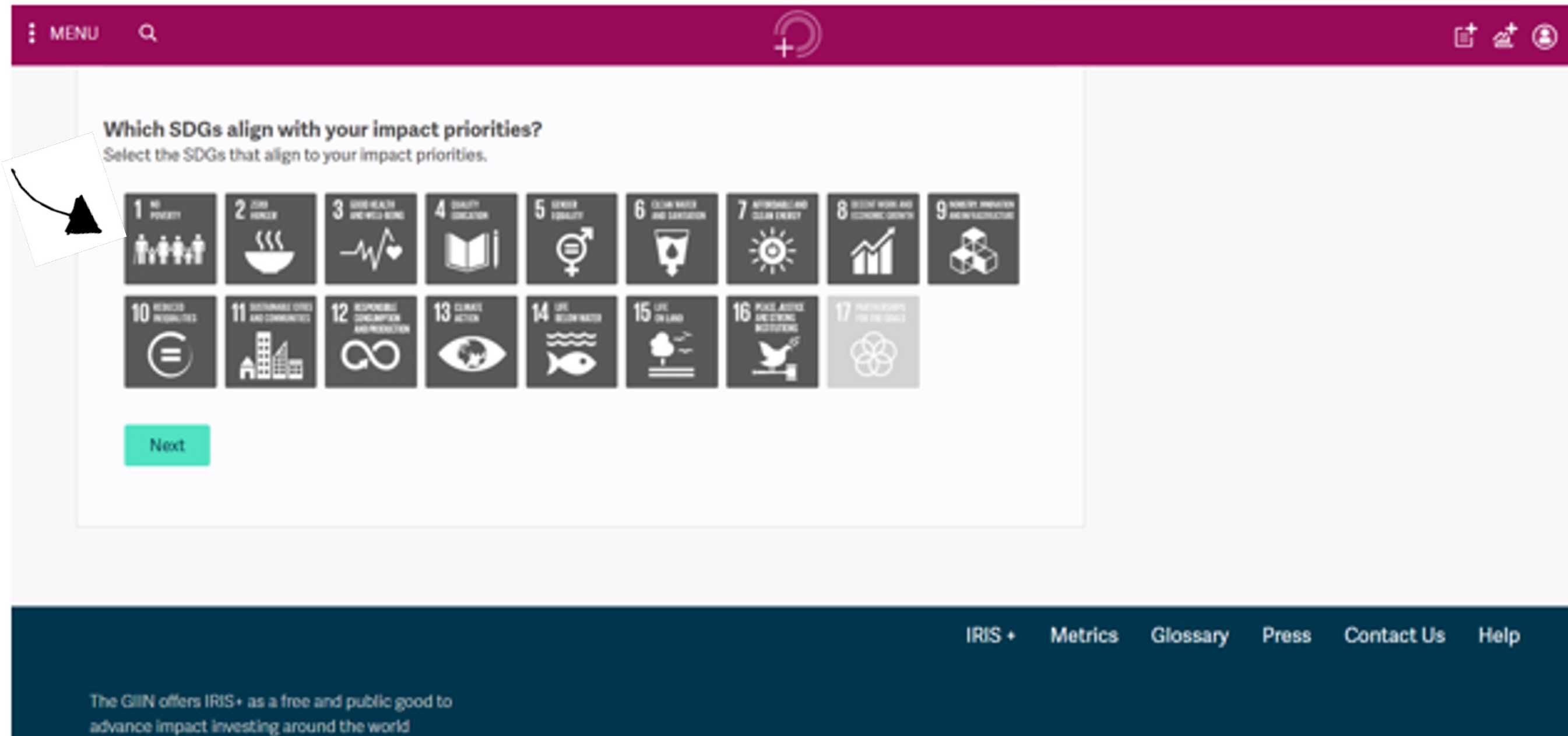
Prerequisites  
These are prerequisites that most people should have in place in order to navigate the IRIS+ system successfully.

A Theory of Change  
[Learn how to create a Theory of Change](#)

Understanding of Impact Categories and Impact Themes  
[Learn more about Impact Categories and Impact Themes](#)

Die Mehrheit der Organisationen tendiert dazu, ihre Aktivitäten mit den SDGs zu verknüpfen, weshalb diese Option gewählt wird.

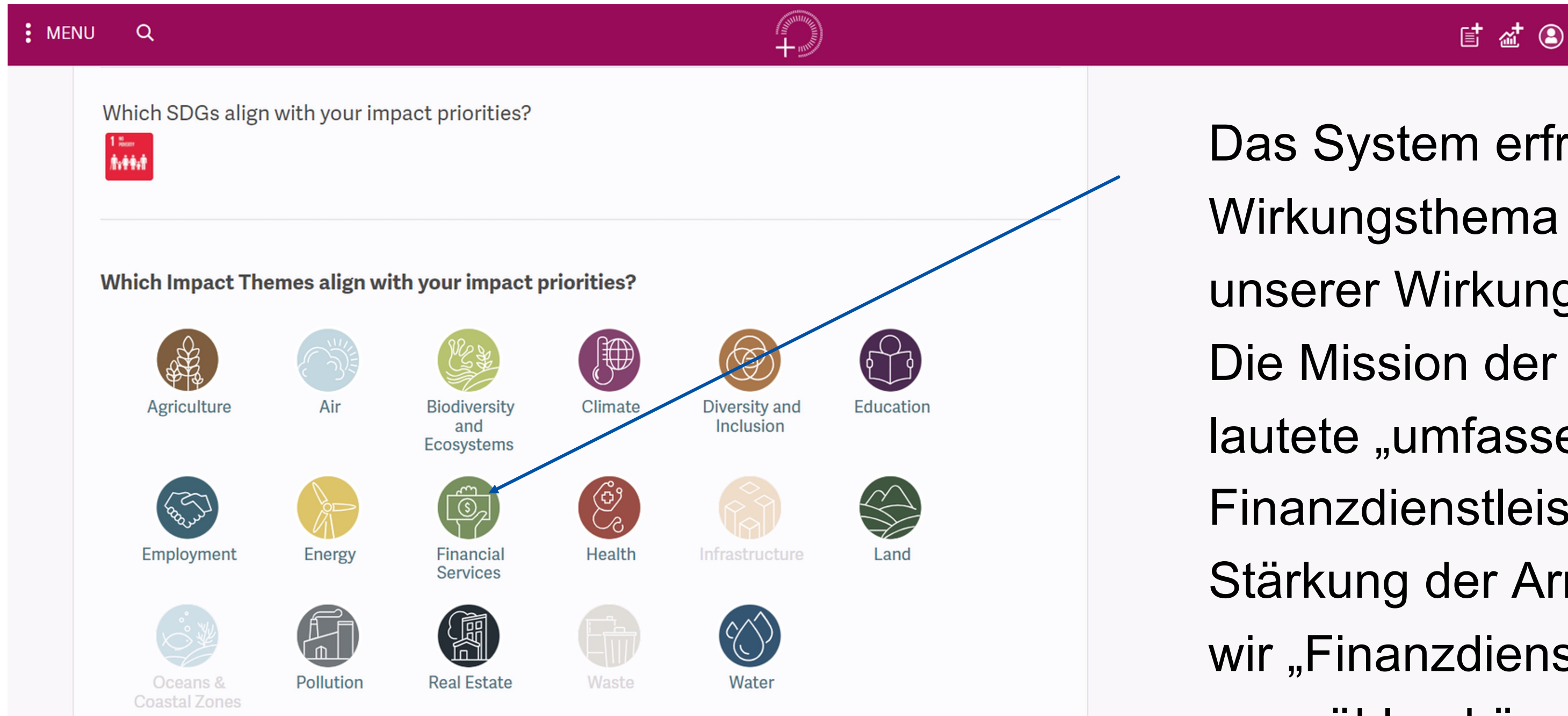
## IRIS + Plattform Fallstudie der

Wir werden gebeten, das SDG auszuwählen, das am besten mit unseren Prioritäten im Bereich Wirkung übereinstimmt. In Anbetracht der Vision der Grameen Bank, armen Menschen den Zugang zu Bankdienstleistungen zu ermöglichen, wählen wir „Keine Armut“.



## IRIS + Plattform Fallstudie der



Das System erfragt, welches Wirkungsthema am besten zu unserer Wirkungspriorität passt. Die Mission der Grameen Bank lautete „umfassende Finanzdienstleistungen zur Stärkung der Armen“, weshalb wir „Finanzdienstleistungen“ auswählen können.

## IRIS + Plattform Fallstudie der



MENU

Which Strategic Goal(s) best matches your approach?

Financial Inclusion

Improving Access to and Use of Responsible Financial Services for Historically Underserved Populations

Improving Access to WASH Through Affordable Household Financing

Improving Earnings and Wealth Through Employment and Entrepreneurship (Particularly for Disadvantaged and Excluded Groups)

Improving Financial Health

Improving Rural Economies through Financial Inclusion

Increasing Access to and Use of Products and Services for Agricultural Risk Mitigation

Increasing Access to Non-Sewered Sanitation Services

Increasing Access to Sewered Sanitation Services

Increasing Farm Profitability

Increasing Financial Health of Farmers

Increasing Gender Equality through Financial Inclusion

Supporting Decent Jobs and Fostering Economic Development

Nun erkundigt sich das System nach den Zielen und den Meilensteinen, die erforderlich sind, um die Vision unserer Organisation zu realisieren.

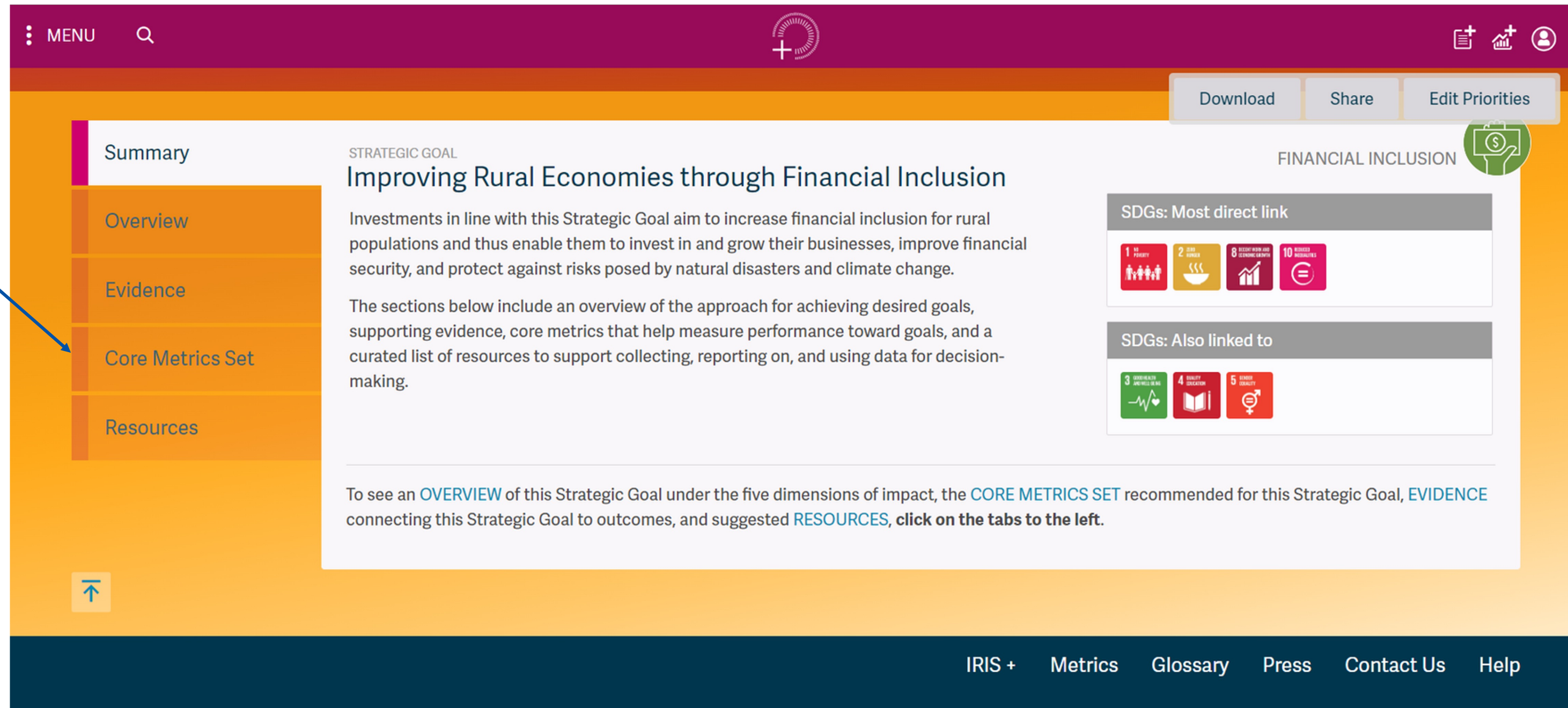
Wir wählen „Förderung der ländlichen Wirtschaft durch finanzielle Inklusion“, da dies in diesem Fall am besten geeignet ist.

Parola, G. (2024). Wirkungsmessung und -management [Präsentationsfolien].


 Co-funded by  
the European Union



## IRIS + Plattform Fallstudie der

The screenshot shows the IRIS + platform interface. On the left, a sidebar contains a dropdown menu with options: Summary, Overview, Evidence, Core Metrics Set (highlighted with a blue arrow), and Resources. The main content area displays the 'STRATEGIC GOAL' titled 'Improving Rural Economies through Financial Inclusion'. Below the title, there is a description of the goal and a list of sections: Overview, Evidence, Core Metrics Set, and Resources. On the right side of the main content area, there are two sections: 'SDGs: Most direct link' and 'SDGs: Also linked to'. The 'SDGs: Most direct link' section shows four SDG icons: 1 (No Poverty), 2 (Zero Hunger), 8 (Economic Growth), and 10 (Reduced Inequalities). The 'SDGs: Also linked to' section shows three SDG icons: 3 (Good Health and Well-being), 4 (Quality Education), and 5 (Gender Equality). At the bottom of the page, there is a footer with links: IRIS +, Metrics, Glossary, Press, Contact Us, and Help.

Der vierte Eintrag im linken Dropdown-Menü ist ein „Kernmetrik-Set“ mit empfohlenen Indikatoren.



## IRIS + Plattform Fallstudie der



BANK FOR THE POOR  
**GRAMEEN BANK**

Nach der Auswahl empfiehlt die Plattform, das „erhöhte Einkommen ländlicher Kunden“ zu erfassen.

**Created by:** Giulia Parola, Researcher at ECSF at Munich Business School  
**Last Modified:** Jun 6, 2024  
**Impact Theme:** Financial Inclusion

Download Share Edit Priorities

**Summary**  
**Overview**  
**Evidence**  
**Core Metrics Set**  
**Resources**

### Core Metrics Set

This Core Metrics Set is used to measure **increased income for rural clients**, a common outcome sought for investments with the goal to improve rural economies through financial inclusion. Other cited outcomes for this Strategic Goal include: decreased reliance on informal networks, increased agricultural input, increased agricultural output, increased savings, increased consumption, and increased income level.

For details, refer to the Evidence tab. If another outcome of interest is identified for this Strategic Goal, it should be specified in the first dimension ("WHAT is the goal?") and then measured and described in the remaining dimensions (key questions) below.

[How can IRIS+ Core Metrics Sets help with decision-making?](#)

#### What are Core Metrics Sets?

This Core Metrics Set follows the following key dimensions:

| What         | Who  | How Much |
|--------------|------|----------|
| Contribution | Risk |          |

**How change is happening**

Additional IRIS metrics or custom indicators based on IRIS metrics may be added by clicking on the Customize buttons below.

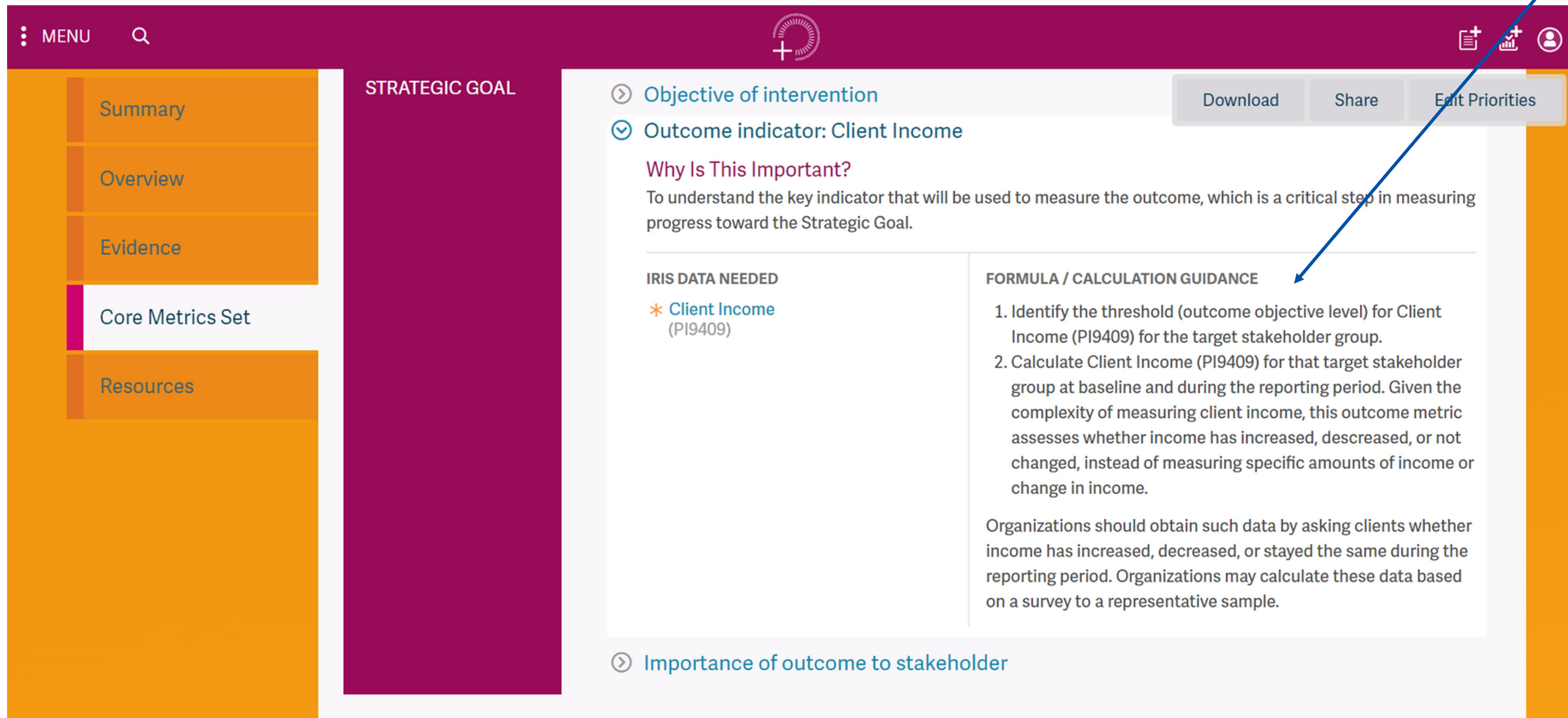
# IRIS + Plattform Fallstudie der



Scrollt man weiter nach unten, wird präziser das „Kundeneinkommen“ als Ergebnisindikator erwähnt.



## IRIS + Plattform Fallstudie der

**STRATEGIC GOAL**

- Objective of intervention
- Outcome indicator: Client Income
  - Why Is This Important?**  
To understand the key indicator that will be used to measure the outcome, which is a critical step in measuring progress toward the Strategic Goal.

| IRIS DATA NEEDED         | FORMULA / CALCULATION GUIDANCE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| * Client Income (PI9409) | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Identify the threshold (outcome objective level) for Client Income (PI9409) for the target stakeholder group.</li> <li>2. Calculate Client Income (PI9409) for that target stakeholder group at baseline and during the reporting period. Given the complexity of measuring client income, this outcome metric assesses whether income has increased, decreased, or not changed, instead of measuring specific amounts of income or change in income.</li> </ol> <p>Organizations should obtain such data by asking clients whether income has increased, decreased, or stayed the same during the reporting period. Organizations may calculate these data based on a survey to a representative sample.</p> |

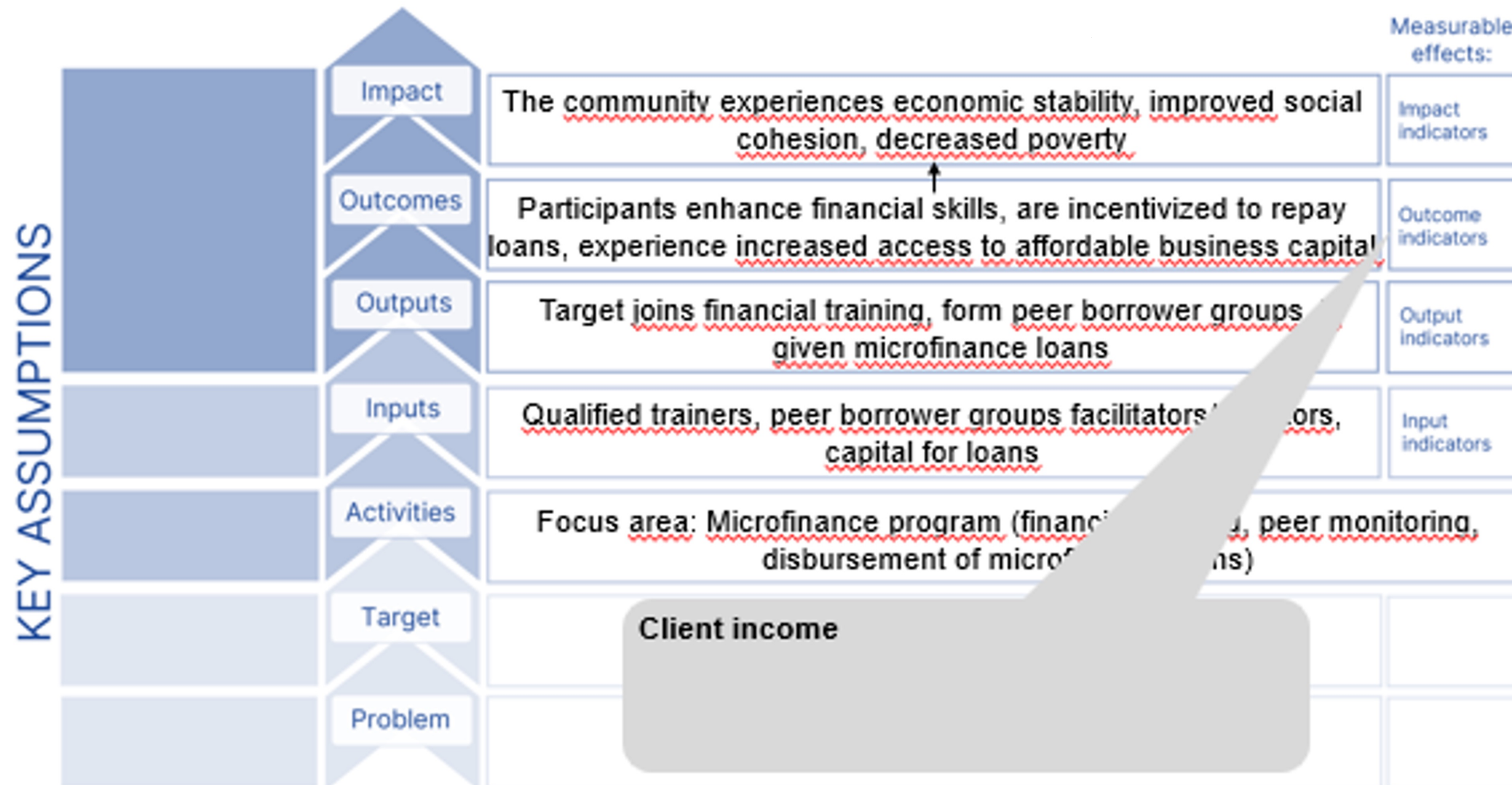
- Importance of outcome to stakeholder

Die IRIS+ Plattform bietet sogar einige Hinweise, wie Daten für diesen Indikator gesammelt werden können.



Entwicklung der Theorie der Veränderung  
(ToC)

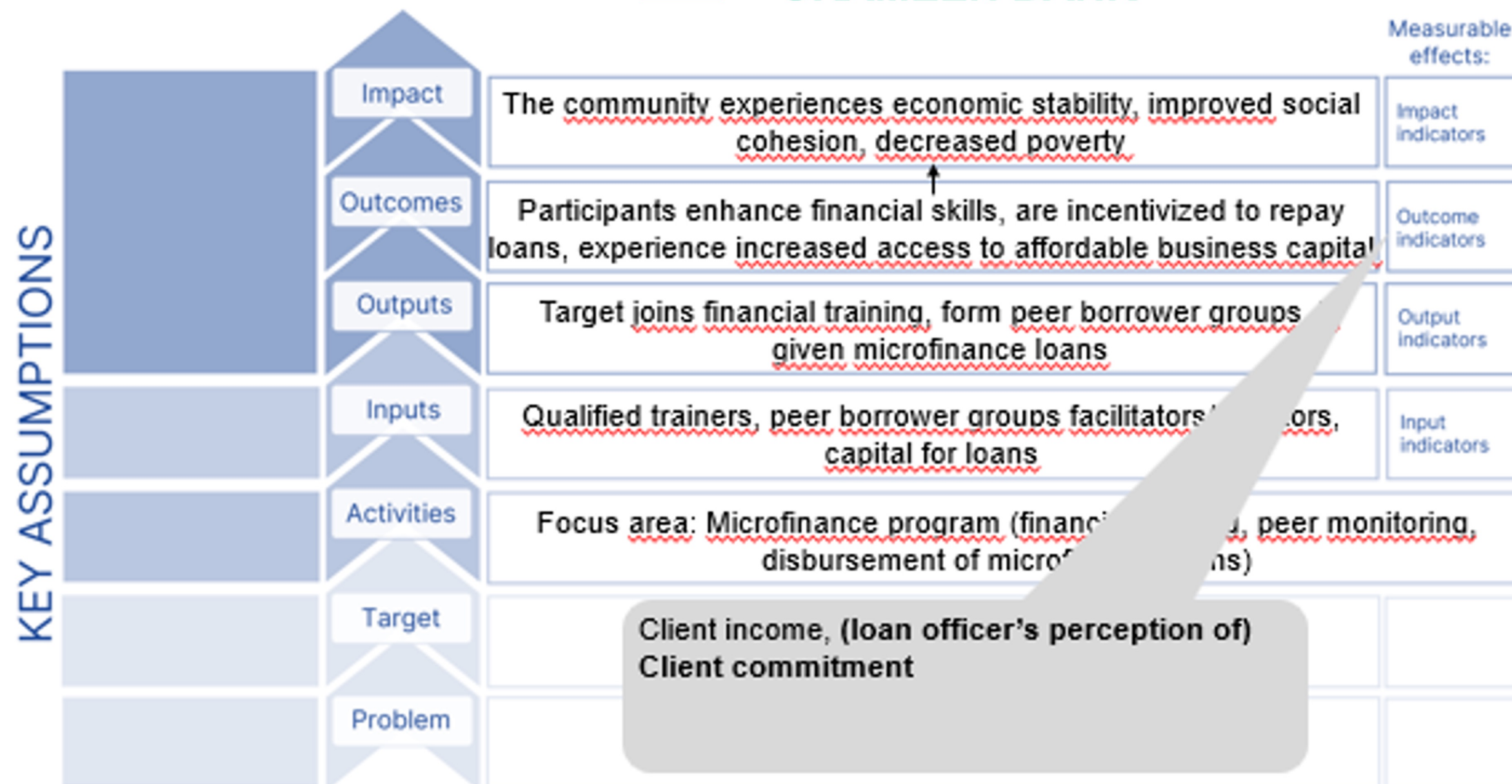
Fallstudie der



Nun verfügen wir über einen Standardindikator, mit dem ich meine Ergebnisse messen kann:  
„Kundeneinnahmen“.

Entwicklung der Theorie der Veränderung  
(ToC)

Fallstudie der



In der Regel ist ein einzelner Indikator unzureichend, um eine komplexe Situation vollständig zu erfassen. Daher wäre es ratsam, zusätzliche Ergebnisindikatoren zu identifizieren.

Dies könnte anhand eines alternativen Indikators, wie etwa der Kundenbindung, sowie durch die Erhebung von Daten einer anderen Zielgruppe, namentlich unseren Kreditsachbearbeitern, gemessen werden.



## Datenauswertung

### Bewährte Methoden

- Gehen Sie über die Datenanalyse hinaus und interpretieren Sie die Informationen, ohne dabei die Fakten zu überlasten.  
die Treiber des Wandels ermitteln
- Denken Sie daran, dass Menschen durch Ergebnisse angetrieben werden.  
Erfolge nutzen, um die Mitarbeitenden zu motivieren.
- Zählen Sie Ihre Verluste (und blenden Sie sie nicht aus)  
Betonen Sie unbedingt, wie jeder Bereich der Organisation mit diesen Rückschlägen umgehen kann.



## Dateninterpretation

### Wesentliche Aspekte der Interpretation

- 1. Datenintegration: Die Zusammenführung unterschiedlicher Datenquellen wie Umfragen, Interviews, Wirtschaftsdaten und kulturellen Beobachtungen zu einem umfassenden Gesamtbild.**
- 2. Erfassung der Auswirkungen auf Interessengruppen: Analyse der Effekte auf unterschiedliche Gruppen (z. B. Beschäftigte, indigene Gemeinschaften, lokale Unternehmen).**
- 3. Auswirkungen im Kontext analysieren: Erkennen, wie Projektveränderungen mit bestehenden sozialen Gegebenheiten, Herausforderungen und kulturellen Werten verknüpft sind.**
- 4. Beurteilung der Relevanz: Feststellung des Umfangs und der Bedeutung von Auswirkungen (z. B. Schaffung von Arbeitsplätzen im Vergleich zum Verlust einer Kulturstätte).**

Vanclay, F., Esteves, A. M., Aucamp, I., & Franks, D. M. (2015). Sozialverträglichkeitsprüfung: Leitfaden zur Bewertung und zum Management der sozialen Auswirkungen von Projekten.

## Datenanalyse-Tools

Es handelt sich um eine Software zur qualitativen Datenanalyse, die dabei unterstützt, umfangreiche Mengen unstrukturierter Daten wie Text, Audio, Video und soziale Medien zu verwalten, zu organisieren, zu kodieren und zu analysieren.



Es handelt sich um ein umfassendes Datenanalysetool, das eine Tabellenkalkulationsschnittstelle, statistische Funktionen, Visualisierungen und Add-Ins wie das Analysis ToolPak für erweiterte Analysen umfasst.



Es handelt sich um eine Software-Suite für das Datenmanagement, fortgeschrittene Statistiken und die Datenvisualisierung, die Forschern, Marketingexperten und anderen eine benutzerfreundliche Oberfläche bietet, um komplexe Daten ohne umfangreiche Programmierung zu analysieren.



Es handelt sich um eine Software zur Analyse von Mixed-Methods- und qualitativen Daten, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Daten mühelos zu analysieren, zu kodieren und zu präsentieren.



Ideal für Echtzeit-Einblicke in Stakeholder-Themen sowie die Verknüpfung von Gesprächsanalysen.

# Sozialverträglichkeitsprüfung: Datenerhebung, Indikatoren und Instrumente

LU3



- Unterscheiden Sie zwischen verschiedenen Indikatorentypen und wählen Sie die für den soziokulturellen Kontext geeigneten aus.
- Datenmessmethoden anwenden.
- Entwicklung effektiver Datenerfassungsstrategien.
- Etablierte Instrumente und Rahmenwerke zur Messung der Wirkung anwenden.

## Parameter für eine prägnante Datenerfassung

Die gesammelten Daten sollten für alle Akteure der Wirkungskette (einschließlich) von Nutzen sein.  
Investoren, Unternehmer, Begünstigte.

Überlasten Sie Ihr Projekt nicht mit übermäßigen Daten  
(so viel wie nötig, so wenig wie möglich).

- Die Daten sollten leicht zugänglich sein.
- Die Daten sollten entscheidungsrelevant sein, d.h. sie müssen in der Lage sein, Entscheidungen zu beeinflussen.
- Die Daten müssen zuverlässig sein.



[pixabay.com](https://pixabay.com)

Die Datenerhebung wird in der Regel durch zeitliche und budgetäre Einschränkungen einer Organisation limitiert, weshalb die Methoden realistisch und kosteneffizient gestaltet sein müssen.

Die Erhebung quantitativer Daten kann zeitintensiv und kostspielig sein, insbesondere wenn umfangreiche und detaillierte Informationen erforderlich sind.

Am sinnvollsten ist es, unkomplizierte Fragen und Daten, die sich leicht analysieren lassen, vorrangig zu behandeln, wie beispielsweise Zahlen zur Teilnahme, zur Inanspruchnahme oder zur Kundenbindung von Dienstleistungen, Nutzerfeedback oder kurzfristige Ergebnisse.



## Datenerhebungsmethoden: Wann ist welche Methode anzuwenden?

| Design              | Strategy                   | Great to...                                                                                                                                                            |
|---------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualitative</b>  | Interviews                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Get started</li> <li>• Understand context</li> <li>• Can uncover the unexpected</li> <li>• Answer “why” questions</li> </ul>  |
|                     | Focus groups               |                                                                                                                                                                        |
|                     | Case studies               |                                                                                                                                                                        |
|                     | Anecdotal evidence         |                                                                                                                                                                        |
| <b>Quantitative</b> | Surveys and questionnaires | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frequencies, ratios, numbers</li> <li>• Describe &amp; correlate</li> <li>• Answer “what” and “how much” questions</li> </ul> |
|                     | Experiments                |                                                                                                                                                                        |



Qualitative Daten können häufig intern erfasst werden, vorausgesetzt, die Mitarbeiter sind entsprechend geschult. Dies kann das Sammeln von Nutzer Geschichten, das Dokumentieren der Nutzererfahrungen oder das Beobachten langfristiger Ergebnisse umfassen.



Unabhängig davon, ob quantitative oder qualitative Daten erhoben werden, sollte der Prozess vor allem einfach gestaltet sein, und es sollte vermieden werden, mehr Daten zu sammeln als erforderlich.



Eine begrenzte Menge an hochwertigen, leicht analysierbaren Daten ist weitaus wertvoller als umfangreiche Mengen minderwertiger Daten, die Zeit und Ressourcen beanspruchen.



DEGREE OF MATURITY  
↓  
+

| Practice level    | Description                                                                                                                                                                                                                         | Use of data                                                                                                                                                      |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Novel practice    | There is no obvious relationship between your activities and their desired effects. It is not clear what beneficiaries want or need, or what might work.                                                                            | Qualitative: To better understand the results of your practice and what might be working.<br>Quantitative: To measure and understand the needs of beneficiaries. |
| Emerging practice | The relationship between your activities and their effects is theorised. You have a theory of change but it needs testing and refining.                                                                                             | Qualitative: To develop and refine your programme.<br>Quantitative: To get beneficiary feedback and obtain an indication of impact.                              |
| Good practice     | The relationship between your activities and their effects is broadly established. However, further investigation and analysis is required to understand for whom and in what circumstances it applies, and how best to deliver it. | Quantitative: To confirm your impact and explore effects on different subgroups of beneficiaries.<br>Qualitative: To explain your quantitative findings.         |
| Best practice     | The relationship between cause and effect is accepted.                                                                                                                                                                              | Quantitative: To check the programme is being delivered as planned.<br>Qualitative: To feed into continuous improvement                                          |



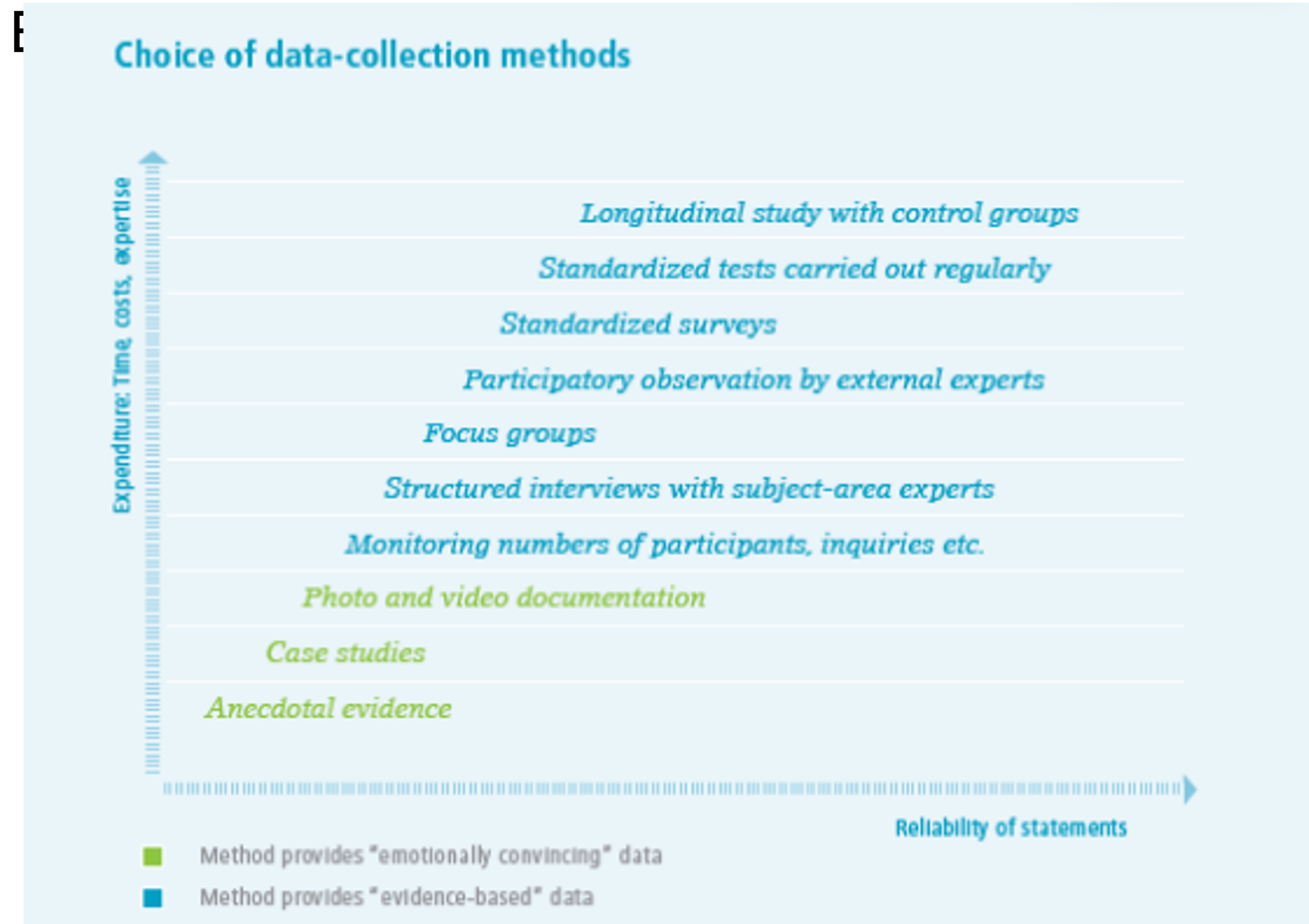
Co-funded by  
the European Union

New Philanthropy Capital. (2016). Geschichten und Zahlen: Die passenden Wirkungsdaten erfassen.

<https://www.thinknpc.org/wp-content/uploads/2018/07/Stories-and-numbers-Collecting-the-right-impact-data.pdf>



## Abwägungen zwischen unterschiedlichen



## Wie Daten erfasst werden könnten:

| Strategien                                    | Beschreibung                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Umfragen                                      | Die Daten wurden persönlich oder online durch vorstrukturierte schriftliche geschlossene und/oder offene Fragen gesammelt.                                                |
| Interviews                                    | Daten werden gesammelt, indem Personen, die über Wissen, Erfahrung oder Meinungen zu einem bestimmten Thema verfügen, persönlich, telefonisch oder online befragt werden. |
| Fokusgruppen                                  | Die Daten wurden im Rahmen von Gruppeninterviews entweder persönlich oder online erfasst.                                                                                 |
| Kunstbasierte und körperzentrierte Strategien | Die Daten wurden durch verschiedene kreative Methoden erfasst, darunter Vignetten, Zeichnungen, Zeitleisten, Kartierungen und Ähnliches.                                  |
| Beobachtungen                                 | Strukturiert oder unstrukturiert; Teilnehmer oder Nichtteilnehmer; dokumentiert durch Notizen, Fotos oder Videos                                                          |
| Tagebücher                                    | Die Daten wurden über einen längeren Zeitraum, der von einigen Wochen bis zu mehreren Monaten reicht, entweder direkt vom Befragten oder mit Unterstützung erhoben.       |
| Physikalische Messung                         | Biophysikalische Messungen, geografische Daten                                                                                                                            |
| Satelliten                                    | Bilddaten, die aus der Ferne durch Satelliten erfasst wurden                                                                                                              |



## Umfragen

### Tipps

- Um quantitative Informationen zu erheben, formulieren Sie geschlossene Fragen. *Verwenden Sie skalierte Fragen anstelle von dichotomen oder Multiple-Choice-Fragen.*
- *Um nicht-numerische Informationen zu erfassen, formulieren Sie offene Fragen. Berücksichtigen Sie, dass Menschen oft dazu neigen, das Schreiben zu vermeiden, was dazu führt, dass sie unbeantwortete Fragen übersehen.*
- *Achten Sie auf die Sprachkenntnisse, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie den Internetzugang (sofern vorhanden).*
- *Die Identität der Befragten muss vertraulich behandelt werden.*





## Survey with closed-ended questions StayOn\_ A more inclusive, active and creative world!

Ostatnie zapisanie prezentacji: Teraz

- Dichotomous question
- Multiple choice question
- Scaled question

Are you willing to move elsewhere in your country or abroad for employment reasons?

☐ Yes

☐ No

Are you willing to relocate for employment reasons?

☐ Yes in my country

☐ Yes in the EU

☐ Yes anywhere

☐ Maybe

☐ No

How likely is it that you will move elsewhere in your country or abroad for employment reasons? \*

Extremely unlikely   1   2   3   4   5   6   7   Extremely likely

☐ ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ ☐



Co-funded by  
the European Union



## Interviews

### Tipps

- Erstellen Sie einen Zeitplan oder eine Liste von Fragen und wählen Sie eine Methode aus.  
*Von breit zu schmal.*
- *Währenddessen: Notieren Sie sich wichtige Punkte und/oder fragen Sie um Erlaubnis, um aufzeichnen zu dürfen.*  
*Seien Sie bereit, von Ihrem Zeitplan oder Ihrer Fragenliste abzuweichen und spannende Themen weiterzuverfolgen.*
- *Achten Sie auf die Sprachkenntnisse, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie den Internetzugang (sofern vorhanden).*
- *Die Identität der Informanten ist vertraulich zu behandeln.*

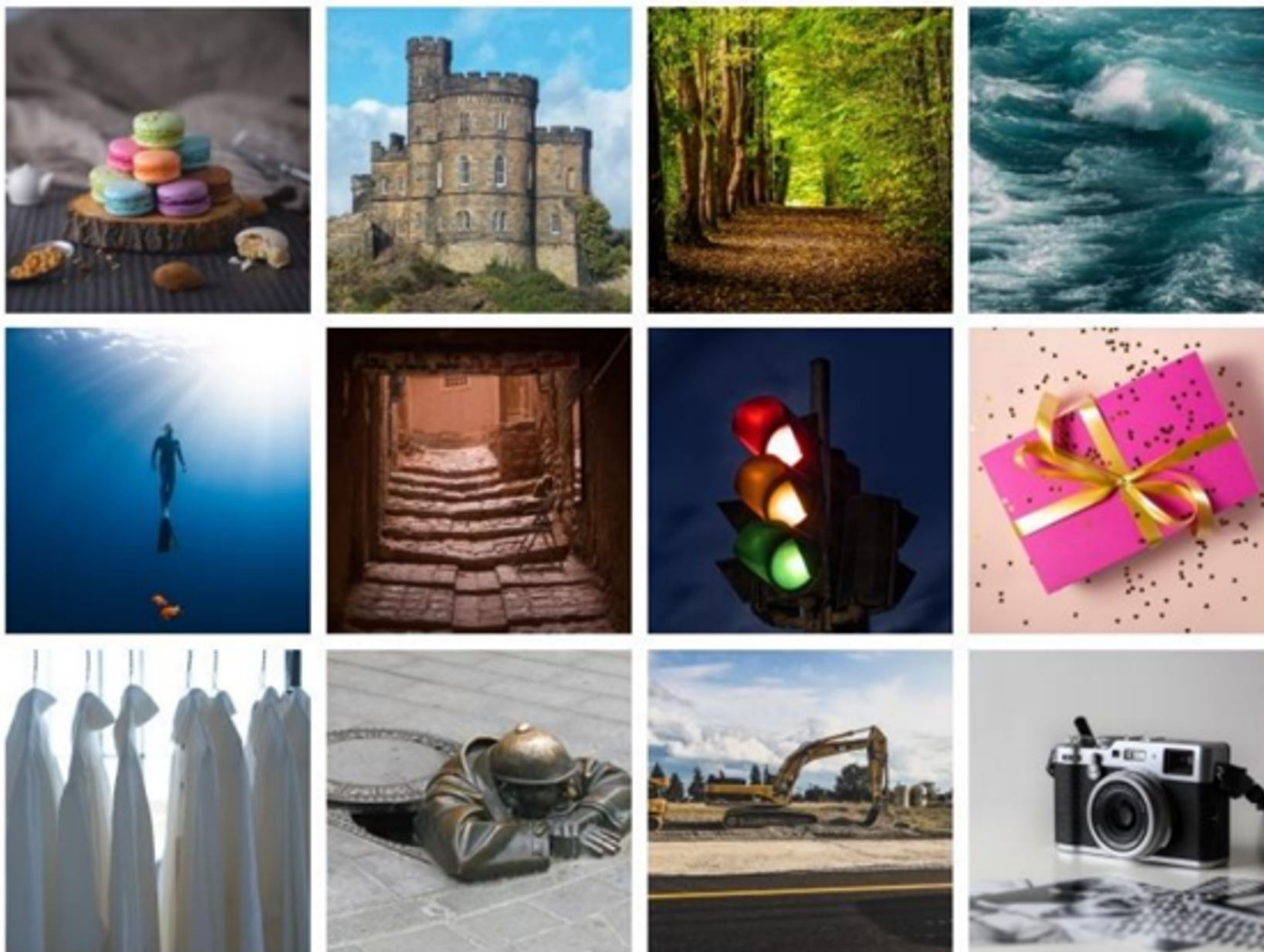




## Interviews with photo-elicitation

Case: StayOn project

**StayOn** — A more inclusive, active  
and creative world!



- How has your organization's involvement in StayOn over the past two years contributed to the development of new skills, knowledge, or capabilities among your staff or team members, particularly in the context of supporting young people in rural areas?

Please, explain the process by which these new skills and knowledge were acquired and select two images that symbolize this development.

- What inspired your choice of these two images?



Co-funded by  
the European Union





## Fokusgruppen

### Tipps

- Kosteneffizient im Vergleich zu Einzelinterviews  
*Nicht geeignet, wenn das Thema sensibel, persönlich oder individuell ist.*
- Erfordert eine kompetente Moderation  
*Halten Sie Vorschläge bereit, die die Diskussion fördern.*
- Achten Sie auf die Sprachkenntnisse, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie den Internetzugang (sofern vorhanden).
- Die Identität der Befragten ist vertraulich zu behandeln.



# Focus groups with vulnerable target **StayOn\_** A more inclusive, active and creative world!

Case: StayOn project



Co-funded by  
the European Union



## Allgemeine Hinweise zur Datenqualität

 Präzise Fragestellungen sind für eine effektive Datenerhebung von entscheidender Bedeutung.

 „Müll rein/Müll raus“ bezieht sich auf Datenanfragen und die darauf folgende Datenerfassung.

 Wenn dem Kunden oder Datenlieferanten nicht eindeutig klar ist, was benötigt wird, und wenn Unklarheiten sowie Spielräume für Zweifel oder Interpretationen bezüglich der genau erforderlichen Daten und ihres Zwecks bestehen, wird die Datenerhebung zu einem Glücksspiel.

 Es ist von wesentlicher Bedeutung, alle Zweifel und Unsicherheiten bezüglich der erforderlichen Daten und ihrer Bedingungen auszuräumen.

 Es ist eine hervorragende Idee, eine Vorlage zu erstellen, die mit den Daten ausgefüllt wird und alle Bedingungen angibt, um Fehler zu vermeiden.

 Stellen Sie sicher, dass Sie eine hervorragende Kommunikation mit Ihren Datenanbietern aufrechterhalten und den Prozess überwachen, bevor Sie die endgültigen Daten erhalten.



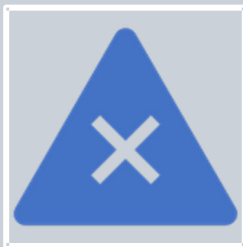
## Ethische Überlegungen zur Datenerhebung



**Freiwillige Teilnahme:** Die Teilnehmenden müssen sich bewusst sein, dass ihre Teilnahme an der Datenerhebung vollständig freiwillig ist. Es ist von Bedeutung, deutlich zu kommunizieren, dass sie nicht zur Teilnahme verpflichtet sind und ihre Mitwirkung jederzeit ohne negative Konsequenzen beenden können. Dies gewährleistet, dass die erhobenen Daten von Personen stammen, die freiwillig und ohne Druck Informationen bereitstellen.



**Einwilligung nach Aufklärung:** Vor der Erhebung von Daten müssen die Teilnehmenden umfassend über den Zweck, den Ablauf sowie die potenziellen Risiken und Vorteile der Datenerhebung informiert werden. Die Einwilligung nach Aufklärung erfordert, dass den Teilnehmenden in klar verständlicher Sprache erläutert wird, wozu sie ihre Zustimmung erteilen, damit sie eine informierte Entscheidung über ihre Teilnahme treffen können. Die Einwilligung sollte schriftlich oder mündlich eingeholt und ordnungsgemäß dokumentiert werden.



**Kein Schaden anrichten:** Der Umgang mit sensiblen Themen erfordert besondere Sorgfalt und Feingefühl, um den Teilnehmenden kein Leid zuzufügen oder sie zu verletzen. Insbesondere bei Einzel- und Gruppeninterviews ist es entscheidend, dass die Mitarbeitenden oder Freiwilligen, die diese Interviews durchführen, geschult sind, um potenzielle Trigger zu erkennen und Unterstützung oder Weitervermittlung anzubieten, falls sich ein/e Teilnehmende/r während der Datenerhebung unwohl fühlt.

## Ethische Überlegungen zur Datenerhebung



**Schutz der Identität:** Die Vertraulichkeit der Teilnehmerdaten hat oberste Priorität. Dies schließt den Schutz ihrer Daten sowie die Sicherstellung ein, dass ihre Identität während der gesamten Datenerhebung, -analyse und -berichterstattung gewahrt bleibt. Anonymisierungstechniken sollten gegebenenfalls angewendet und die Daten sicher gespeichert werden, um unbefugten Zugriff zu verhindern.



**Neutralität:** Insbesondere bei Einzel- und Fokusgruppeninterviews müssen die Interviewer – sei es Mitarbeiter oder Freiwillige – während der Datenerhebung objektiv und neutral agieren. Dies erfordert, dass sie jegliche Handlungen oder Äußerungen vermeiden, die die Antworten der Teilnehmenden beeinflussen könnten. Durch die Wahrung der Neutralität tragen sie dazu bei, dass die gesammelten Daten unvoreingenommen sind und die authentischen Gedanken, Gefühle und Erfahrungen der Teilnehmenden präzise widerspiegeln.



**Minimalismus:** Die Datenerhebung sollte dem Prinzip des Minimalismus entsprechen. Das bedeutet, dass lediglich die Daten erfasst werden sollten, die zur Erreichung der Ziele der Wirkungsmessung erforderlich sind. Dies respektiert nicht nur die Zeit und die Privatsphäre der Teilnehmenden, sondern verringert auch den Aufwand für Datenmanagement und -analyse. Überprüfen Sie sorgfältig jedes einzelne Datum, das Sie erheben möchten, und begründen Sie dessen Notwendigkeit im Hinblick auf Ihre Ziele der Wirkungsmessung.

Indikatoren sind quantifizierbare Variablen, die zur Bewertung von Input, Output, Wirkung und Einfluss herangezogen werden.

- Vier Hauptkategorien:

|                           |                                                                                                                                                                  | - DIRECTNESS +                                                    |                                                          |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| STANDARDIZATION<br>+<br>- |                                                                                                                                                                  | Indirect (proxy)<br>used if direct measurement is<br>not feasible | Direct<br>directly capture the<br>phenomenon of interest |
|                           | <b>Standard</b><br>Established by research institutes, tend to<br>be categorized around thematic areas or<br>organization type (e.g., IRIS+, BOND,<br>GuideStar) | <b>Standard / Proxy</b>                                           | <b>Standard / Direct</b>                                 |
|                           | <b>Custom</b><br>Sometimes based on standard metrics,<br>created by an organization to be more<br>relevant to their particular context and<br>intervention       | <b>Custom / Proxy</b>                                             | <b>Custom / Direct</b>                                   |



- Vier Hauptkategorien:

|                           |                                                                                                                                                                  | - DIRECTNESS +                                                    |                                                          |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| STANDARDIZATION<br>+<br>- |                                                                                                                                                                  | Indirect (proxy)<br>used if direct measurement is<br>not feasible | Direct<br>directly capture the<br>phenomenon of interest |
|                           | <b>Standard</b><br>Established by research institutes, tend to<br>be categorized around thematic areas or<br>organization type (e.g., IRIS+, BOND,<br>GuideStar) | <b>Standard / Proxy</b>                                           | <b>Standard / Direct</b>                                 |
|                           | <b>Custom</b><br>Sometimes based on standard metrics,<br>created by an organization to be more<br>relevant to their particular context and<br>intervention       | <b>Custom / Proxy</b>                                             | <b>Custom / Direct</b>                                   |

Bei der Auswahl eines Indikators kann es notwendig sein, einen Standardersatzwert zu verwenden, wenn eine direkte Messung nicht durchführbar ist.

- Vier Hauptkategorien:

|                           |                                                                                                                                                                  | - DIRECTNESS +                                                    |                                                          |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| STANDARDIZATION<br>+<br>- |                                                                                                                                                                  | Indirect (proxy)<br>used if direct measurement is<br>not feasible | Direct<br>directly capture the<br>phenomenon of interest |
|                           | <b>Standard</b><br>Established by research institutes, tend to<br>be categorized around thematic areas or<br>organization type (e.g., IRIS+, BOND,<br>GuideStar) | Standard / Proxy                                                  | Standard / Direct                                        |
|                           | <b>Custom</b><br>Sometimes based on standard metrics,<br>created by an organization to be more<br>relevant to their particular context and<br>intervention       | Custom / Proxy                                                    | Custom / Direct                                          |

Diese Situation tritt ein, wenn ein Standardindikator identifiziert wird, der die spezifische Veränderung, die bewertet werden soll, zuverlässig widerspiegelt.

- Vier Hauptkategorien:

|                 |                                                                                                                                                         | DIRECTNESS                                                     |                                                       |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|                 |                                                                                                                                                         | -                                                              | +                                                     |
| STANDARDIZATION |                                                                                                                                                         | Indirect (proxy)<br>used if direct measurement is not feasible | Direct<br>directly capture the phenomenon of interest |
|                 | <b>Standard</b><br>Established by research institutes, tend to be categorized around thematic areas or organization type (e.g., IRIS+, BOND, GuideStar) | <b>Standard / Proxy</b>                                        | <b>Standard / Direct</b>                              |
|                 | <b>Custom</b><br>Sometimes based on standard metrics, created by an organization to be more relevant to their particular context and intervention       | <b>Custom / Proxy</b>                                          | <b>Custom / Direct</b>                                |

Benutzerdefinierte und direkte Indikatoren kommen zum Einsatz, wenn die verfügbaren Standardindikatoren die komplexe Beschäftigungsdynamik in einem bestimmten Kontext nicht adäquat widerspiegeln. Um diese Einschränkung zu überwinden, kann der Indikator durch die Berücksichtigung zusätzlicher Kriterien modifiziert werden.

Parola, G. (2025). SIFTA Workshop on Impact Assessment [PowerPoint slides].



## Tipps

- Das Rad muss nicht neu erfunden werden; es muss gegebenenfalls lediglich neu ausgerichtet werden.
- Im Allgemeinen ist ein einzelner Indikator unzureichend, um eine komplexe Situation vollständig zu erfassen.
- Im Verlauf der unterschiedlichen Phasen der Veränderungstheorie werden die Indikatoren komplexer, da sie nicht nur die durchgeführten Maßnahmen, sondern auch die eingetretenen Veränderungen und die erzielten langfristigen Auswirkungen erfassen. Daher ist es entscheidend, sich nicht ausschließlich auf einfache Output-Indikatoren zu stützen, da dies zu einer oberflächlichen Ergebnisdarstellung, dem sogenannten „Impact Washing“, führen kann.
- Ihre Indikatoren sollten regelmäßig aktualisiert werden, während Ihre Aktivitäten durchgeführt werden.

Indikatoren sind in der Regel unzulänglich.  
Bei der Auswahl Ihrer Indikatoren sollten Sie ein ausgewogenes  
Verhältnis zwischen quantitativen und qualitativen Daten anstreben.

## Nützliche Ressourcen

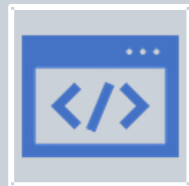
### Wo Vergleichsdaten und Standardindikatoren zu finden sind

- IRIS+ System
- Globales Wertschöpfungsinstrumentarium
- Amt für Statistik, OECD-Regionalstatistik und -Indikatoren, öffentliche nationale Datenbanken
- Gesunde Gemeinschaften: Netzwerk für gesunde Lebensräume
- Gesundheitsversorgung: Innovationszentrum im Gesundheitsmarkt (CHMI)
- Gemeinschaftsbankwesen: Nationaler Gemeinschaftsinvestitionsfonds (NCIF)
- Wassermanagement: Allianz für das Wassermanagement
- Frühphasenunternehmen: Toniic
- Geschlechterperspektive (Finanzielle Inklusion): Women's World Banking
- Finanzielle Inklusion: CERISE und die Arbeitsgruppe für soziale Leistung (SPTF)
- Impact Employment: Die Arbeitsgruppe für Kennzahlen zur wirkungsorientierten Beschaffung
- Aktivitäten internationaler Finanzinstitutionen (IFI) im Privatsektor: IFI-Arbeitsgruppe zur Harmonisierung von Indikatoren für Entwicklungsergebnisse.
- Landnutzungserhaltung: Die David und Lucile Packard Stiftung
- Kleinstunternehmen: FELD
- Mikroversicherung: Netzwerk für Mikroversicherungen
- Off-Grid-Energie: Die Global Off-Grid Lighting Association (GOGLA)
- Finanzierung der Landwirtschaft für Kleinbauern: Beratung zur Finanzierung der Landwirtschaft für Kleinbauern

## Datenerfassungsinstrumente und -plattformen



SurveyMonkey, Qualtrics und Typeform: Diese Plattformen sind hervorragend geeignet, um Online-Umfragen zu erstellen und zu verbreiten. Sie bieten eine Vielzahl von Frageformaten, logischen Verzweigungen und Datenexportmöglichkeiten und sind somit sowohl für die Erhebung quantitativer als auch qualitativer Daten optimal.



Google Forms: Ein kostenfreies und benutzerfreundliches Werkzeug zur Erstellung einfacher Umfragen und Formulare. Es lässt sich nahtlos in andere Google Workspace-Tools integrieren und ermöglicht ein unkompliziertes Teilen und Zusammenarbeiten.



Microsoft Forms: Teil der Microsoft 365-Suite, ist Microsoft Forms ein vielseitiges Werkzeug zur Erstellung von Umfragen, Quizen und Abstimmungen. Es integriert sich nahtlos in andere Microsoft-Anwendungen wie Excel und SharePoint und ermöglicht somit eine unkomplizierte Datenverwaltung und -analyse.



NVivo/Atlas.ti/MAXQDA: Diese Plattformen bieten leistungsstarke Werkzeuge zur Erhebung qualitativer Daten, insbesondere für Interviews und Fokusgruppen, einschließlich Funktionen zum Aufzeichnen und Transkribieren.



## Praktische Überlegungen

**Nutzen Sie die verfügbaren Daten effizient.**

Beginnen Sie die Planung der Datenerhebung mit einer Überprüfung der Nutzungsmöglichkeiten vorhandener Daten hinsichtlich Effizienz und Kosten. Bei den Indikatoren sollte die Evaluierung verschiedene Indikatorentypen berücksichtigen, um die zentralen Ergebnisse der Wirkungslogik des Programms abzubilden. In vielen Fällen können auch Daten aus standardisierten bevölkerungsbasierten Befragungen („Piggyback“) verwendet werden.

**Berücksichtigen Sie die Ebene der Beobachtung:**

Einzelperson, Haushalt, Gemeinschaft/Dorf, Einrichtung (z. B. Bildungseinrichtung, Unternehmen).

**Zeitpunkt der Datenerhebung:**

Mindestens zwei Zeitpunkte für eine umfassende Auswertung; Verfügbarkeit der Ausgangsdaten berücksichtigen; Zeitpunkt für eine Nachuntersuchung bestimmen.

**Nutzen Sie einen integrativen und partizipativen Ansatz, um ein Gefühl der Verantwortung zu fördern:**

Beziehen Sie die Leistungsbezieher und den Dienstleister in den Bewertungsprozess ein.

**Probenahme:**

Ja oder nein / zufällig oder nicht zufällig.



Co-funded by  
the European Union

## Übung: Vergleich von Datenerhebungsmethoden – Fallstudie

### Gemeinschaftsgarteninitiative

Eine lokale Nichtregierungsorganisation hat in einem stadtnahen Viertel mit etwa 5.000 Einwohnern eine Initiative für Gemeinschaftsgärten ins Leben gerufen. Das Ziel des Programms besteht darin, das Engagement der Gemeinschaft zu fördern, den Zugang zu frischen Lebensmitteln zu verbessern und die Zusammenarbeit zwischen Bewohnern verschiedener Altersgruppen und kultureller Hintergründe zu stärken.

Im vergangenen Jahr hat die NGO folgende Erfolge erzielt:

- Drei Gemeinschaftsgärten wurden angelegt.
- Organisierte monatliche Workshops zur urbanen Landwirtschaft.
- Freiwillige aus der Region wurden gebeten, bei der Pflege der Gärten mitzuwirken.
- Bildungsangebote für Kinder und Senioren anbieten.

Die Nichtregierungsorganisation beabsichtigt nun, den Umfang und die Qualität des bürgerschaftlichen Engagements im Programm zu evaluieren. Sie benötigt zuverlässige Daten, um zu entscheiden, ob die Initiative auf angrenzende Stadtteile ausgeweitet werden sollte.

Es gibt jedoch mehrere Herausforderungen:

- Unterschiedliche kulturelle Normen: Einige Bewohner sind stark engagiert, während andere es vorziehen, nicht an gemeinschaftlichen Aktivitäten mit Fremden teilzunehmen.
- Unterschiedliche Alphabetisierungsniveaus: Traditionelle schriftliche Umfragen sind möglicherweise nicht für jedermann zugänglich.
- Begrenztes Vertrauen in Institutionen: Einige Mitglieder der Gemeinschaft sind zurückhaltend, wenn es darum geht, ihre persönlichen Ansichten zu äußern.
- Voller Terminkalender: Viele Bewohner sind beruflich stark eingespannt und haben daher nur begrenzt Zeit für ausführliche Interviews oder Besprechungen.

Die NGO hat Ihr Studierendenteam gebeten, zwei Datenerhebungsmethoden zu empfehlen, die eine effektive Messung des gesellschaftlichen Engagements ermöglichen. Sie sind aufgefordert, die Methoden zu vergleichen und die geeignetste Wahl im jeweiligen Kontext zu begründen.



## Übung: Vergleich von Datenerhebungsmethoden – Fallstudie

**Ziel: Messmethoden anwenden und eine Strategie formulieren.**

**Anweisungen:**

**Wählen Sie zwei Methoden zur Datenerhebung aus (z. B. Umfragen, Interviews, direkte Beobachtungen, Fokusgruppen, mobile Datenerhebung).**

**Erläutern Sie, wie die verschiedenen Methoden zur Messung des gesellschaftlichen Engagements in einem Sozialprogramm angewendet werden könnten.**

**Vergleichen Sie sie in Bezug auf Genauigkeit, Kosten, Machbarkeit und kulturelle Angemessenheit.**

**4. Empfehlen Sie, welche Methode (oder Kombination) angewendet werden sollte und aus welchen Gründen.**



# Sozialverträglichkeitsprüfung: Kommunikation, Berichterstattung und Vernetzung mit der Politik

- Die Resultate der Sozialverträglichkeitsprüfung sollten effizient kommuniziert und mit strategischen Zielen verknüpft werden.
- Komplexe Daten zu sozialen Auswirkungen in prägnante, aussagekräftige Erzählungen umwandeln.
- Kommunikationsstrategien an die Zielgruppen in der Politik und Entscheidungsfindung anpassen.
- Entwicklung von Kommunikations- und Berichterstattungsansätzen, die die Rechenschaftspflicht und das Vertrauen der Öffentlichkeit fördern.

## Berichterstattung und Distribution





## Berichterstattung und Distribution

**Berichterstattung kann als die systematische und regelmäßige Präsentation von Wirkungsdaten oder Ergebnissen definiert werden, die in der Regel in formeller Weise erfolgt, um Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und Nachweise zu erbringen. Dies impliziert, dass die Berichterstattung in festgelegten Intervallen erfolgt und im Allgemeinen umfassendere Informationen bietet als die bloße Verbreitung von Informationen. Verbreitung bezieht sich hingegen ausschließlich auf die Übermittlung von Kernbotschaften an die entsprechende Zielgruppe.**

Wirkung kommunizieren: Zielgruppen und Stakeholder identifizieren

**Aus der Perspektive einer Organisation, die sich darauf vorbereitet, ihre Wirkung durch Berichterstattung zu kommunizieren:**

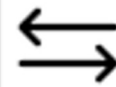
- **Allgemeine Öffentlichkeit:**

**Sie haben möglicherweise nur begrenzten Zugang zu Informationen über unsere Organisation. Sie benötigen eine prägnante Einführung in unsere Mission und unsere Dienstleistungen. Die Kommunikation wird voraussichtlich einseitig bleiben, da Sie in erster Linie Empfänger unserer Kommunikationsmaßnahmen sind.**

- **Mitglieder der erweiterten Gemeinschaft:**

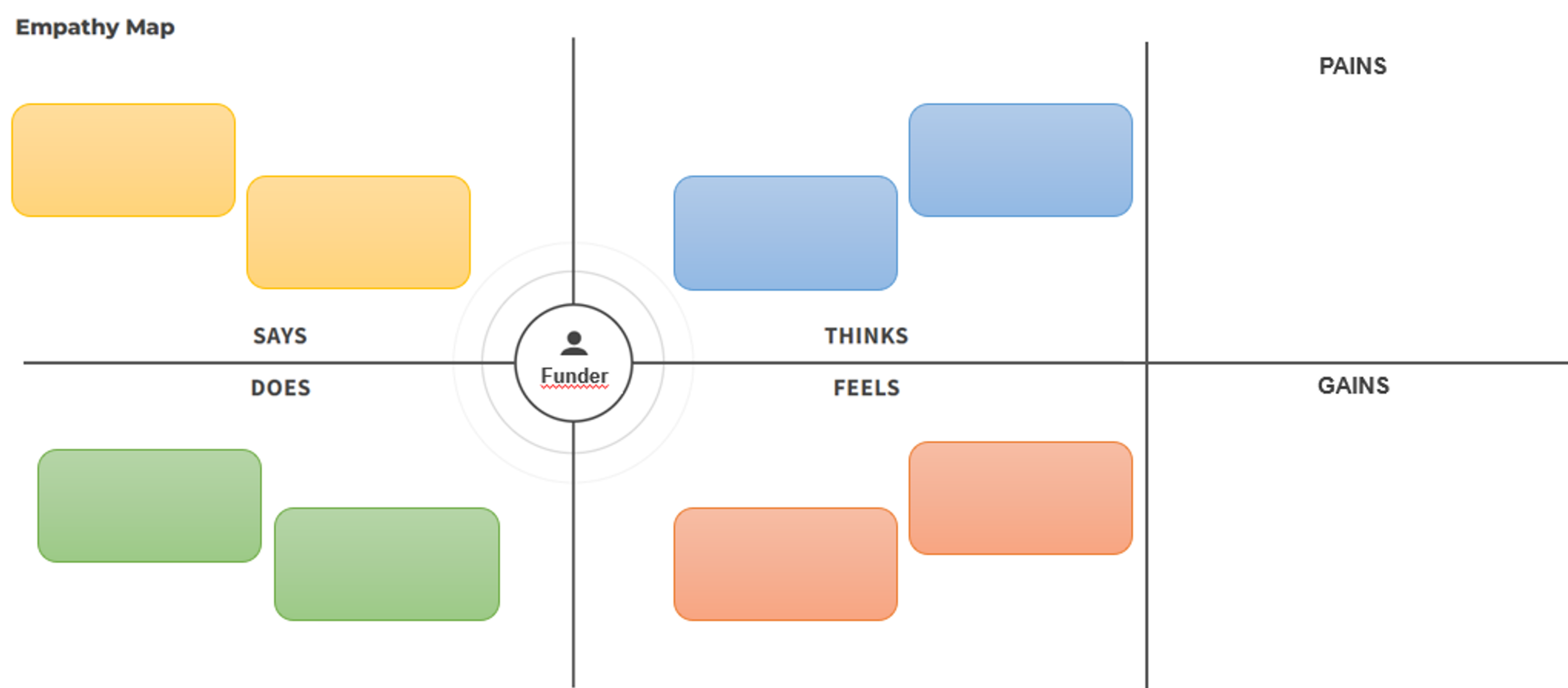
**Personen aus denselben Gemeinschaften wie unsere Begünstigten, die unsere Dienstleistungen nicht direkt nutzen. Obwohl ihr Wissen über unsere Organisation möglicherweise eingeschränkt ist, könnte der Austausch mit ihnen wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse der Gemeinschaft bieten. Die Ansprache dieser Zielgruppe könnte von interaktiveren und partizipativeren Formaten profitieren.**

## Wirkung kommunizieren: Zielgruppen und Stakeholder identifizieren

|                                                                                                                  | <br><b>Low Access to Org. Information</b> | <br><b>Medium Access to Org. Information</b> | <br><b>High Access to Org. Information</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>One-Way (Broadcast)</b>  | General public                                                                                                               | <u>Funders</u>                                                                                                                  | Internal staff/Employees not directly involved in the program                                                                 |
| <br><b>Two-Way (Dialogue)</b> | Wider community members                                                                                                      | Service beneficiaries                                                                                                           | Internal staff/Employees directly involved in the program                                                                     |



## Nutzung einer Empathiekarte zur Analyse der Interessengruppen



## Nutzung einer Empathiekarte zur Analyse der Interessengruppen

Eine Empathiekarte rückt einen Interessensvertreter in den Fokus.

In diesem Beispiel liegt unser Fokus auf den Geldgebern. Die Karte unterstützt uns dabei, zu ermitteln, welche Geldgeber:

- **SAGEN:** Direkte Aussagen oder Zitate aus dem Publikum.
- **DENKEN:** Überzeugungen, Wahrnehmungen und wesentliche Anliegen.
- Beobachtbare Handlungen und Verhaltensweisen.
- **FÜHLEN:** Emotionen und Einstellungen, die sie empfinden.

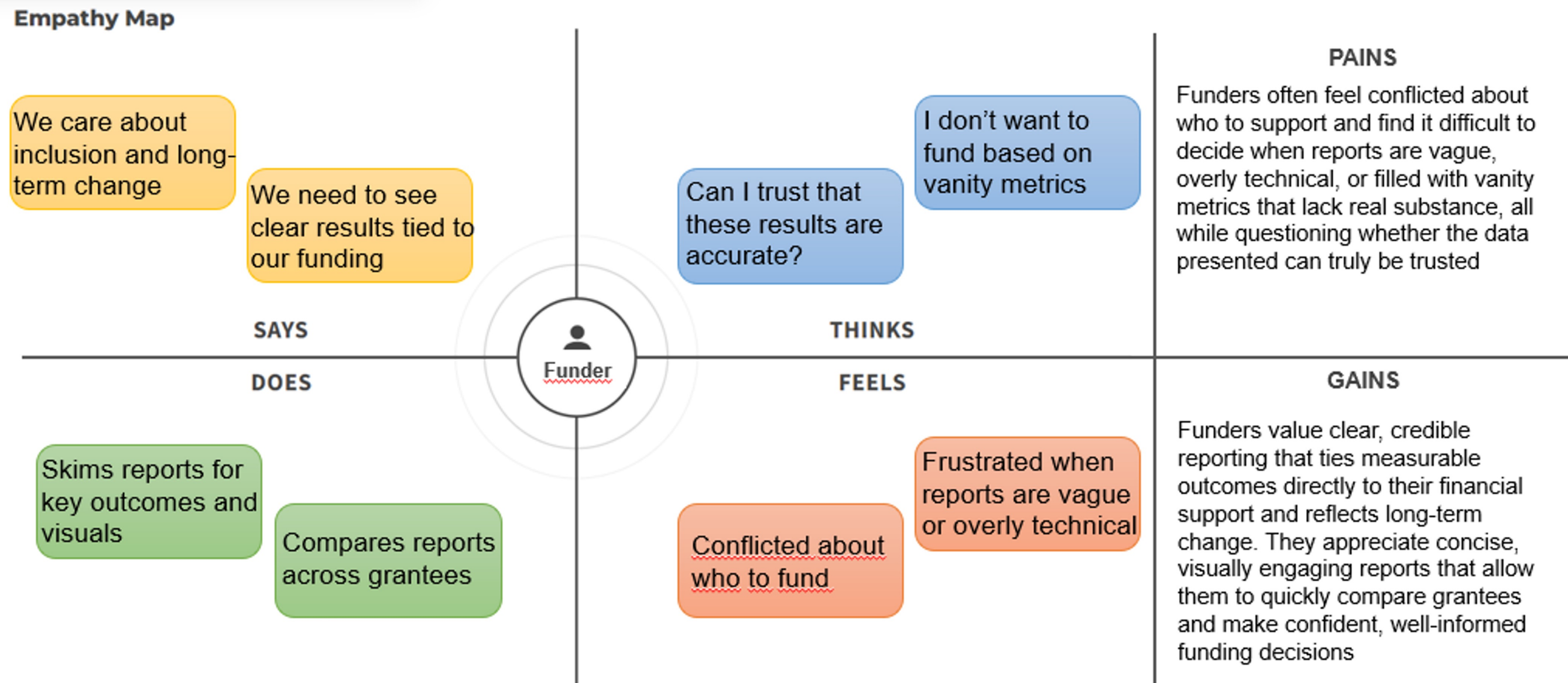
Diese Erkenntnisse tragen dazu bei, Folgendes zu identifizieren:

**SCHMERZEN:** Herausforderungen oder Barrieren, mit denen das Publikum konfrontiert wird.

**GEWINNE:** Angestrebte Ergebnisse, Vorteile und positive Effekte, die sie erzielen möchten.

## Nutzung einer Empathiekarte zur Analyse der Interessengruppen

Die Analyse der Vor- und Nachteile unserer Empathiekarten kann uns dabei unterstützen, zu bestimmen, was einbezogen werden sollte und was nicht.







# Übung: Anwendung einer Empathiekarte zur Analyse der Stakeholder

## Fallstudie:

### Project: “Digital Wings” – Digital Inclusion Program for Seniors

#### Project Description

A nonprofit organization is implementing a one-year program called “**Digital Wings**”, aimed at improving digital skills among seniors aged 60+ living in small and mid-sized towns. The program includes:

- **12 weeks of digital skills workshops** (smartphones, public e-services, online safety).
- **Local support groups** facilitated by volunteers.
- A **telephone-based “digital helpdesk”** for ongoing assistance.
- **Additional sessions** with banks and the municipal office focusing on cybersecurity.

The goal of the program is to **reduce digital exclusion among older adults**.

The program is funded by grant resources, with partners including local libraries, community centers, and municipal authorities.

The organization aims to conduct a **Social Impact Assessment (SIA)** to measure actual social change rather than simply counting the number of participants.

## Übung: Anwendung einer Empathiekarte zur Analyse der Stakeholder

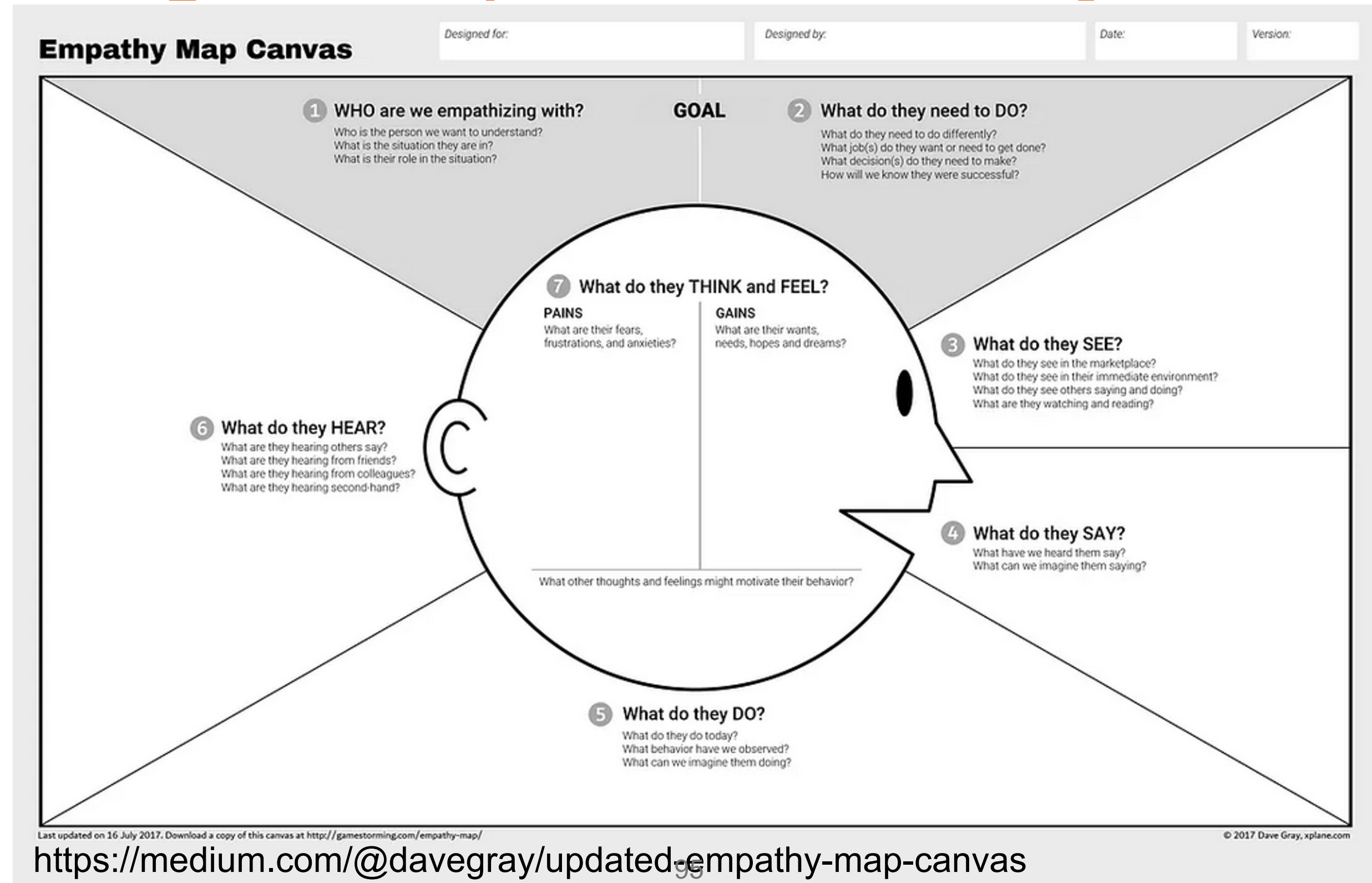
### Fallstudie:

**Wesentliche Interessengruppen (zur Auswahl für die Übung):**

**Senioren – Programmteilnehmer, Angehörige von Senioren, Freiwillige, die die Workshops leiten, lokale Partner (Bibliotheken, Gemeindezentren), Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung als öffentlicher Geldgeber, Projektleiter**

**Die Teams haben die Möglichkeit, eine dieser Interessengruppen auszuwählen und die Empathie-Karte aus deren Perspektive zu vervollständigen.**

## Übung: Anwendung einer Empathiekarte zur Analyse der Stakeholder Fallstudie:





## Übung: Anwendung einer Empathiekarte zur Analyse der Stakeholder Fallstudie:

1. Bitte lesen Sie die Projektbeschreibung auf Folie 93.
2. Sie können in Gruppen eingeteilt werden (es ist jedoch auch möglich, individuell zu arbeiten). Jede Gruppe kooperiert mit einem Stakeholder (oder Sie wählen selbst einen aus).
3. Ihre Aufgabe besteht darin, auf der Grundlage der Fallstudie eine Empathiekarte aus der Perspektive des betreffenden Stakeholders zu erstellen.
4. Nach 20 bis 30 Minuten präsentiert jede Gruppe ihre Ergebnisse den anderen.
5. Diese Übung kann mit einer Diskussion beendet werden:
  - Wie können die Erkenntnisse aus Ihren Empathie-Maps zur Optimierung der Sozialverträglichkeitsprüfung beitragen?
  - Wie könnten Indikatoren, Datenerhebungsmethoden oder die Kommunikation mit Stakeholdern auf der Grundlage Ihrer Erkenntnisse modifiziert werden?

## Grundsätze einer qualitativ hochwertigen Berichterstattung

- Es sollte ein qualitativ hochwertiger Bericht erstellt werden.
- **Mit dem Schwerpunkt auf den für das Publikum relevanten Aspekten.**
- **Auf eine klare Weise, das heißt:**
  - frei von überflüssigem Fachjargon, Modebegriffen und ungenauer Sprache
  - in klaren und präzisen Sätzen verfasst
  - Korrekt verfasst und interpunktiert, Wiederholungen vermieden.
- **Mit konzeptioneller Präzision**
- **Mit einer kohärenten und schlüssigen Erzählung**
- **Mit aufschlussreichen, interpretativen Anmerkungen, insbesondere in datenintensiven Abschnitten.**

Kara, H. (2020). Kreative Forschungsmethoden: Ein praktischer Leitfaden (2. Auflage). Bristol University Press.

## Sozialberichtsstandard (SRS)

Der von Prof. Barbara Scheck entwickelte Social Reporting Standard (SRS) stellt ein Rahmenwerk dar, das sozialen Organisationen dabei dient, ihre soziale Wirkung systematisch zu planen, zu messen und darüber zu berichten.

Es bietet eine übersichtliche Struktur zur Präsentation von Informationen über die Ziele, Aktivitäten, Ergebnisse und langfristigen Auswirkungen einer Organisation. Der Standard hat zum Ziel, Transparenz, Rechenschaftspflicht und Vergleichbarkeit im sozialen Sektor zu fördern und es Interessengruppen sowie Förderern zu erleichtern, die Ergebnisse und die Wirksamkeit einer Organisation nachzuvollziehen.

Scheck, B. (2021). Social Reporting Standard (SRS): Soziale Wirkung sichtbar machen. In: Theorien des Wandels, Instrumente der Veränderungsführung, Modelle und Anwendungen für Investitionen in nachhaltige Entwicklung



## Sozialberichtsstandard (SRS)

### 1. Organisationsprofil

**Grundlegende Informationen zur Organisation: Mission, Vision, Rechtsform, Führungsstruktur, Team und Interessengruppen.**

### Soziales Problem und Kontext

**Beschreibung des zu bearbeitenden sozialen Problems, einschließlich der Zielgruppen und des umfassenderen gesellschaftlichen Kontexts.**

### 3. Zielsetzungen und Strategie

**Eindeutige Darstellung der Ziele (kurz-, mittel- und langfristig) sowie der Strategie zu deren Erreichung.**

### 4. Aktivitäten und Ergebnisse

**Beschreibung der wesentlichen durchgeführten Aktivitäten und messbaren Ergebnisse (z. B. Anzahl der Workshops, Teilnehmer, erbrachte Dienstleistungen).**

### 5. Resultate und Auswirkungen

**Erläuterung der erreichten Veränderungen (Ergebnisse) sowie der langfristigen Auswirkungen (Wirkung) auf die Begünstigten oder die Gesellschaft. Dieser Abschnitt umfasst häufig Indikatoren und Nachweise.**

### 6. Ressourcen und Finanzen

**Informationen zu Finanzierungsquellen, Finanzstruktur und Ressourcenallokation.**

### 7. Kontrolle und Bewertung

**Beschreibung der Methoden zur Messung, Überwachung und Auswertung von Ergebnissen (Datenerhebungsmethoden, Indikatoren, Lernprozesse).**

### 8. Planung und Entwicklung der Zukunft

**Geplante Optimierungen, Skalierungsstrategien und zukünftige Zielsetzungen.**

Scheck, B. (2021). Social Reporting Standard (SRS): Soziale Wirkung sichtbar machen. In: Theorien des Wandels,

Instrumente der Veränderungsführung, Modelle und Anwendungen für Investitionen in nachhaltige Entwicklung.

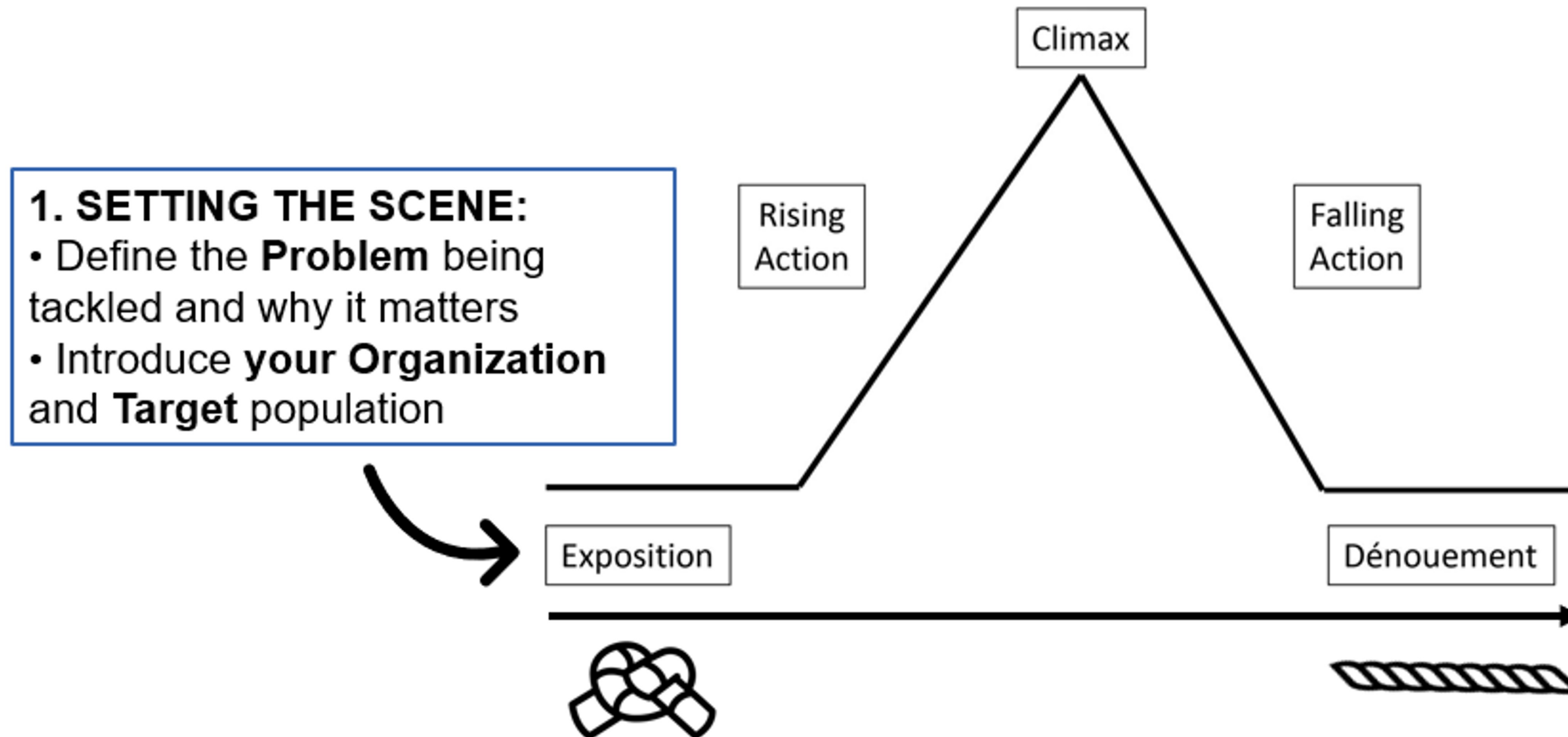
## Freytags Pyramide: Ein traditionelles Erzählgerüst

Bereits im 19. Jahrhundert entwickelte Gustav Freytag die heute als Freytags Pyramide bekannte Methode – ein klassisches Rahmenwerk, das eine Erzählung in fünf zentrale Teile unterteilt und den Anstieg sowie den Abfall der Spannung in einer Geschichte veranschaulicht:

- 1.Exposition – präsentiert den Schauplatz, die Figuren und das zentrale Problem.**
- 2.Steigende Handlung – die Spannung erhöht sich, während das Problem angegangen wird.**
- 3.Höhepunkt – der entscheidende Moment, an dem sich das Ergebnis abzeichnet.**
- 4.Fallende Handlung – der Konflikt beginnt sich zu lösen und die Konsequenzen treten zutage.**
- 5.Denouement – Die Auflösung ist vollzogen, und ein Gefühl des Abschlusses tritt ein.**

Pollock, T. G. (2021). Der Einsatz von Storytelling in akademischen Texten. Edward Elgar Publishing.

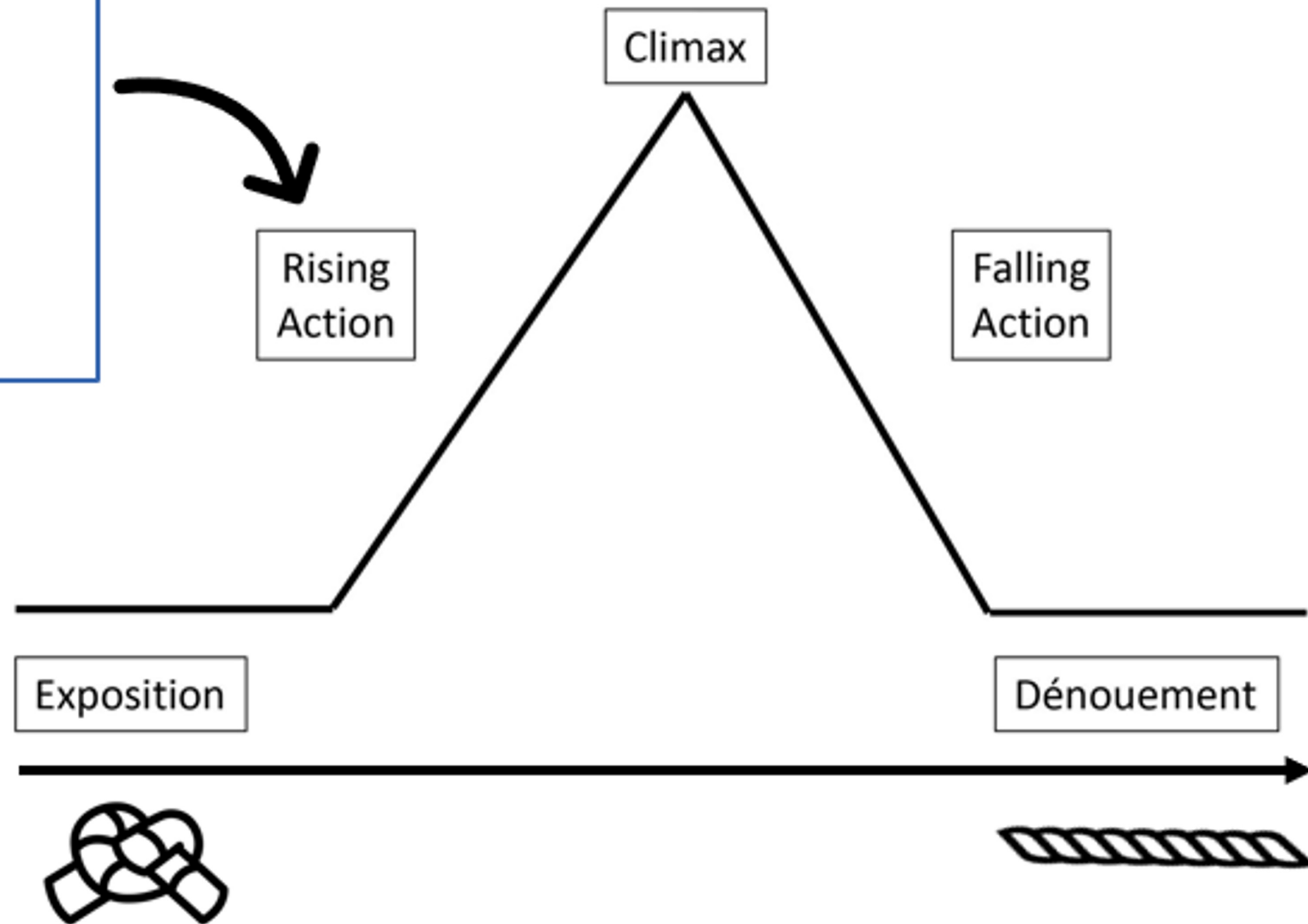
Um zu veranschaulichen, wie dies in der Praxis Anwendung findet, insbesondere im Bereich der Wirkungsberichterstattung, nutzen wir Freytags Pyramide, um die Struktur eines Wirkungsberichts zu skizzieren.

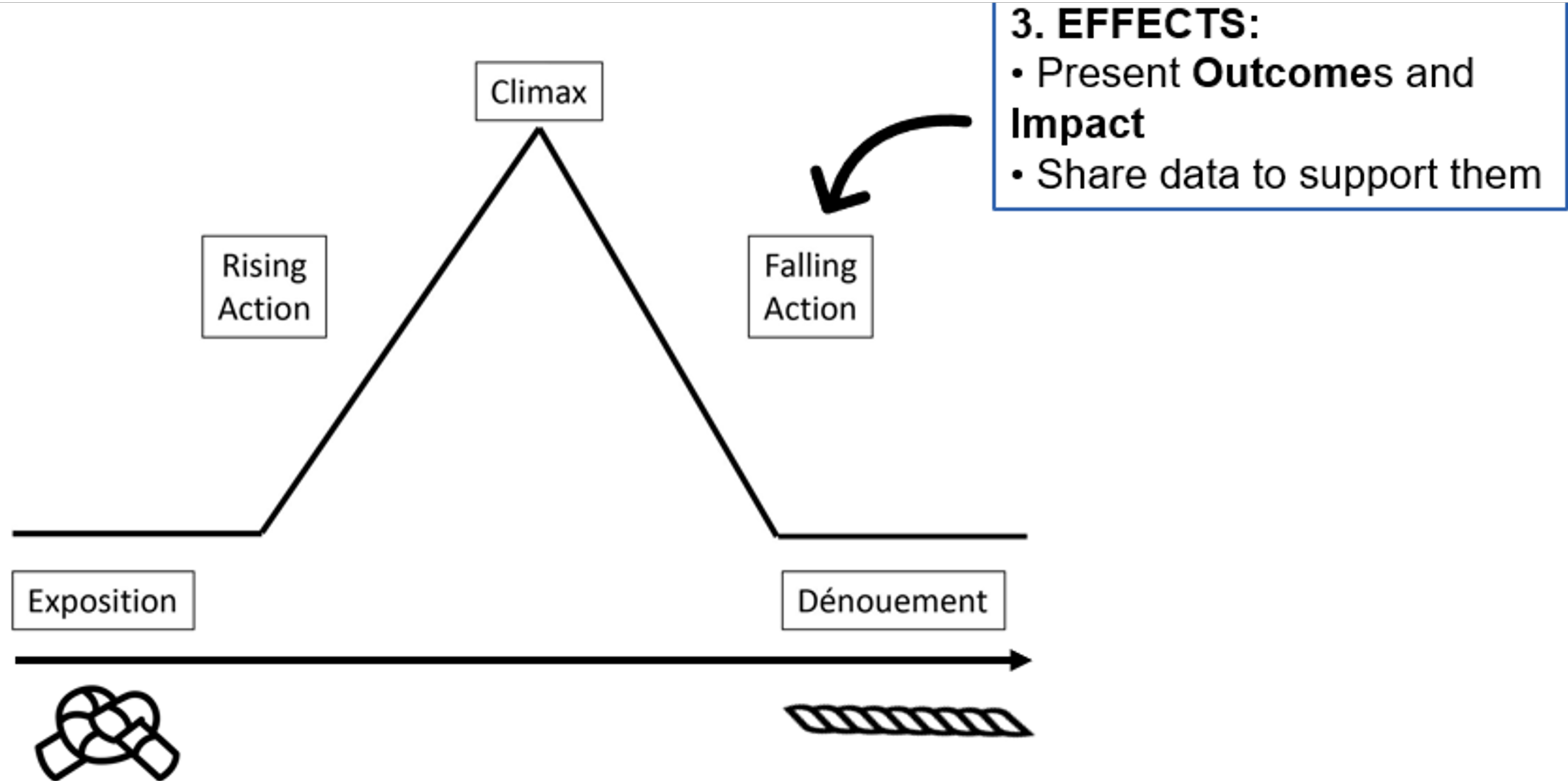


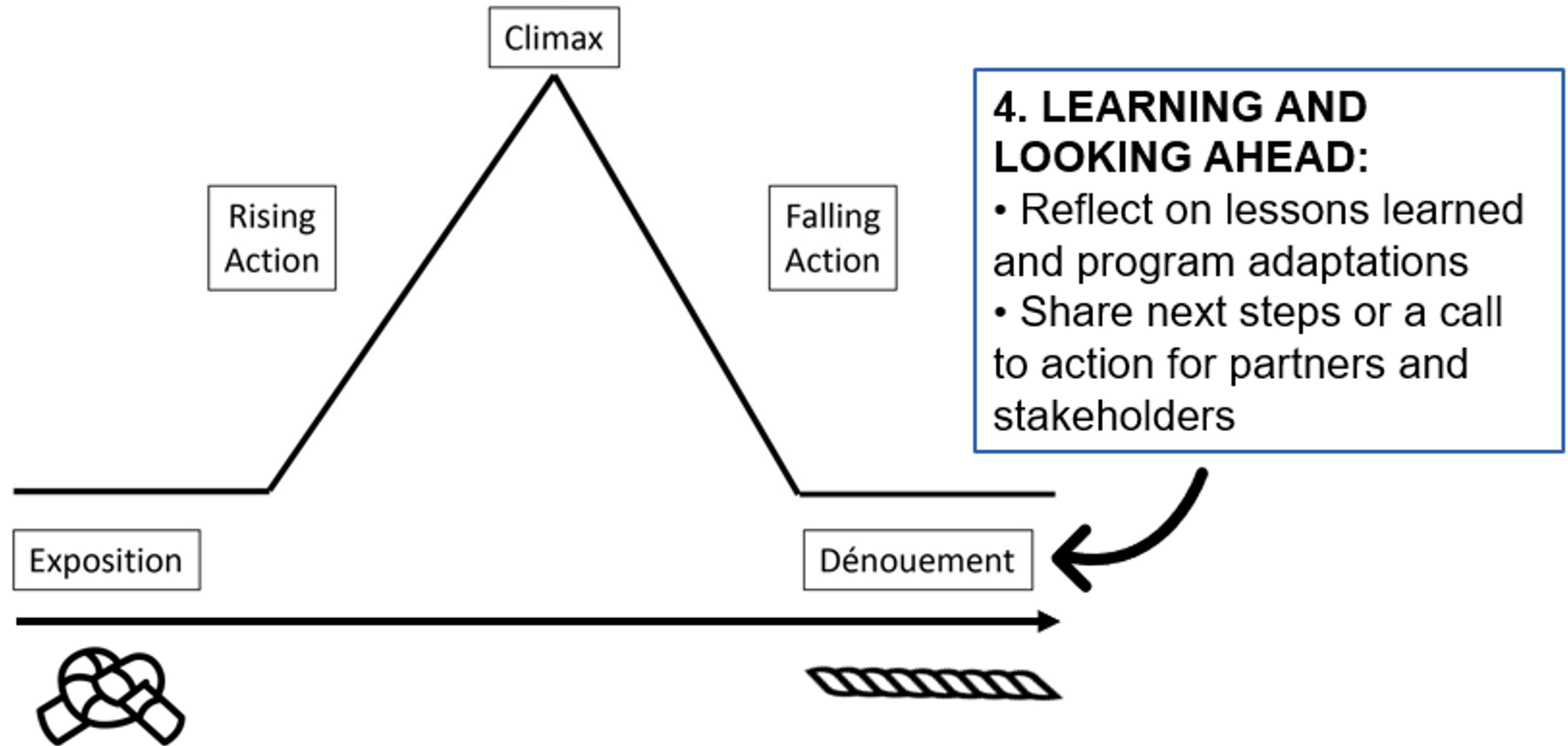


## 2. THE PROGRAM:

- Describe the **Activities** implemented, and key **Inputs** used (resources, partnerships, funding)
- Highlight **Outputs**







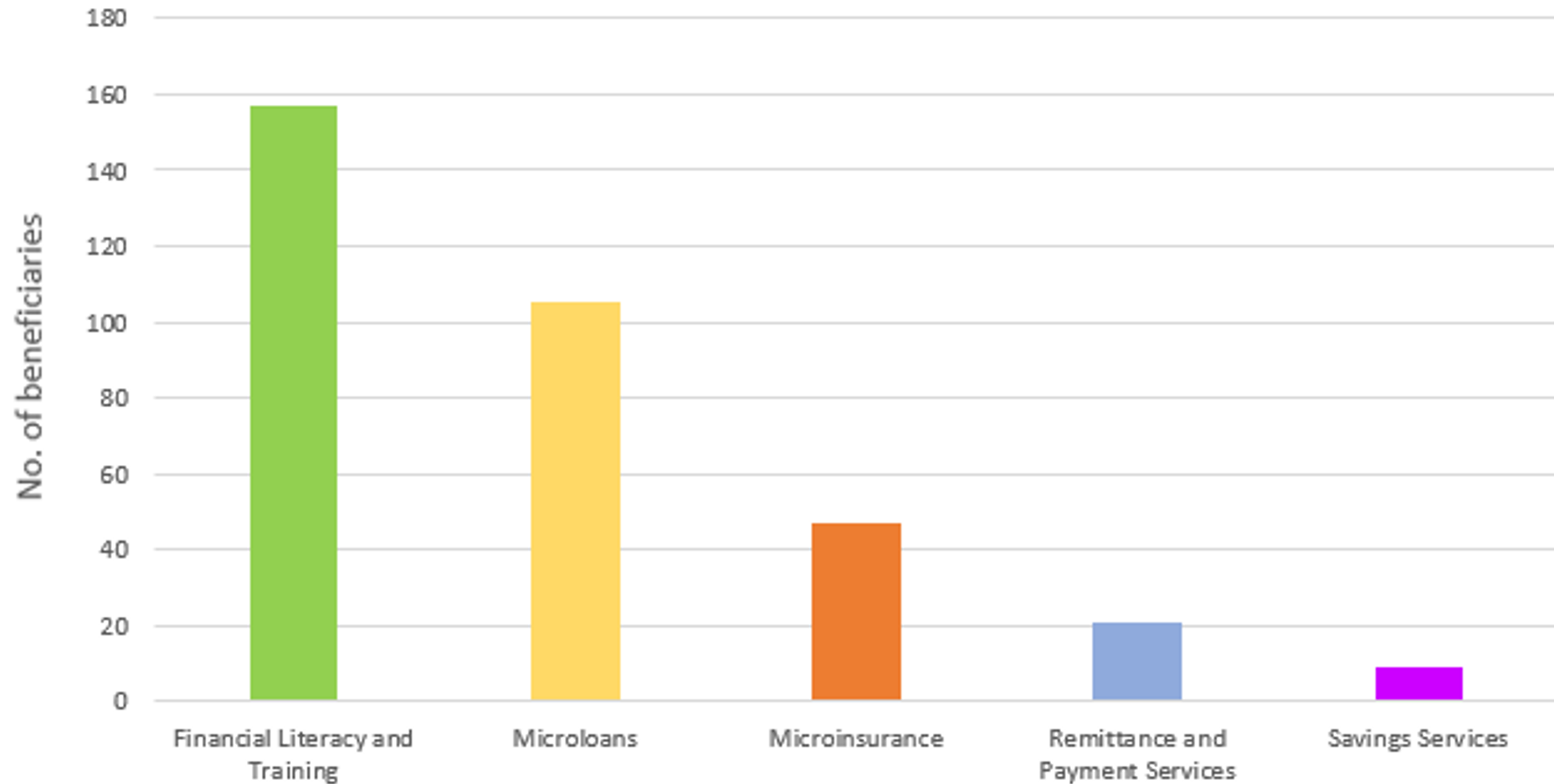


In Berichten über soziale Auswirkungen ist es ratsam, visuelle Darstellungen von Informationen wie Grafiken, Tabellen, Abbildungen und Fotos zu integrieren, um die Daten zugänglicher und ansprechender zu präsentieren.

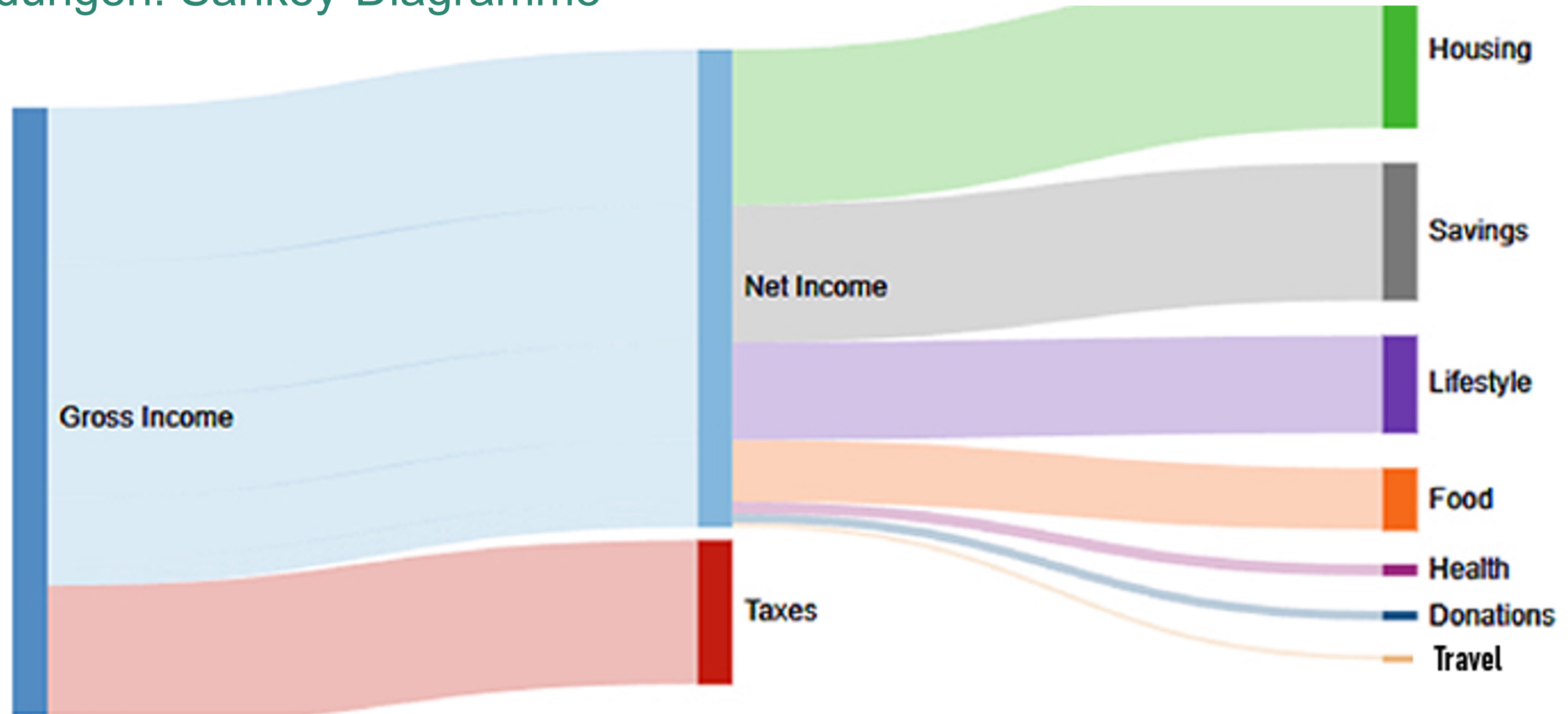
Visuelle Elemente unterstützen die Hervorhebung wesentlicher Erkenntnisse, fördern die Transparenz und machen komplexe Ergebnisse für verschiedene Zielgruppen verständlicher.

Auf den folgenden Folien finden Sie einige hervorragende Beispiele für die visuelle Präsentation von Informationen.

## Abbildungen: Säulendiagramm



## Abbildungen: Sankey-Diagramme

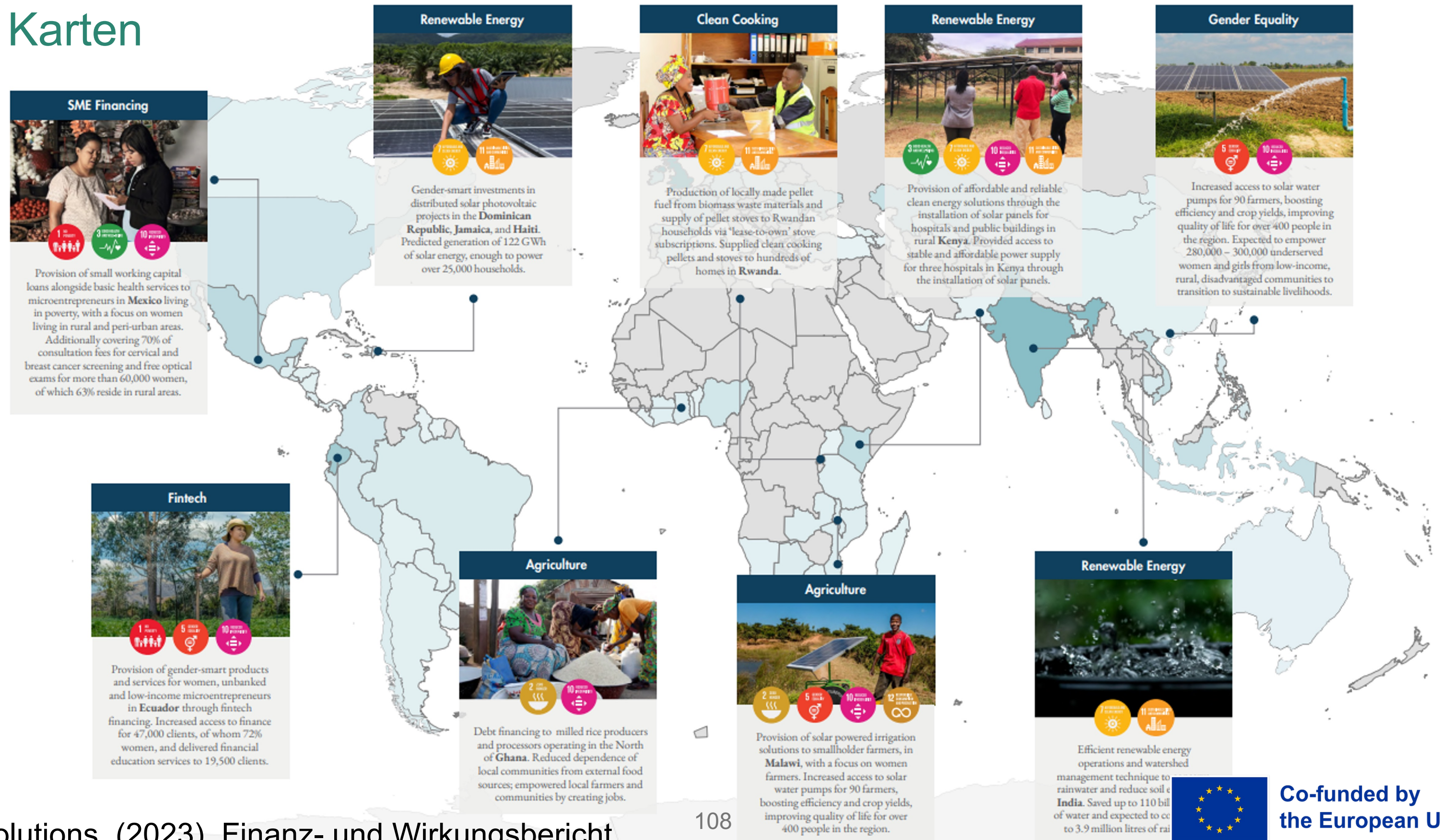


Visual Paradigm Online. (17. Februar 2023). Sankey-Diagramm: Wie lässt sich die Gewichtung von Verbindungen anpassen?

<https://blog.visual-paradigm.com/sankey-diagram-how-to-edit-the-weight-of-links/>



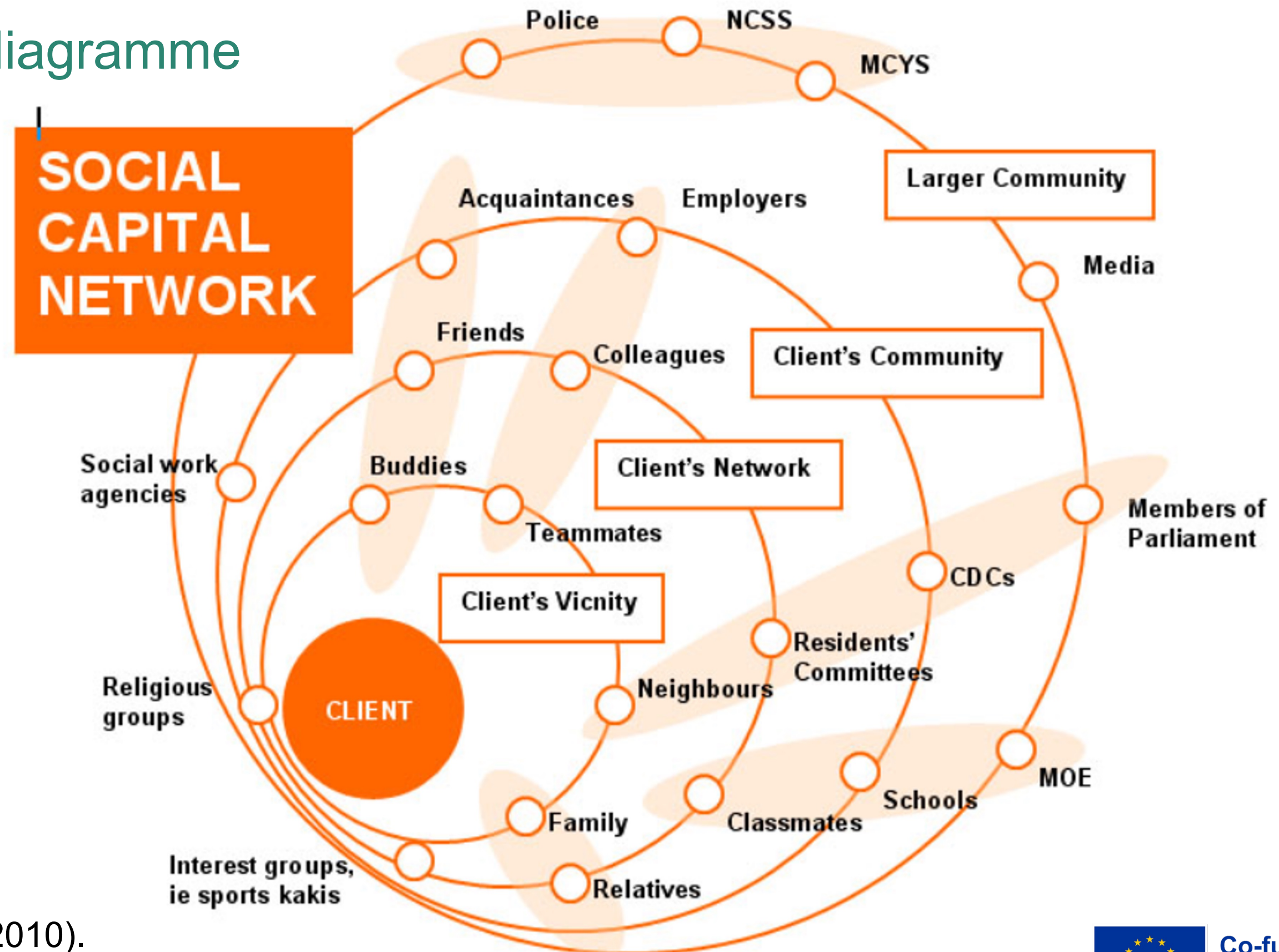
## Abbildungen: Karten



Co-funded by  
the European Union



## Abbildungen: Netzwerkdiagramme



Die fliegende Universität. (24. Juli 2010).

Soziales Kapitalnetzwerk. <https://theflyingu.wordpress.com/2010/07/24/social-capital-network/>

## Ethik in der Berichterstattung über soziale Auswirkungen

Bei der Berichterstattung über die Auswirkungen Ihrer Organisation sind Sie gegenüber zwei wesentlichen Gruppen verantwortlich:

### Ihre Zielgruppe(n)

- **Kommunizieren Sie klar und präzise, damit Ihre Wirkung leicht nachvollzogen werden kann.**
- **Nutzen Sie multimodale Berichterstattung (Text, Bilder, Daten, Geschichten), um die Transparenz und Inklusivität zu fördern.**
- **Überlegen Sie, welche Erkenntnisse Ihre Zielgruppe aus Ihren Wirkungsdaten gewinnen und mitnehmen sollte.**



## Ethik in der Berichterstattung über soziale Auswirkungen

Bei der Berichterstattung über die Auswirkungen Ihrer Organisation sind Sie gegenüber zwei wesentlichen Gruppen verantwortlich:

### 2. Ihre Teilnehmenden

- **Gewährleisten Sie Fairness und Respekt sowohl bei der Datenerhebung als auch bei der Berichterstattung.**
- **Wahrung der Anonymität und Vertraulichkeit von Individuen und Gemeinschaften.**
- **Achten Sie auf Barrierefreiheit – gewährleisten Sie, dass die Ergebnisse für alle relevanten Interessengruppen klar und zugänglich sind.**

**Ethische Berichterstattung bedeutet, sowohl dem Publikum als auch den**



Co-funded by  
the European Union

## Softwareunterstützung

|  UpMetrics                                                                                                                          |  Proof                                                                                                           |  sopact                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| → User-friendly platform built around the <u>DeCAL</u> methodology guiding organizations from impact framework creation to data visualization and reporting                                                          | → Impact Intelligence Platform combining ESG and impact measurement, producing professional impact and ESG reports                                                                                  | → Focuses on clean, centralized data pipelines, real-time dashboards, and analytics automation to replace fragmented Excel or CRM setups                                                                           |
| <br>Best for SMEs and NGOs needing structured guidance, simplicity, <b>quick adoption</b> and <b>storytelling-focused visuals</b> | <br>Best for organizations that need <b>ESG alignment and regulatory compliance</b> alongside impact reporting | <br>Best for <b>larger or scaling social impact organizations</b> seeking advanced data integrity and analytical capabilities |

## Verbreitung von Wirkungsinformationen

Die meisten Wirkungsdaten werden hauptsächlich schriftlich, etwa in Form von Wirkungsberichten und Zusammenfassungen der wesentlichen Ergebnisse, sowie mündlich durch Präsentationen kommuniziert.

Es ist entscheidend, die Merkmale und Bedürfnisse Ihrer Zielgruppe(n) zu berücksichtigen und die Verbreitungswege auszuwählen, die Ihre Botschaft am wirkungsvollsten übermitteln.

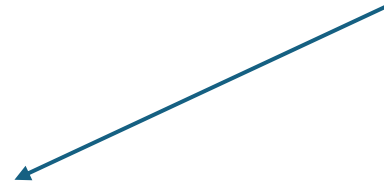
- Wenn mehrere Zielgruppen angesprochen werden sollen, kann eine multimodale Verbreitungsstrategie erforderlich sein, bei der die Inhalte an das jeweilige Kommunikationsformat angepasst werden.
- In bestimmten Fällen werden Botschaften in Zusammenarbeit mit dem Publikum entwickelt, um Relevanz, Engagement und gegenseitiges Verständnis zu fördern.



Es existieren zahlreiche Methoden der Verbreitung...

Schriftliche Kommunikation,  
mündliche Ausdrucksweise

- Blogs
- E-Newsletter
- Podcasts und Webinare



Kara, H. (2020). Kreative Forschungsmethoden: Ein praktischer Leitfaden (2. Auflage). Bristol University Press.

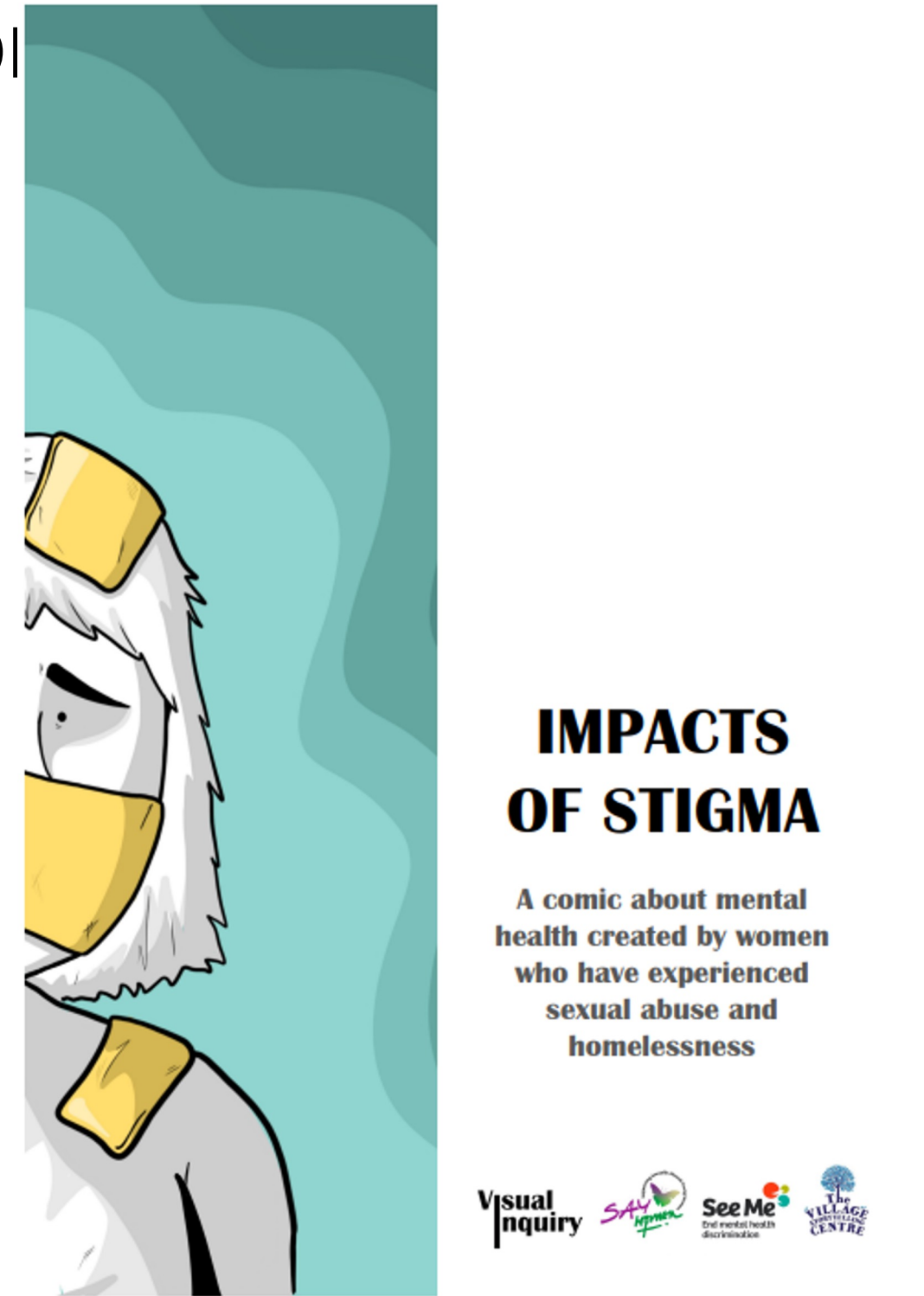
Es existieren zahlreiche Methoden der Verbi

Kreative Strategien:  
Infografiken

Animationen

Videos

Comics



Dickson, N., Dickson, O., Cowie, S. & SAY Women. (2024). Auswirkungen der Stigmatisierung:

Ein Comic über psychische Gesundheit, erstellt von Frauen, die sexuelle Gewalt und Obdachlosigkeit erfahren haben.

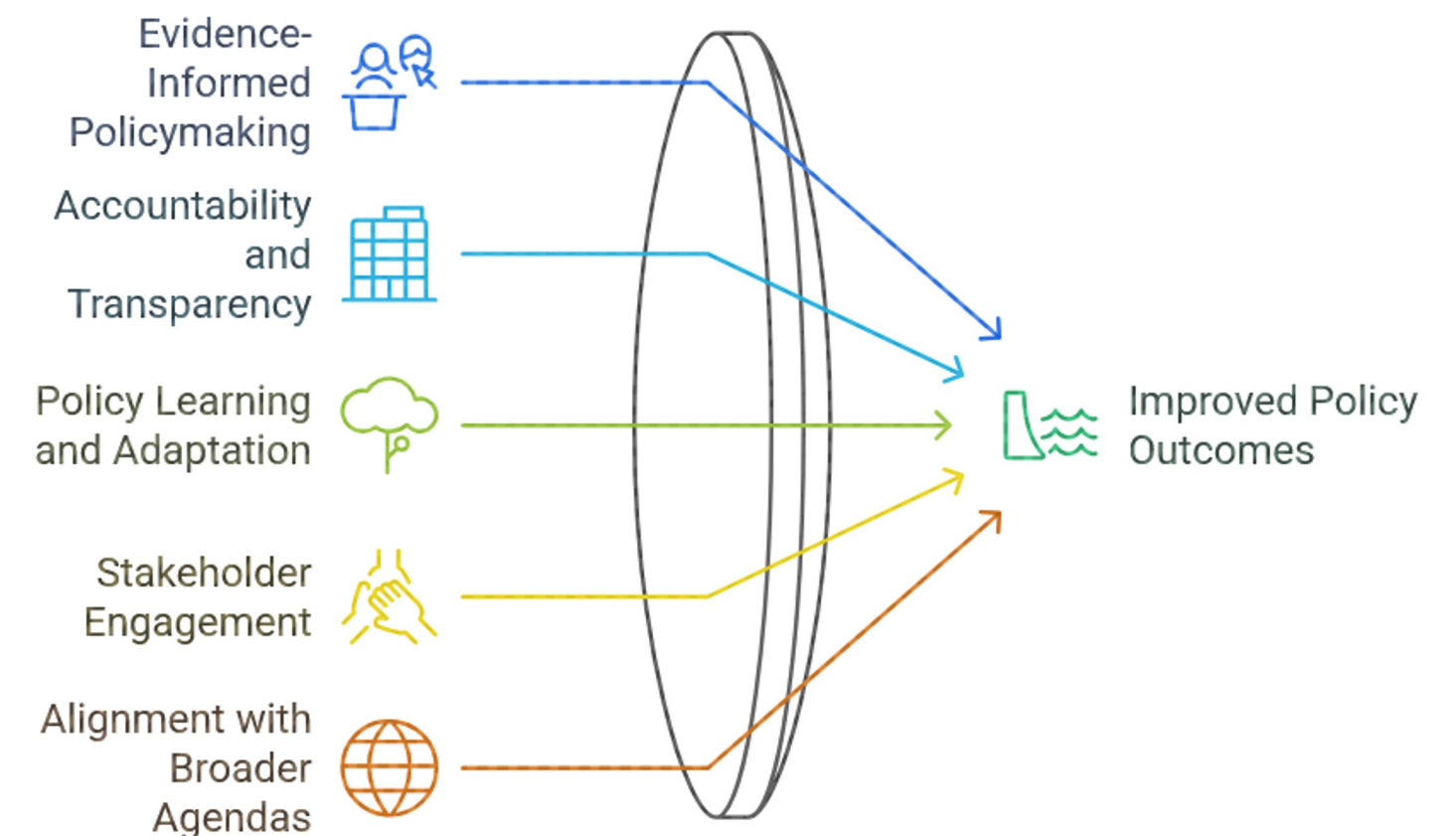
Universität Glasgow. <https://doi.org/10.36399/gla.pubs.325780>

**Die Sozialverträglichkeitsprüfung (SVP) beschreibt den Prozess der Analyse, Prognose, Minderung, Überwachung, Steuerung und Bewertung der beabsichtigten sowie unbeabsichtigten sozialen Auswirkungen, sowohl positiver als auch negativer Natur.**

**und negativ, von vorgesehenen Interventionen (Politiken, Programme, Pläne, Projekte) sowie die daraus resultierenden sozialen Veränderungsprozesse.**

**Bei einer effektiven Integration in den politischen Zyklus kann sie die Politikgestaltung, -umsetzung und -bewertung auf vielfältige Weise stärken:**

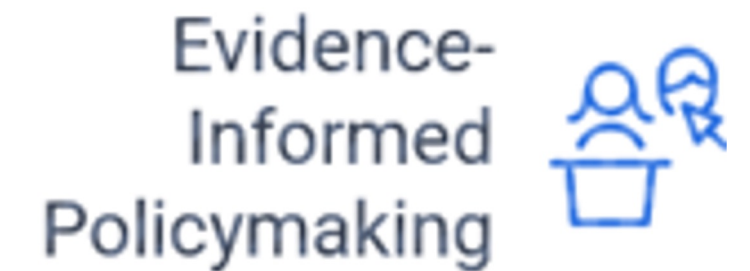
Taylor, C. N., Mackay, M. & Perkins, H. C. (2021). Sozialverträglichkeitsprüfung und (realistische) Evaluation: Eine methodische Annäherung. Impact Assessment and Project Appraisal, 39(3), 244-253.





## 1. Evidenzbasierte Politikentwicklung:

**Die Ergebnisse von Sozialfolgenabschätzungen unterstützen politische Entscheidungsträger dabei, die tatsächlichen sozialen Auswirkungen zu erfassen, und befähigen sie, Maßnahmen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Gemeinschaft Rechnung tragen und unbeabsichtigte negative Effekte minimieren.**



## 1. Rechenschaftspflicht und Transparenz:

**Die Bewertung der sozialen Auswirkungen implementiert Mechanismen zur Überwachung und Berichterstattung über die sozialen Konsequenzen politischer Entscheidungen und gewährleistet, dass Regierungen und Institutionen gegenüber den Interessengruppen rechenschaftspflichtig bleiben.**



### 3. Politisches Lernen und Anpassung:

Durch die Identifizierung von Erfolgen und Misserfolgen fördert die Bewertung Auswirkungen eine adaptive Regierungsführung und unterstützt politische Entscheidungsträger dabei, Interventionen auf der Grundlage von Erkenntnissen zu optimieren oder neu zu gestalten.

Policy Learning  
and Adaptation



Stakeholder  
Engagement



### 4. Einbeziehung der Interessengruppen:

Der partizipative Charakter der Sozialverträglichkeitsprüfung integriert Bürger, Sozialunternehmen und marginalisierte Gruppen in den politischen Entscheidungsprozess und führt somit zu inklusiveren und legitimierteren politischen Maßnahmen.

### 5. Ausrichtung an übergeordneten Zielsetzungen:

Die Sozialverträglichkeitsprüfung unterstützt die Harmonisierung nationaler Strategien mit umfassenderen Rahmenwerken, wie den UN-Nachhaltigkeitszielen oder den Strategien der EU zur sozialen Inklusion.

Alignment with  
Broader  
Agendas





Parola, G. Europäisches Mikrofinanznetzwerk. (4. August 2025). SIFTA-Webinar: Berichterstattung und Verfassen von Berichten über soziale Wirkung [Video]. YouTube.

[https://www.youtube.com/watch?v=xpe9L\\_G3\\_U3Q](https://www.youtube.com/watch?v=xpe9L_G3_U3Q)



# Sozialverträglichkeitsprüfung: Zusätzliche Ressourcen und Beurteilung

**LU5**

- Die verschiedenen zusätzlichen Ressourcen und Referenzmaterialien, die für die Sozialverträglichkeitsprüfung zur Verfügung stehen, analysieren und bewerten.
- Führen Sie eine Selbstbewertung durch, um Ihr persönliches Verständnis sowie Ihre Anwendung von Konzepten, Methoden und Ressourcen der Sozialverträglichkeitsprüfung zu evaluieren.

## Wesentliche Referenzen zur Sozialverträglichkeitsprüfung

- Arce-Gomez, A., Donovan, J. & Bedggood, R. (2015). Sozialverträglichkeitsprüfungen: Entwicklung eines konsolidierten konzeptionellen Rahmens. *Environmental Impact Assessment Review*, 51, 85–94.
- Biancone, P., Brescia, V. & Lanzalonga, F. (2023). Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Dimensionen. *European Journal of Social Impact and Circular Economy*, 4(3), 58–77.
- Barrow, C. J. (2000). Sozialverträglichkeitsprüfung: Eine Einführung. Arnold.
- Becker, H. A., & Vanclay, F. (Hrsg.). (2003). Internationales Handbuch zur Sozialverträglichkeitsprüfung. Edward Elgar.
- DIHR & IPIECA. (2013). Integration der Menschenrechte in Umwelt-, Sozial- und Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen: Ein praktischer Leitfaden für die Öl- und Gasbranche.
- Egge, D., & Senecal, P. (2003). Sozialverträglichkeitsprüfungen großer Staudämme weltweit: Erkenntnisse aus zwei Jahrzehnten. *Impact Assessment & Project Appraisal*, 21(3), 215–224.
- Esteves, A. M., & Barclay, M. (2011). Die Vorteile des lokalen Kontexts nutzen: Integration von Sozial- und Wirtschaftsfolgenabschätzungen in Beschaffungsstrategien. *Impact Assessment & Project Appraisal*, 29(3), 205–215.
- Esteves, A. M., Franks, D. M. & Vanclay, F. (2012). Sozialverträglichkeitsprüfung: Der aktuelle Stand der Technik. *Impact Assessment & Project Appraisal*, 30(1), 35–44.
- Esteves, A. M., & Vanclay, F. (2009). Analyse des sozialen Entwicklungsbedarfs als Instrument zur Durchführung von Sozialverträglichkeitsprüfungen. *Environmental Impact Assessment Review*, 29(2), 137–145.



## Wesentliche Referenzen zur Sozialverträglichkeitsprüfung

- Franks, D. M., Brereton, D. & Moran, C. J. (2013). Die kumulativen Dimensionen der Auswirkungen in ressourcenreichen Regionen. Ressourcenpolitik, 38(4), 640–647.
- Franks, D. M., et al. (2014). Konflikte übersetzen Umwelt- und Sozialrisiken in Geschäftskosten. PNAS, 111(21), 7576–7581.
- Franks, D. M., & Vanclay, F. (2013). Soziale Auswirkungen Managementpläne. Umweltverträglichkeitsprüfung, 43, 40–48.
- Grieco, C. (2015). Bewertung der sozialen Auswirkungen sozialer Unternehmen. Springer.
- Hanna, P., & Vanclay, F. (2013). Menschenrechte, indigene Völker und FPIC. Impact Assessment & Project Appraisal, 31(2), 146–157.
- Harvey, B., & Bice, S. (2014). Sozialverträglichkeitsprüfung und gesellschaftliche Akzeptanz. Impact Assessment & Project Appraisal, 32(4), 327–335.
- Höchstädter, A. K., & Scheck, B. (2015). Das Verständnis von Impact Investing. Journal of Business Ethics, 132(2), 449–475.
- João, E., Vanclay, F. & den Broeder, L. (2011). Hervorhebung der Optimierung in der Wirkungsanalyse. Impact Assessment & Project Appraisal, 29(3), 170–180.

## Wesentliche Referenzen zur Sozialverträglichkeitsprüfung

- Kemp, D., & Vanclay, F. (2013). Menschenrechte und Folgenabschätzung. *Impact Assessment & Project Appraisal*, 31(2), 86–96.
- Lockie, S. (2001). SIA im Überblick. *Impact Assessment & Project Appraisal*, 19(4), 277–287.
- Lockie, S. (2007). Akteurnetzwerke und SIA. *Society & Natural Resources*, 20(9), 785–799.
- Lockie, S. u. a. (2009). Kohlebergbau und seine Auswirkungen auf die Bevölkerung. *Environmental Impact Assessment Review*, 29(5), 330–339.
- O’Faircheallaigh, C. (1999). Die Relevanz der Sozialverträglichkeitsprüfung. *Gesellschaft & Natürliche Ressourcen*, 12(1), 63–80.
- O’Faircheallaigh, C. (2009). Effektivität in der SIA. *Impact Assessment & Project Appraisal*, 27(2), 95–110.
- Peltonen, L., & Sairinen, R. (2010). Integration von Folgenabschätzung und Konfliktmanagement. *Environmental Impact Assessment Review*, 30(5), 328–337.
- Peraki, L., Kontouli, N., Gkika, A., Petrakli, F. & Koumoulos, E. (2025). Erweiterung der SIA-Methoden im Kontext der SDGs: Fallstudie zu Projekten im Bereich erneuerbarer Energien. *Nachhaltigkeit*, 17(4), 1492.

- Ramos, I., De Rosa, A., Galluzzo, L., Biedermann, A. & Santolaya, J. L. (2024). Bewertung der soziokulturellen Auswirkungen in Gebieten mit geringer Bevölkerungszahl. *Open Journal of Social Sciences*, 12, 141–152.



## Wesentliche Referenzen zur Sozialverträglichkeitsprüfung

- Autorenkollektiv. (2023). Auf dem Weg zu einer Methodik zur Bewertung sozialer Nachhaltigkeit: Überblick über Rahmenwerke und Kriterien. Schmalenbach Journal of Business Research, 75, 587–626.
- Autorenkollektiv. (2024). Bewertung sozialer Risiken in der griechischen und niederländischen Wirtschaft: Ein produktbezogener Ökobilanzansatz zur sozialen Wirkung. The International Journal of Life Cycle Assessment, 30, 1451–1463.
- Scheck, B., & Spiess-Knafl, W. (2023). Sozialwirkungsanalyse. In: Impact Investing (S. 135–152). Palgrave Macmillan.
- Spiess-Knafl, W., & Scheck, B. (2023). Impact Investing: Instrumente, Mechanismen und Akteure (2. Auflage). Palgrave Macmillan.
- Vanclay, F. (2003). Internationale Grundsätze zur Sozialverträglichkeitsprüfung. Impact Assessment & Project Appraisal, 21(1), 5–11.
- Vanclay, F., & Esteves, A. M. (Hrsg.). (2024). Handbuch zur Sozialverträglichkeitsprüfung und zum Sozialverträglichkeitsmanagement. Edward Elgar.

- Vanclay, F., & Esteves, A. M. (Hrsg.). (2011). Neue Ansätze in der Sozialverträglichkeitsprüfung

Konventionelle und methodische Fortschritte. Edward Elgar.







Parola, G. Europäisches Mikrofinanznetzwerk. (2025). SIFTA-Webinar zur Forschung und Datenkompetenz für Wirkungsmanagement [Video]. YouTube. [https://www.youtube.com/watch?v=MQ\\_hJLmLg2E](https://www.youtube.com/watch?v=MQ_hJLmLg2E)



Co-funded by  
the European Union



Parola, G. Europäisches Mikrofinanznetzwerk. (2024). SIFTA | Webinar zur Wirkungsmessung und -management (Teil 2) [Video]. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=mVw7J9SLziM>









## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### Anleitung zum Selbstbewertungstest

- Der Test umfasst 16 Multiple-Choice-Fragen.
- Zu jeder Frage stehen vier mögliche Antworten (a, b, c, d) zur Verfügung.
- Zu jeder Frage existiert lediglich eine korrekte Antwort.
- Dies ist ein Selbstbewertungstest, der Ihnen dabei helfen soll, Ihr Wissen zu überprüfen und aufzufrischen.
- Nach Beendigung des Tests haben Sie die Möglichkeit, Ihre Antworten anhand des Lösungsschlüssels zu überprüfen.

## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU1 – Einführung in die Sozialverträglichkeitsprüfung

#### **1. Was definiert soziale Wirkung am besten im Rahmen der Sozialverträglichkeitsprüfung?**

- a) Jede Maßnahme, die von einer sozialen Organisation umgesetzt wird.
- b) Eine wesentliche, positive Veränderung, die durch gezielte Maßnahmen eine drängende soziale Herausforderung adressiert.
- c) Lediglich temporäre Projektergebnisse
- d) Finanzielle Erträge aus sozialen Initiativen

#### **2. Warum ist eine Sozialverträglichkeitsprüfung über bloße Absichten hinaus erforderlich?**

- a) Ausschließlich die Anforderungen der Geber erfüllen
- b) Qualitative Bewertungen ersetzen
- c) Die Identifikation, Messung und Steuerung beabsichtigter sowie unbeabsichtigter sozialer Auswirkungen

## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU1 – Einführung in die Sozialverträglichkeitsprüfung

#### 3. Welches der nachstehenden Prinzipien zählt zu den grundlegenden Prinzipien der Sozialverträglichkeitsprüfung?

- a) Ausschließlich auf wirtschaftliche Ergebnisse fokussieren
- b) Die Einbeziehung von Interessengruppen vermeiden, um Zeit zu sparen
- c) Überlegungen zu Gerechtigkeit, Beteiligung und Ethik integrieren
- d) Nur die Ergebnisse evaluieren

#### 4. Welche Rolle nehmen Stakeholder bei der Sozialverträglichkeitsprüfung ein?

- a) Sie sind passive Empfänger von Projektergebnissen.
- b) Sie sind lediglich in der Berichtsphase involviert.
- c) Sie leisten einen Beitrag zum Verständnis von Auswirkungen, Annahmen und Kontext



## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU2 – Datenerhebung, Indikatoren und Instrumente

#### 5. Welche Aussage beschreibt die besten Wirkungsdaten?

**Umfassende und komplexe Daten**

- b) Daten, die nützlich, verlässlich und handlungsrelevant sind**
- c) Daten, die ausschließlich durch Befragungen erhoben wurden**
- d) Datenerhebung unabhängig von Kosten oder Durchführbarkeit**

#### 6. Welcher Faktor sollte die Auswahl der Datenerhebungsmethoden bestimmen?

- a) Lediglich die Präferenz des Gutachters**
- b) Verfügbarkeit innovativer Software**

## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU2 – Datenerhebung, Indikatoren und Instrumente

#### 7. Was ist der wesentliche Unterschied zwischen Standard- und benutzerdefinierten Indikatoren?

a) Standardindikatoren sind ausschließlich qualitativ. b) Benutzerdefinierte Indikatoren ersetzen sämtliche Standardindikatoren. c) Benutzerdefinierte Indikatoren werden modifiziert, wenn Standardindikatoren den Kontext nicht vollständig abbilden. d) Es besteht kein Unterschied.

#### 8. Warum sind ethische Überlegungen bei der Datensammlung von Bedeutung?

a) Zur Erhöhung der Anzahl der Befragten. b) Um sicherzustellen, dass niemandem Schaden zugefügt wird, die Vertraulichkeit gewahrt bleibt, die informierte Einwilligung eingeholt wird und die Teilnehmer respektiert werden. c) Zur

## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU3 – Datenanalyse und -interpretation

#### 9. Was ist das Hauptziel einer Veränderungstheorie?

- a) Den Geldgebern die Ergebnisse übermitteln
- b) Um darzustellen, wie Aktivitäten zu Ergebnissen, Wirkungen und langfristigen Auswirkungen führen.
- c) Erfassung von Basisdaten
- d) Um die Datenanalyse zu ersetzen.

#### 10. Was beschreibt eine Theorie des Wandels (Theory of Change, ToC) am prägnantesten?

Ein linearer Rahmen, der sich ausschließlich auf Eingaben, Ausgaben, Wirkungen und Einflüsse konzentriert.

- b) Ein Überwachungsinstrument, das ausschließlich zur Erfassung von Indikatoren nach der Implementierung eingesetzt wird.

- c) Ein umfassendes Rahmenwerk, das darlegt, wie und warum Veränderungen zu erwarten



## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU3 – Datenanalyse und -interpretation

#### 11. Warum ist es von Bedeutung, Annahmen in einer Veränderungstheorie zu identifizieren?

a) Annahmen sind für die Folgenabschätzung nicht relevant. b) Sie erläutern, warum Finanzmittel erforderlich sind. c) Sie identifizieren Risiken und Bedingungen, die für eine Veränderung notwendig sind. d) Sie ersetzen Kennzahlen.

#### 12. Was ist für eine fundierte Dateninterpretation erforderlich?

- a) Nur Zahlen berichten
- b) Unbeabsichtigte Folgen außer Acht lassen

## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU4 – Kommunikation, Berichterstattung und politische Vernetzung

#### 13. Worin liegt der grundlegende Unterschied zwischen Berichterstattung und Verbreitung?

- a) Die Berichterstattung erfolgt inoffiziell, die Verbreitung offiziell.
- b) Die Berichterstattung bietet strukturierte Belege, die die Verbreitung zentraler Botschaften unterstützen.
- c) Verbreitung ersetzt die Berichterstattung
- d) Es besteht kein Unterschied.

#### 14. Warum ist es entscheidend, die Wirkungskommunikation auf verschiedene Zielgruppen abzustimmen?

Zielgruppen weisen unterschiedliche Bedürfnisse, Erwartungen und Entscheidungsrollen auf.

- b) Es reduziert den Bedarf an Datengenauigkeit.
- c) Es begrenzt das Engagement der Interessengruppen.

## Selbstbewertungstest – Modul zur Beurteilung der sozialen Auswirkungen

### LU4 – Kommunikation, Berichterstattung und politische Vernetzung

#### 15. Inwiefern fördert Storytelling die Berichterstattung über soziale Auswirkungen?

- a) Indem Daten durch Ansichten ersetzt werden
- b) Indem Berichte umfangreicher werden
- c) Indem man dem Publikum hilft, Wirkungsnachweise zu begreifen und sich damit auseinanderzusetzen
- d) Indem man sich ausschließlich auf Gefühle konzentriert

#### 16. In welcher Weise kann die Sozialverträglichkeitsprüfung die politische Gestaltung fördern?

- a) Durch die Eliminierung politischer Entscheidungsprozesse
- b) Durch die Bereitstellung von Erkenntnissen darüber, was effektiv ist und was nicht



## Selbstbewertung – Lösungsleitfaden

### **LU1 – Einführung in die Sozialverträglichkeitsprüfung**

- 1.b) Eine wesentliche, positive Veränderung, die durch gezielte Maßnahmen eine drängende soziale Herausforderung adressiert.**
- 2.c) Die Identifikation, Messung und Steuerung beabsichtigter sowie unbeabsichtigter sozialer Auswirkungen**
- 3.c) Gleichstellung, Teilhabe und ethische Überlegungen berücksichtigen**
- 4.c) Sie leisten einen Beitrag zum Verständnis von Auswirkungen, Annahmen und Kontext.**

### **LU2 – Datenerhebung, Indikatoren und Instrumente**

- 1.b) Daten, die nützlich, verlässlich und handlungsrelevant sind**
- 2.c) Zeit, Budget, kultureller Kontext und Ethik**
- 3.c) Benutzerdefinierte Indikatoren werden modifiziert, wenn Standardindikatoren den Kontext nicht umfassend abbilden.**
- 4.b) Um sicherzustellen, dass kein Schaden entsteht, die Vertraulichkeit gewahrt bleibt, die informierte Einwilligung eingeholt wird und die Teilnehmer respektiert werden.**

### **LU3 – Datenanalyse und -interpretation**

- 1.b) Um darzustellen, wie Aktivitäten zu Ergebnissen, Wirkungen und langfristigen Auswirkungen führen.**
- 2.c) Ein umfassendes Rahmenwerk, das darlegt, wie und warum Veränderungen zu erwarten sind, einschließlich Annahmen, Kontext, Zielgruppen und Wirkungszusammenhängen.**
- 3.c) Sie verdeutlichen die Risiken und Voraussetzungen, die für einen Wandel notwendig sind.**
- 4.c) Den Kontext, die Bedeutung und die Triebkräfte des Wandels verstehen**

### **LU4 – Kommunikation, Berichterstattung und politische Vernetzung**

- 1.b) Die Berichterstattung bietet strukturierte Belege, die die Verbreitung zentraler Botschaften unterstützen.**
- 2. Zielgruppen weisen unterschiedliche Bedürfnisse, Erwartungen und Entscheidungsrollen auf**



Danke

Weitere Informationen  
zum Projekt:

<https://deal4good.eu/>

<https://www.facebook.com/deal4good/>

<https://www.linkedin.com/company/deal4good>



**Co-funded by  
the European Union**



EUROPEAN CENTER  
FOR SOCIAL FINANCE



EXEOLAB  
CREATING SYNERGIES



ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ  
ΔΥΤΙΚΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ  
UNIVERSITY OF WEST ATTICA



MALTA VOCATIONAL®



Institutul  
Bucovina



CHAMBER OF COMMERCE  
AND INDUSTRY VRATSA



TPCT  
Consulting & Events